



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Masterstudiengang European Studies



**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2014**

Begrüßung zum Sommersemester 2014

Liebe Studierende des MA European Studies,

ein Herzliches Willkommen, besonders an die neuen MES'ler! Sie sind ausgewählt worden und haben sich anhand Ihrer Motivation und akademischen Eignung für den MES qualifiziert – dazu unser Glückwunsch!

Die Philosophie des Studiengangs lautet, dass sich jede/r einzelne Studierende während des Studiums ein eigenes Kompetenzprofil erwirbt. Dazu bietet die Studienordnung mit den ausgeführten Schwerpunkten ein Angebot, das für Ihre sehr verschiedenen Profile und Charaktere vielfältige Chancen bieten soll. Kommen Sie gern in unsere Beratung!

Zur Einführung in das Studium des Masters in European Studies bieten wir einen **Brückenkurs** von Studierenden für Studierende an, der dieses Jahr vom **03.04. bis 04.04.** stattfinden wird. Der Brückenkurs dient nicht nur der Einführung in die Inhalte des MES, sondern auch dazu, sich gegenseitig kennenzulernen und Fragen bezüglich des Studiums zu stellen. Alle weiteren Informationen zum Brückenkurs finden Sie auf der [MES Homepage](#) unter ‚MES aktuell‘. Anmelden können Sie sich per Email an mes_students@europa-uni.de

Unsere allgemeine **Einführungsveranstaltung** für Studienanfänger findet dieses Mal am **Montag, 07.04., um 18 Uhr im Raum LH 101/02** im Logenhaus statt. Anschließend werden wir den Abend in der **Bar „EinsBe“ (Gartenstraße 1b)** mit einem kleinen Empfang ausklingen lassen. Alle Studierenden des MES sowie Freunde und Ehemalige sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen allen bis zum Studienbeginn noch eine gute Zeit!

Das MES-Team

Prof. Dr. Timm Beichelt (akademische Leitung)

Julian Irenkäuser (Koordination)

Mady Gittner (Sekretariat)

Amelie Greser, Christina Schmitz (wissenschaftliche Hilfskräfte)

Wichtige Informationen

Das MES-Studium

Hinsichtlich der Studienstruktur ist es erforderlich, dass Sie in den Grundlagenmodulen ein Basiswissen in den vier Fachdisziplinen erlangen.

Auf diese Grundlagen können Sie dann individuell in den Zentralbereichsmodulen und Wahlpflichtmodulen Ihren persönlichen Schwerpunkt aufbauen. In den interdisziplinär ausgerichteten Wahlpflichtmodulen bereiten Sie sich auf die Masterarbeit vor und orientieren sich hinsichtlich Thema und Betreuung Ihrer Masterarbeit. Sie sollten bei Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin mindestens eine wissenschaftliche Arbeit geschrieben haben. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass nur so eine angemessene Betreuung ihrer Abschlussarbeit gewährleistet ist.

In der Masterarbeit setzen Sie sich intensiv mit dem eigenen Schwerpunkt auseinander. Sie unterstützt neben der Wahl Ihrer Kurse und dem Praktikum Ihr individuelles Profil.

Ihr Studienprofil entwickeln Sie im Rahmen der Wahl Ihrer Kurse, dem Thema der Abschlussarbeit sowie praktischer Erfahrungen. Es schafft wichtige Grundlagen für Ihren beruflichen Einstieg nach dem Studium.

Mehrsprachigkeit

Der Ausbau und die Vertiefung sprachlicher Kompetenzen nehmen im MES-Studium eine zentrale Rolle ein. Durch ein umfangreiches Angebot an Sprachkursen sowie einem mehrsprachigen Lehrangebot möchten wir Sie ermutigen, Ihr Potential zu erweitern.

Obligatorisch für alle neuen MES'ler

Am 03., 04. und 07.04. finden die Einstufungstests für Sprachen im Sprachenzentrum statt. Jede(r) MES-Student(in) muss sich in Sprachniveaus einstufen lassen, ausgenommen davon ist Englisch. Da im Englischen der Nachweis des UNIcert II- Niveaus Zulassungsvoraussetzung ist, können Sie sofort in die Zertifikatskurse des UNIcert III einsteigen (bitte halten Sie hierzu gegebenenfalls Rücksprache mit dem Sprachenzentrum, Herrn Richard Bland). Durch die Einstufung zu Beginn kann im Verlauf des Studiums in den Sprachen nachvollzogen werden, wie sich Ihr Niveau in einer oder mehreren Sprachen verbessert. Zum Studienabschluss müssen Sie im Fremdsprachenmodul ein UNIcert II oder III Zertifikat einbringen, das während des MES-Studiums erworben wurde. Details finden Sie auf der Internetseite des [Sprachenzentrums](#).

MES-Studierende, die an den Sprachenkursen für Englisch teilnehmen möchten, dürfen sich für die Kurse anmelden, ohne den Einstufungstest machen zu müssen.

Doppelmasterprogramme im MES

Im MES können Sie sich für drei Doppelmasterprogramme bewerben:

- Istanbul BILGI University
- Uniwersytet im. Adama Mickiewicza in Poznań
- Institut d'Etudes Politiques in Strasbourg

Im Doppelmasterprogramm mit der Istanbul BILGI University können fünf Studierende pro Jahr zwei Fachsemester in Istanbul verbringen. Der Aufenthalt wird mit einem Stipendium unterstützt. Die **Bewerbungsfrist** für den Jahrgang **2015/2016** ist der **10.12.2014**. Eine Informationsveranstaltung wird noch angekündigt. Bitte kontaktieren Sie den Koordinator Julian Irlenkäuser, falls Sie Interesse an diesem Doppelmasterprogramm haben.

Der seit zehn Jahren etablierte Doppelmaster mit der Uniwersytet im. Adama Mickiewicza (AMU) in Poznań ermöglicht einen zweiten Abschluss auf MA-Niveau in Politikwissenschaften oder Internationalen Beziehungen. Zulassungsvoraussetzung ist, in Polnisch und Deutsch studierfähig zu sein sowie zwei der vier Semester in Poznań an der AMU zu studieren. In Poznań gibt es auch eine begrenzte Zahl englischer Lehrangebote. Bitte kontaktieren Sie den Koordinator Dr. Jaroslaw Janczak, falls Sie Interesse an diesem Doppelmasterprogramm haben. Die Zahl der Plätze ist nicht begrenzt.

Das dritte Doppelmasterprogramm mit dem Institut d'Etudes Politiques (IEP) in Straßburg ist in starkem Maße auf die europäischen Institutionen ausgerichtet. Ein Teil des Doppeldiploms ist ein mehrmonatiges Praktikum. Das Programm wird von der Deutsch-Französischen Hochschule unterstützt. Sollten Sie sich für dieses Programm interessieren, wenden Sie sich an die Koordinatorin Linn Selle. Die **Bewerbungsfrist** für den Jahrgang **2015/2016** ist im **November 2014**. Eine Informationsveranstaltung wird noch angekündigt.

Studentischer Beirat

Sehr herzlich laden wir Sie ein, im [studentischen Beirat](#) mitzuwirken! Die wesentliche Funktion des Beirats besteht darin, die Wünsche sowie Interessen der MES-Studenten in den Studiengang zu integrieren. Der Studierendenbeirat arbeitet somit nicht nur aktiv an der Weiterentwicklung des MES mit, er trägt ebenso zur Optimierung beruflicher Perspektiven bei. Der Beirat hat zum Beispiel Reisen nach Brüssel, Kroatien oder Polen organisiert und arbeitet über das Netzwerk des MES mit ehemaligen Studenten zusammen, die in den unterschiedlichen Institutionen der EU beschäftigt und gern bereit sind, dort Führungen zu geben oder Kontakte herzustellen. Im Zuge von Auslandsstudium, Praktika und Abschlussarbeiten besteht

derzeit eine hohe Fluktuation im Beirat. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im neuen MES-Jahrgang engagierte Studierende für den Beirat gewinnen könnten.

Netzwerke

Außerhalb der Universität verfügt der MES über zahlreiche Kontakte zu Institutionen, Organisationen und Entscheidungsträgern, die sich mit dem Thema Europa auseinandersetzen. Auf der Homepage finden Sie unter [Beruf und Praktika](#) eine aktuelle Liste mit Job- und Praktikumsangeboten. Zudem erhalten Sie Hinweise, wie Sie sich für europäische Institutionen und internationale Organisationen bewerben können sowie viele interessante Links.

Seit dem Sommer 2010 ist der MES Mitglied im [Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland \(Netzwerk EBD\)](#). Als Teil der vielfältigen Interessengruppen, welche im Netzwerk EBD vertreten sind und im Zuge der Aufgabe des Netzwerks, den europapolitischen Dialog sowie die Integration zu fördern, profitiert der MES von dem einzigartigen Informationsangebot und den vielfältigen Partizipationsmöglichkeiten. Hierzu gehören die „EU- De- Briefings“, welche das Netzwerk EBD nach den Sitzungen des Europäischen Rates, des Ministerrates oder in Vorbereitung von Entscheidungen des Europäischen Parlaments anbietet, um über Ergebnisse und Entwicklungen zu informieren.

Der [MES-Newsletter](#) ermöglicht es Studierenden, zu aktuellen Europathemen, Studien- und Praktikumserlebnissen, intern über den MES oder über Veranstaltungen zu berichten oder sich zu informieren. Wenn Sie sich gern selbst einbringen und redaktionelle Erfahrungen sammeln möchten, wenden Sie sich an das Team des Newsletters, mes_students@europa-uni.de. Der Newsletter erscheint ein bis zwei Mal pro Semester

In der [euractiv-Hochschulecke](#) des MES finden Sie zudem einige ausgewählte Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte und andere Veröffentlichungen von MES-Studierenden und Mitarbeitern.

Die Facebook-Gruppe des MES, MES EUV, dient dem informellen Austausch und gegenseitigem Kennenlernen, der Ankündigung von MES-Stammtischen, aber auch der Weitergabe von interessanten Stellenausschreibungen und Veranstaltungen.

Der MES-Stammtisch findet in regelmäßigen Abständen abwechselnd in Frankfurt (Oder) sowie in Berlin statt und wird auf der Homepage des MES und auf Facebook angekündigt.

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV)

Soweit keine besonderen Angaben zum Beginn der einzelnen Veranstaltungen vermerkt sind, fangen alle Veranstaltungen in der Woche vom 07. bis 11. April an.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Homepages der jeweiligen Dozenten.

Bis 30. April 2014 können Sie Wünsche bzgl. des KVV einbringen (danach sind nachträgliche Änderungen nicht mehr möglich). Die Änderungswünsche werden mit den verantwortlichen Fakultäten diskutiert und – wenn möglich – in das KVV integriert. Wenden Sie sich hierzu bitte an die mes_students@europa-uni.de.

Das Vorlesungsverzeichnis wird stetig aktualisiert. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen auf der MES-Homepage sowie Aushänge und informieren Sie sich ausführlich zu den Lehrveranstaltungen auf den Seiten der Professuren.

Ansprechpartner für Studierende des MES

Alle weiteren Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Lehrstuhls.

<p>Prof. Dr. Timm Beichelt Leiter des Studiengangs, Mitglied des Prüfungsausschusses Sprechzeiten: Mi 10 - 11 Uhr Logenhaus, Logenstr.11-12 1. Etage, Raum 112 Tel.: +49 335 / 5534 2530 E-Mail: beichelt@europa-uni.de</p>	
<p>Mady Gittner Sekretariat des MES, Schein- und Diplomausgabe, Stipendien Sprechzeiten: Mo - Mi 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30-15.00 Uhr, Do 13.30 – 15 Uhr Logenhaus, Logenstr.11-12 1. Etage, Raum 113 Tel.: +49 335 / 5534 2530 Fax: +49 335 / 5534 2278 E-Mail: mes@europa-uni.de</p>	<p>Julian Irlenkäuser Koordinator des MES, Anerkennung von Studienleistungen, Koordination Doppelmaster Istanbul Bilgi Üniversitesi Sprechzeiten ab 23.04.2014: Di 12 - 13 Uhr, Mi 12 - 13 Uhr Logenhaus, Logenstr. 11-12 1. Etage, Raum 114 Tel.: +49 335 / 5534 2822 Fax: +49 335 / 5534 2278 Email: irlenkaeuser(at)europa-uni.de</p> <p>Das Koordinationsbüro ist vom 20.01.- 22.04.2014 aufgrund von Elternzeit geschlossen.</p>
<p>Günter Verheugen Honorarprofessor Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat Frau Gittner, Raum 113 Logenhaus, Logenstr.11-12 1. Etage, Raum 116 Tel.: +49 335 / 5534 2509 Fax: +49 335 / 5534 2278 E-Mail: verheugen@europa-uni.de</p>	<p>Prof. Dr. Reinhard Blänkner Vorsitzender des Prüfungsausschusses, Anträge auf Studienverlängerungen, Anerkennung von Studienleistungen (zeichnungsbefugt), Anträge auf Ausnahmen der Prüfungsordnungen Sprechzeiten: nach Vereinbarung Hauptgebäude, Zimmer 079 Tel.: +49 335/ 5534 2453 Fax: +49 335 / 5534 72270 E-Mail: blaenkner@europa-uni.de</p>
<p>Prof. Dr. Jens Lowitzsch Honorarprofessor für Rechtsvergleichung, Osteuropäisches Wirtschaftsrecht und Europäische Rechtspolitik Sprechzeiten: Mi, 13.00 - 14.00 Uhr mit Voranmeldung, sonst nach Vereinbarung Gebäude der Hauptpost Logenstr. / Ecke Lindenstr. 1. Etage, Raum 201 Tel.: +49 335 / 5534 2565 Fax: +49 335 / 5534 72564 E-Mail: lowitzsch@europa-uni.de</p>	<p>Dr. Nicolas Hubé Université Paris I, Panthéon-Sorbonne, Gastdozent aus Frankreich Sprechzeiten: Mo 14 – 15 Uhr Logenhaus, Logenstr.11-12 1. Etage, Raum 115 Tel.: +49 335 / 5534 2448 Fax: +49 335 / 5534 2278 hube@europa-uni.de</p>
<p>Dr. Thomas Serrier Université Paris VIII, Saint-Denis, Gastdozent aus Frankreich Sprechzeiten: nach Vereinbarung Logenhaus, Logenstr.11-12 1. Etage, Raum 115 Sekretariat Raum 113, Frau Gittner Tel.: +49 335 / 5534 2828 Fax: +49 335 / 5534 2278</p>	<p>Tobias Fuchs Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht Sprechzeiten: nach Vereinbarung HG 171 Tel.: +49 335 / 5534 2742 E-Mail: fuchs@europa-uni.de</p>

E-Mail: serrier@europa-uni.de

<p>Prof. Dr. Georg Stadtmann Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie Sprechzeiten: nach Vereinbarung AB 220 Tel.: +49 335 / 5534 2700 E-Mail: stadtmann@europa-uni.de</p>	<p>Dr. Jaroslaw Jańczak Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Koordinator Doppelmaster mit der AMU in Poznań Sprechzeiten: Mo 11.15 – 13.15 Uhr AMU Poznan, Poland, Faculty of Political Science and Journalism, Raum 258 Di 11.00 – 12.00 Uhr MES, Logenhaus, Logenstr.11-12 1. Etage, Raum 114 Tel.: +49 335 / 5534 2616 Fax: +49 335 / 5534 2278 Tel.: +49 335 / 5534 16 424 (CP) Email: janczak(at)europa-uni.de</p>
<p>Prof. Dr. Christoph Helm Honorarprofessor für Wissenschaftsgeschichte</p> <p>Sprechstunden nach Vereinbarung Tel.: +49 335 / 5534 2530 E-Mail: christoph.helm@wolfenbuettel.de</p>	<p>Linn Selle Koordination Doppelmaster IEP / Viadrina Logenhaus, Logenstr. 11-12 1. Etage, Raum 116 Email: mes_strasbourg@europa-uni.de</p>
<p>Amelie Greser, Christina Schmitz Wissenschaftliche Hilfskräfte im MES- Koordinationsbüro Logenhaus, Logenstr. 11-12 1. Etage, Raum 116 E-Mail: mes_students@europa-uni.de</p>	

Grundlagenmodul GM 1 Kultur – Einführung Europäische Geschichte

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Hubé, Nicolas</i>	Das Europa der Europäer Vorstellungen, Meinungen und Realität Europas bei den Bürgern	Seminar	Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark / Simmeth, Alexander</i>	From Stalinism to Pepsi-Cola. European Pop Culture in the Twentieth Century	Blockseminar	Blockseminar 13/14 June, 27/28 June, 11/12 July, 18/19 July, 10.15 -13.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 13.06.2014
<i>Knefelkamp, Ulrich</i>	Europäische Identität und Kulturtourismus	Seminar	Dienstag, 18.00 -19.30 Uhr, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Grundmodul GM 2 – Politik der europäischen Integration

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Neyer, Jürgen</i>	Einführung in das politische System der Europäischen Union	Vorlesung	Montag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Grundmodul GM 3 – Europäische Wirtschaftspolitik

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Petersen, Thieß</i>	Geld- und Fiskalpolitik in einer offenen Volkswirtschaft	Vorlesung	Einführungsveranstaltung: 09.04.2014, 14:15-15:45 Uhr, Ort: AB 111 Vorlesung: Freitagen, jeweils 09:15-10:45, 11:00-12:30, 13:30-15:00, 15:15-16:45, am 25.04., 09.05., 23.05. und 20.06., Ort: GD Hs1 Klausur am Samstag, den 12.07.2014, 10:00 bis 11:30 Uhr, Ort: GD Hs1

Grundmodul GM 4 – Europarecht

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Pechstein, Matthias</i>	Europarecht	Vorlesung	Dienstag, 12.15-13.45, Ort: GD Hs5, Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Ort: GD Hs5, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Thiele, Carmen</i>	Europäischer und universeller Menschenrechtsschutz / Individualrechtsschutz im Völker- und Europarecht	Vorlesung	Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr, Ort: GD 309, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Zentralbereich Kultur

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Ada, Serhan</i>	Turkish Cultural Policy in the European Context	Blockseminar	Öffentlicher Vortrag: Mittwoch, 04.06.2014, 16.00-18.00 Uhr, Ort: HG 109 (Senatssaal im Hauptgebäude) Seminar: Montag (02.06., 09.06., 16.06., 23.06.), 10.00-13.00 Uhr, Donnerstag (05.06., 12.06., 19.06., 26.06.), 10.00-13.00 Uhr; Ort: Stephanssaal (Postgebäude)
<i>Andree, Christian</i>	Arthur Schnitzler als Psychologe	Blockseminar	Zur Anmeldung, Bekanntgabe der Seminartermine und weiteren Informationen bitte eine E-Mail an euv42780@europa.uni.de
<i>Arnold, Nadine / Henkel, Verena</i>	Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung, Teil B: Statistik und Datenanalyse mit SPSS	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 09.30 - 12.45 Uhr, Ort: AB 210, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Asendorf, Christoph</i>	Metropolen der Moderne	Seminar	Donnerstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Asendorf, Christoph / Allerkamp, Andrea</i>	Spatial Turn – Zur Ästhetik des Raumes in Philosophie, Architekturtheorie und Literatur	Seminar	Donnerstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

<i>Barnickel, Christiane</i>	Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung Teil A: Forschungslogik & Forschungsdesign	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 9.30 - 12.45 Uhr, Ort: AB 106, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Benecke, Werner</i>	Russland zur Zeit Ivans des Schrecklichen 1533-1584	Vorlesung	Freitag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014
<i>Benecke, Werner</i>	„Mit der Jugend jung geblieben, Walter Ulbricht, den wir lieben“. SBZ und DDR zwischen Kriegsende und der Ära Honecker.	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Benecke, Werner / Woloszyn, Piotr</i>	„Armia radziecka z nami od dziecka“ Północna Grupa Wojsk Armii Radzieckiej w Polsce 1945-1993	Seminar	Mittwoch, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Bock, Ursula</i>	Wissenschaft und Literatur	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Bock, Ursula</i>	Literatur, Medien, Kommunikation	Kolloquium	Blockseminar, Ort: LH 001, Veranstaltungsbeginn: 21.05.2014
<i>Böhme, Dorothea / Müller, Cornelia</i>	Analyse audiovisueller Metaphern	Seminar	Donnerstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Böhme, Dorothea / Müller, Cornelia</i>	Sprache, Kultur, Kognition	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Breysach, Barbara</i>	Jerusalem: Literarischer	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 14.15 -17.45 Uhr,

	Topos, kulturelle Imagination, umstrittenes Erbe		Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Buchowski, Michał</i>	Post-post-socialism: Central Europe 25 Years after the Fall of Nations	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -15.00 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Chołuj, Bożena</i>	Differenz-, Gender-, Grenzforschung (Kolloquium)	Kolloquium	Blockseminar, Ort: CP 152, Veranstaltungsbeginn: 24.04.2014
<i>Chołuj, Bożena</i>	Gender in Übersetzung	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 15.15 -16.45 Uhr, Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: 23.04.2014
<i>Chołuj, Bożena / Kuszyk, Karolina</i>	Deutsch-polnische Übersetzerwerkstatt: Ein Translatorium für alle, die die Praxis des literarischen Übersetzens kennen lernen und Einblicke in den Berufsalltag der Übersetzenden gewinnen möchten.	Werkstatt	11./12. April 2014., 9./10.Mai 2014, 30./31.Mai 2014, 20./21. Juni 2014., 11./12.Juli 2014, Freitag 17.00 – 18.30 und 18.45 – 20.15; Samstag 10.00-11.30 und 11.45-13.15 Uhr, Ort: CP 152, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2014
<i>Dienel, Hans-Liudger / Moraglio, Massimo</i>	Envisioning a unified Europe: One hundred years of European futures (1950-2050)	Blockseminar	Vorbesprechung: Freitag, 25.4., 12.00-14.00 Uhr; Blockseminar: Freitag, 23.5., 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 24.,5., 11.00-15.00 Uhr, Freitag, 13.6. 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 14.6., 11.00-15.00 Uhr; Ort: HG 217
<i>Dragilew, Dmitri / Benecke, Werner</i>	Swing und Tango in Osteuropa (Schwerpunkt: UdSSR) als kulturhistorische	Seminar	Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

	Phänomene im Wandel der Zeit: Aufführungspraxis, Persönlichkeiten, Besonderheiten 1945-1978		
<i>Gorzelnjak, Samanta</i>	Spielen	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 14.00 -18.00 Uhr, Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Gregg, Ben</i>	Philosophische Grundlagen der Menschenrechte bei Kant und Rawls	Seminar	Blockseminar: Termine: 16., 17., 18. Mai, jeweils 9:00 - 18:00 Uhr, Ort: 16.05.2014, GD 205; 17./18.05.2014 HG 104
<i>Hagemeister, Michael</i>	Ideologen und Ideologeme der russischen (extremen) Rechten	Seminar	Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Hagemeister, Michael</i>	Der „Neue Mensch“: Erziehung, Züchtung, Fabrikation. Biopolitische Projekte in Russland und der Sowjetunion.	Vorlesung	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Helm, Christoph</i>	Homers Odyssee und die Geschichte des frühen Griechentums	Seminar und Exkursion	Mittwoch, 14-tägig, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Hiller, Gundula Gwenn</i>	Deutsch-französische Studiengänge – Erforschung kontextspezifischer interkultureller Fragestellungen und didaktischer Implikationen / Filières franco-	Blockseminar	Blockseminar, 25.4.: 10-13:00 (AM k12), 02.6.: 12-14.15 (AM k12), 10.6.: 12:00-14.15 (AM 02), 30.06.: 12-14.15 (AM k12); 11.7.14 10-18:00 (AM 02) & 2 obligatorische Arbeitstreffen in

	allemandes (UFA) sous l'angle de la recherche – L'exploration des questions interculturelles dans un contexte spécifique et des implications didactiques"		Kleingruppen, Ort: AM 02 und AM k12, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Gouverner la gouvernance L'impératif participatif en question	Seminar	Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Medien und Kommunikationstheorien	Vorlesung	Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Das Europa der Europäer Vorstellungen, Meinungen und Realität Europas bei den Bürgern	Seminar	Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Hübinger, Gangolf</i>	Max Weber. Ein Gelehrtenleben in Briefen	Seminar	Montag, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Hübinger, Gangolf / Schieck, Martin</i>	Frankfurt (Oder) und der Erste Weltkrieg	Seminar	Donnerstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Hübinger, Gangolf</i>	Quellenkurs zu Frankfurt (Oder) und der Erste Weltkrieg	Seminar	Donnerstag, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Hübinger, Gangolf / Weber, Klaus</i>	Kulturgeschichtliches Kolloquium	Kolloquium	Dienstag, 18.15 - 19.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

<i>Jajeśniak-Quast, Dagmara / Bałajewska, Ewa</i>	Utopia – wyspa szczęśliwa? Mit państwa idealnego w filozofii, ekonomii, literaturze i praktyce.	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Cross-Border Collaboration and Border Integration on EU Internal and External Boundaries	Seminar	Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: Am 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Jungbluth, Konstanze</i>	Lingüística variacional: el uso de la lengua española en el mundo	Seminar	Dienstag, 9.15 -10.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Jungbluth, Konstanze</i>	Sprachgebrauch und mehrsprachige Räume	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Kartosia, Alexander</i>	Gestaltung und Auswirkung der sowjetischen Sprachen-, Nationalitäten- und Kulturpolitik im Kaukasus	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 14.15 -17:45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark</i>	Moving Borders. A Cultural History of Poland, 1772-2007. (Summer School)	Seminar	Blockseminar, Montags und Mittwochs; Termine: 9., 11., 16., 18., 23., 25. und 30. Juni; 2., 7., 9., 14. und 16. Juli 2014, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: CP 24, Veranstaltungsbeginn: 09.06.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark / Simmeth, Alexander</i>	From Stalinism to Pepsi-Cola. European Pop Culture in the Twentieth Century	Blockseminar	Blockseminar 13/14 June, 27/28 June, 11/12 July, 18/19 July, 10.15 -13.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 13.06.2014

<i>Keinz, Anika</i>	Zwang und Freiwilligkeit im (neo-)liberalen Zeitalter	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 302, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Kirchhof, Tobias</i>	Die Funktion der Religion in der Analyse exemplarischer Modelle ihrer Zweckbestimmung in der Moderne	Seminar	Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Knefelkamp, Ulrich</i>	Europäische Identität und Kulturtourismus	Seminar	Dienstag, 18.00 -19.30 Uhr, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Gentrification	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Geographie der globalisierten Wirtschaftsorganisation	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Sozioökonomischer Strukturwandel und Stadtentwicklung	Seminar	Montag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Lanz, Stephan</i>	Postkoloniale Ansätze der Stadtforschung	Seminar	Blockseminar, Vorbesprechung Mi. 09.04.14; 14.00 Uhr Ort: AM k12, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Martin, Erik</i>	Literarische und philosophische Anthropologie	Seminar	Montag, 10.15 -11.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Gender Politics in Ukraine. Challenges of Europeanisation	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 302,

			Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Feminism in Eastern Europe between Global and Local	Seminar	Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Masculinities and Men's Studies in Eastern Europe	Seminar	Mittwoch, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Michaelis, Andree</i>	Jüdische Autorinnen und Autoren im nationalsozialistischen Deutschland. Forschungsseminar zu einem vergessenen Kapitel der deutschen Literaturgeschichte	Seminar	1. Vorbesprechungstermin am 14.4., 14-16 Uhr; weitere Termine: 12.5., 11-16 Uhr; 26.5., 11-16 Uhr; 7.7., 11-16 Uhr sowie voraussichtliche Archivtermine in Berlin: 23. Mai (Archiv Jüdisches Museum) und 23. Juli (Akademie der Künste), Ort: AM 02, Veranstaltungsbeginn: 14.04.2013
<i>Michałowska, Marianna</i>	Visual Arts in Contemporary Culture	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -14.30 Uhr, Ort: CP 17, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Müller, Cornelia</i>	Gestures across cultures – Gesten in verschiedenen Kulturen	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Poprawski, Marcin</i>	Cultural Branding	Seminar	Mittwoch, 15 - 18 Uhr, 14-tägig, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Poprawski, Marcin</i>	Crossborder Cultural	Seminar	Mittwoch, 11 - 14

	Policies and Research Methods		Uhr, 14-täglich, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Reckwitz, Andreas</i>	Klassische Texte moderner Kultur- und Sozialtheorie	Seminar	Dienstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 305, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Reckwitz, Andreas</i>	Kulturelle Produktion zwischen Ästhetisierung und Ökonomisierung	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Reckwitz, Andreas</i>	Kultursoziologisches Forschungskolloquium	Blocksveranstaltung	Veranstaltungsbeginn und Ort: wird bekannt gegeben
<i>Rosenberg, Peter / Jungbluth, Konstanze / Weydt, Harald</i>	Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“	Blockseminar	25./26.04.14 und 13./14.06.14, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 25.06.2014
<i>Schiffauer, Werner / Keinz, Anika / Buchowski, Michal</i>	Kulturelle Heterogenität und Migration Kolloquium	Blockseminar	Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: wird bekannt gegeben
<i>Schoor, Kerstin</i>	Deutsch-jüdische Literaturgeschichte als Verflechtungsgeschichte: Die Regionen Poznań und Berlin in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	Seminar	Montag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: PG 267, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

<i>Schöll-Mazurek, Kamila</i>	Polnische Migranten zwischen Assimilation und Hoffnung auf Rückkehr Transnationalisierung der neu zugewanderten polnischen Migranten in Deutschland und Großbritannien.	Seminar	Montag, 14-täglich, 11.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 201, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Schulze, Anna Dorothea / Wilczek, Laura</i>	Interkulturelle Konflikte in Organisationen -Interventionsmöglichkeiten	Blockseminar	16./17.5., Ort: GD 04 und 20./21.6.2014 Ort: Stephanssaal, 10.00 -18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 16.05.2014
<i>Serrier, Thomas</i>	France – Allemagne. Mémoires comparées (à travers les concepts)	Seminar	Dienstag, 16.00 -17.30 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Serrier, Thomas</i>	Rhein, Elbe, Oder, Ural... Europa vertikal – Grenzen und Scheidelinien in der Ost-West-Gliederung Europas	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Sznycer, Karolina</i>	Theoretical approaches to identity	Blockseminar	11.04. (GD 07), 14.04. (GD 04), 25.04. (GD 07), 28.04.(GD 04); The first three sessions: 10:45-12:15; 12:30-14:00; 14:15-15:45; 16:00-17:30 Uhr. The last one: 12:30-14:00; 14:15-15:45; 16:00-17:30 Uhr

			Ort: GD 04 / GD 07, Veranstaltungsbeginn: n: 11.04.2014
<i>Ternés, Anabel</i>	Intercultural Management	Blockseminar	4.04.+05.04., Ort: GD 05, 25.04.+ 26.04., Ort: LH 101/102, 9.00 -18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: n: 04.04.2014
<i>Tyszka, Juliusz</i>	Alternative Theatre in Contemporary Multicultural World	Blockseminar	Donnerstag: 15. 05., 16.05, 22.05, 23.05., 5.06., 6.06.; 15-19 Uhr, Freitag: 11-15 Uhr Ort: CP 27, Veranstaltungsbeginn: n: 15.05.2014
<i>Valdivia Orozco, Pablo</i>	Kritik zwischen (Text-)Wissen und Disziplin Das Problem des ästhetischen Urteils in Rhetorik, Literatur und Philosophie	Seminar	Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: n: 09.04.2014
<i>Vallet, Eric</i>	Histoire de l'Islam et histoire du monde (VIIe-XXIe siècle)	Blockseminar	Mittwoch, der 16.4; 23.4.; 11.6; 18.06., Ort: HG 104; 25.6. und Dienstag, der 1.7, Ort: LH 001, jeweils von 13.15 - 16.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: n: 16.04.2014
<i>Vollmer, Bastian</i>	Irregular migration and border regimes	Blockseminar	3 Blocktermine: 23 and 24/5/2014; 27/6/2014, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: n: 23.05.2014

<i>Weber, Klaus</i>	Die europäische Expansion, der atlantische Sklavenhandel und die Plantagenökonomien in den Amerikas: Wirtschaft – Politik – Kultur (15. – 19. Jahrhundert)	Vorlesung	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Werberger, Annette</i>	Ethnoliterarische Moderne	Vorlesung	Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Werberger, Annette</i>	Nachbarschaft: Stadt, Shtetl und Dorf	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Werberger, Annette</i>	Forschungskolloquium: Verflechtungsgeschichte	Blockveranstaltung	Freitag, 10.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
<i>Wielgohs, Jan</i>	Staatssozialistische Herrschaft in Osteuropa und politische/soziale Gegenbewegungen – Sozialwissenschaftliche Perspektiven	Seminar	Mittwoch, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Wimmler, Jutta</i>	Rebellisches Christentum Alternative religiöse Bewegungen vor der Reformation	Blockseminar	Freitag, 14-täglich, 11.04., 25.04., 09.05., 23.05; 13.06., 27.06., 11.07., jeweils 9.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbe-

			ginn: 11.04.2014
Wolbert, Barbara	Kunst und Politik "Entartete Kunst" und die Folgen. Zur Kulturgeschichte des Ausstellens	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 312, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
Zaporowski, Andrzej	Beliefs and Values. An Intercultural Approach	Blockseminar	Freitag: 25.04., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06, jeweils 13.00 -16.00 Uhr, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014

Zentralbereich Politik

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
Ada, Serhan	Turkish Cultural Policy in the European Context	Blockseminar	Öffentlicher Vortrag: Mittwoch, 04.06.2014, 16.00-18.00 Uhr, Ort: HG 109 (Senatssaal im Hauptgebäude) Seminar: Montag (02.06., 09.06., 16.06., 23.06.), 10.00-13.00 Uhr, Donnerstag (05.06., 12.06., 19.06., 26.06.), 10.00-13.00 Uhr; Ort: Stephanssaal (Postgebäude)
Arnold, Nadine / Henkel, Verena	Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung, Teil B: Statistik und	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 09.30 - 12.45 Uhr, Ort: AB 210, Veranstaltungsbeginn

	Datenanalyse mit SPSS		n: 09.04.2014
<i>Barnickel, Christiane</i>	Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung Teil A: Forschungslogik & Forschungsdesign	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 9.30 - 12.45 Uhr, Ort: AB 106, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Beichelt, Timm</i>	The political dimensions of football Course I of VFSSS (Viadrina Football Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity	Seminar	Montag, 14.15 – 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Beichelt, Timm</i>	Kritische Europa-Studien	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Beichelt, Timm</i>	Ukraine, Russland, Krim: der aktuelle Deutungskampf um die postsozialistische Neuordnung Osteuropas	Seminar	Dienstag, 15.4., 22.4., 29.4., 13.5., 20.5., 27.5., 11.6., 24.6., 8.7., 16-18 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Bossong, Raphael</i>	Theorien und Trends Interantionaler Beziehungen aus europäischer Perspektive	Seminar	Montag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Bossong, Raphael</i>	Borders, technology and migration in the European context	Seminar	Donnerstag, 12.15 - 13.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Buchowski, Michał</i>	Post-post-socialism: Central Europe 25 Years after the Fall of Nations	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -15.00 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

<i>Dienel, Hans-Liudger / Moraglio, Massimo</i>	Envisioning a unified Europe: One hundred years of European futures (1950-2050)	Blockseminar	Vorbesprechung: Freitag, 25.4., 12.00-14.00 Uhr; Blockseminar: Freitag, 23.5., 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 24.5., 11.00-15.00 Uhr, Freitag, 13.6. 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 14.6., 11.00-15.00 Uhr; Ort: HG 217
<i>Gregg, Ben</i>	Philosophische Grundlagen der Menschenrechte bei Kant und Rawls	Seminar	Blockseminar: Termine: 16., 17., 18. Mai, jeweils 9:00 - 18:00 Uhr, Ort: 16.05.2014, GD 205; 17./18.05.2014 HG 104
<i>Hubé, Nicolas</i>	Gouverner la gouvernance L'impératif participatif en question	Seminar	Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Medien und Kommunikationstheorien	Vorlesung	Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Das Europa der Europäer Vorstellungen, Meinungen und Realität Europas bei den Bürgern	Seminar	Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Cross-Border Collaboration and Border Integration on EU Internal and External Boundaries	Seminar	Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: Am 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Kartosia, Alexander</i>	Gestaltung und Auswirkung der sowjetischen Sprachen-,	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 14.15 - 17:45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn

	Nationalitäten-und Kulturpolitik im Kaukasus		n: 10.04.2014
<i>Kopka, Artur</i>	Netzwerk EBD - europapolitische Koordination in der BRD	Blockseminar	Vorbesprechung: 22.04.2014, 18.15-19.45, Seminar: 06.05.2014 und 03.06.2014, 17.30-20.00 Uhr sowie 01.07.2014, 18.15-19.45 Uhr. Ort: LH 001
<i>Lowitzsch, Jens / Lechevalier, Arnaud</i>	New B/Orders of Social Europe in the Course of the Euro Crisis – Property, the Welfare State and Distributive Justice	Blockseminar mit Exkursion	Einführungsveranstaltung: 8. April, 14-15 Uhr, Ort: PG 271; Exkursion: 25. May - 4 Juni, daily courses 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Präsentation: 2. Juni, Veranstaltungsbeginn: 08. 04.2014
<i>Lowitzsch, Jens / Koc, Gyula</i>	Employee Share Ownership, Social Capital & the Motivation Paradox	Blockseminar	Einführungsveranstaltung: 08. 04., 15 -16 Uhr, Ort: PG 271; 1. Block: 11. + 12.4., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 2. Block: 02.+03.05., 11 – 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 3. Block: Präsentation, 09.05., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, Ort: PG 271, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Gender Politics in Ukraine. Challenges of Europeanisation	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 302, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Masculinities and Men's Studies in Eastern Europe	Seminar	Mittwoch, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn

			n: 09.04.2014
<i>Minkenberg, Michael</i>	Football and the Politics of Identity Course II of VFSSS (Viadrina Fooball Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity"	Seminar	Blockseminar, 13.06, 14.06. sowie 27.06., 28.06., jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014 (LH 101/102)
<i>Neyer, Jürgen</i>	Einführung in das politische System der Europäischen Union	Vorlesung	Montag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Neyer, Jürgen</i>	Kolloquium	Kolloquium	Montag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Novak, Stéphanie</i>	The Policy-Making Process of the European Union	Blockseminar	Freitag, 11. April: 14:00-16:00; 16. Mai: 10:30-18:00; 30. Mai: 10:30-18:00; 6. Juni: 10:30-18:00; 27. June 10:30-18:00; Ort: LH 120
<i>Patton, David</i>	Green Parties in Comparative Perspective	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Reckwitz, Andreas</i>	Klassische Texte moderner Kultur- und Sozialtheorie	Seminar	Dienstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 305, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Schneider, Annegret</i>	Alles Verhandlungssache =	Seminar und Planspiel	Freitag, 16. Mai 2014, 10-17 Uhr; Freitag, 23. Mai

	Entscheidungsprozesse in der EU		2014, 10-17 Uhr; Freitag/Samstag, 30. und 31. Mai 2014 jeweils von 10-17 Uhr; Ort: Gästehaus der Universität, Sophienstraße 6
<i>Schöll-Mazurek, Kamila</i>	Polnische Migranten zwischen Assimilation und Hoffnung auf Rückkehr Transnationalisierung der neu zugewanderten polnischen Migranten in Deutschland und Großbritannien.	Seminar	Montag, 14-tägig, 11.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 201, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Treulieb, Jürgen / Kopka, Artur</i>	Struktur und Praxis politischer Beratung: Deutscher Bundestag und Polnischer Sejm im Vergleich	Blockseminar	25.04,2014, 11.00 -18.00 Uhr, Ort: LH 001, weitere Termine werden bekannt gegeben, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
<i>Verheugen, Günter</i>	Die Dynamik der Erweiterung und der Vertiefung der EU	Vorlesung	Dienstag, 14-tägig, 14.00 - 15.30 Uhr, Ort: HG 109Veranstaltungsbeginn: 22.04.2014
<i>Verheugen, Günter / Jajesniak-Quast, Dagmara</i>	10 Jahre Osterweiterung – Eine Bilanz	Seminar	Dienstag, 14-tägig, 16.00- 17.30 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 22.04.2014
<i>Vollmer, Bastian</i>	Irregular migration and border regimes	Blockseminar	3 Blocktermine: 23 and 24/5/2014; 27/6/2014, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 23.05.2014

<i>Vovk, Ruslana / Lowitzsch, Jens</i>	The 29th Regime - an alternative approach to EU integration allowing less law-making	Seminar	Einführungsveranstaltung: 08.04., 11-13 Uhr, Ort: GD 202; Dienstag, 11 - 13 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Wielgohs, Jan</i>	Staatssozialistische Herrschaft in Osteuropa und politische/soziale Gegenbewegungen – Sozialwissenschaftliche Perspektiven	Seminar	Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Zaporowski, Andrzej</i>	Beliefs and Values. An Intercultural Approach	Blockseminar	Freitag: 25.04., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06, jeweils 13.00 -16.00 Uhr, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014

Zentralbereich Recht

<i>Alleweldt, Ralph</i>	Kolloquium „Neuere höchstrichterliche Entscheidungen zum Migrations- und Asylrecht“	Kolloquium	Montag, 16.00-19.30 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Brömmelmeyer, Christoph</i>	Europäisches Wettbewerbs- und Markenrecht	Vorlesung	Dienstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Gräber, Andreas</i>	Römische	Vorlesung	Donnerstag, 14.15-

	Rechtsgeschichte		15.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Gräber, Andreas</i>	Grundlagenseminar zur Römischen Rechtsgeschichte: Recht und Politik im Zeitalter Justinians	Seminar	Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Härtel, Ines</i>	Europäisches Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht	Vorlesung	Dienstag, 12.15-13.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Heintschel von Heinegg, Wolff</i>	Allgemeines Völkerrecht	Vorlesung	Dienstag, 11.15-12.45 Uhr und 14.15-15.45 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Heintschel von Heinegg, Wolf</i>	Humanitäres Völkerrecht	Vorlesung	Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Heintschel von Heinegg, Wolf</i>	Wirtschaftsvölkerrecht	Vorlesung	Donnerstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Hochmayr, Gudrun</i>	Europäisches (Wirtschafts-) Strafrecht	Vorlesung	Montag, 11.00-12.30 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Hochmayr, Gudrun</i>	Seminar „Aktuelle Rechtsprechung des EGMR in Strafsachen“	Seminar	Blockseminar, Einführungsveranstaltung: Dienstag, 08.04., 10.30-11.00 Uhr, Blockveranstaltung: Freitag, 04.07. - Sonntag, 06.07., 09.30-18.00 Uhr, Ort: HG 110,

			Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Lübbig, Thomas</i>	Juristische Rhetorik am Beispiel aktueller und berühmter EuGH-Streitigkeiten	Vorlesung	Blockveranstaltung: Freitag, 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 27.06., 11.07.2014, 09.15-10.45 Uhr, Ort: GD 303, Veranstaltungsbeginn: 09.05.2014
<i>Lowitzsch, Jens / Lechevalier, Arnaud</i>	New B/Orders of Social Europe in the Course of the Euro Crisis – Property, the Welfare State and Distributive Justice	Blockseminar mit Exkursion	Einführungsveranstaltung: 8. April, 14-15 Uhr, Ort: PG 271; Exkursion: 25. May - 4 Juni, daily courses 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Präsentation: 2. Juni, Veranstaltungsbeginn: 08. 04.2014
<i>Martiny, Dieter</i>	Internationales Zivilverfahrensrecht	Vorlesung	Blockveranstaltung: Freitag, 27.06. - Sonntag, 29.06., 09.00-18.00 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 27.06.2014
<i>Nowak, Carsten</i>	Europäisches Wettbewerbsverfahrensrecht	Vorlesung	Dienstag, 18.00-19.30 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Nowak, Carsten</i>	EU-Außenwirtschaftsrecht	Vorlesung	Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Nowak, Carsten</i>	Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht	Blockseminar	Einführungsveranstaltung: Dienstag, 09.04.2014, 11.00 Uhr, Ort: wird noch bekannt gegeben
<i>Rowe, Gerard C.</i>	Introduction to the Common Law	Vorlesung	Dienstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD

			Hs7, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Rowe, Gerard C.</i>	Seminar Contemporary Challenges in Common Law Privat Law	Seminar	Dienstag, 18.00- 19.30 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Schärtle, Christoph</i>	Internationales Privatrecht Vertiefung	Vorlesung	Dienstag, 14.15- 15.45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Schärtle, Christoph</i>	Europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht	Vorlesung	Montag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Schärtle, Christoph</i>	Europäisches Verbraucherrecht	Vorlesung	Montag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Seiterle, Stefan</i>	Grundzüge der Rechtsphilosophie	Vorlesung	Donnerstag, 16.15- 17.45 Uhr, Ort:GD Hs6, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Thiele, Carmen</i>	Schutz der Menschenrechte in Europa	Seminar	Dienstag, 16.00- 17.30 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Thiele, Carmen</i>	Ausgewählte Rechtssprechung im Völkerstrafrech	Kolloquium	Mittwoch, 11.00- 12.30 Uhr, Ort: GD 312, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Vovk, Ruslana / Lowitzsch, Jens</i>	The 29th Regime - an alternative approach to EU integration allowing less law- making	Seminar	Einführungsveranstal- tung: 08.04., 11-13 Uhr, Ort: GD 202; Dienstag, 11 - 13 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

<i>Wablat, Wolfgang</i>	International Protection of Intellectual Property	Vorlesung	Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 303, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
-------------------------	--	-----------	--

Zentralbereich Wirtschaft

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Canzler, Philipp / Beckers, Klaus (Ernst & Young)</i>	<u>Group Accounting and Group Auditing</u>	Blockveranstaltung	11.04., 25.04., 26.04., 09.05., 09:15-15:45 Uhr, Ort: GD 203; 07.06., 09:15-15:45 Uhr, Ort: EY Berlin; 13.06., 09:15-15:45 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014
<i>Dienel, Hans-Liudger / Moraglio, Massimo</i>	<u>Envisioning a unified Europe: One hundred years of European futures (1950-2050)</u>	Blockseminar	Vorbesprechung: Freitag, 25.4., 12.00-14.00 Uhr; Blockseminar: Freitag, 23.5., 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 24.5., 11.00-15.00 Uhr, Freitag, 13.6. 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 14.6., 11.00-15.00 Uhr; Ort: HG 217
<i>Elschner, Christina</i>	<u>Internationale Unternehmensbesteuerung</u>	Blockveranstaltung	Einführung: 09.04., 09:00-18:00 Uhr, Ort: GH 1, Präsentation: 19./20.06., 09:00-18:00 Uhr, Ort: GH 1; Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

<p><i>Geishecker, Ingo</i></p>	<p><u>Empirical International Economics</u></p>	<p>Vorlesung</p>	<p>Dienstag, 14:15-15:45 Uhr, Mittwoch, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD 204 Übung: Dienstag, 16:15-17:45 Uhr, Ort: GD 204, Donnerstag, 16:15-17:45 Uhr, Ort: GD 203, 1. Block, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014</p>
<p><i>Geishecker, Ingo</i></p>	<p><u>European Economic Integration</u></p>	<p>Vorlesung</p>	<p>Dienstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs2, Mittwoch, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs4 Übung: Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD Hs5 2. Block, Veranstaltungsbeginn: 03.06.2014</p>
<p><i>Gneuss, Patrick</i></p>	<p>Statistical Methods of Environmental Science</p>	<p>Seminar</p>	<p>t.b.a., blockübergreifend</p>
<p><i>Hagemann, Tobias / Kahlenberg, Christian</i></p>	<p><u>Einführung in das deutsche Außensteuergesetz</u></p>	<p>Blockveranstaltung</p>	<p>Einführungsveranstaltung: 10.04, 08.30-10 Uhr, Ort: AM k12 Sondersprechstunde: 25.04.2014, 08:00-12:00 Uhr, Ort: HG 241; 30.05.2014, 08:00-12:00 Uhr, Ort: HG 241; 23.06.2014, 09:00-12:00 Uhr, Ort: HG 241, Präsentation: 26.06.2014, 11:00-17:00 Uhr, Ort: AM k12; 27.06.2014, 09:00-15:00 Uhr, Ort: GD 04; Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014</p>

<i>Husmann, Sven</i>	<u>Portfoliomanagement I</u>	Vorlesung	Montag, 12:15-13:45 Uhr, Dienstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs3, Übungen Mittwoch, 12:15-13:45 Uhr, Ort: GD 05, Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD 204, Donnerstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD 303, Donnerstag, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD 303 1. Block, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Husmann, Sven</i>	<u>Seminar Portfoliomanagement I</u>	Seminar	t.b.a., 2. Block
<i>Jajeśniak-Quast, Dagmara</i>	<u>„Polnische Wirtschaft“ – historyczna analiza stereotypu.” „The Polish Economy“ a historical approach to a stereotype.”</u>	Seminar	Dienstag und Donnerstag, 14.15-16.15 Uhr, Ort: AM 205 / Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 10.06.2014
<i>Jajeśniak-Quast, Dagmara / Bagłajewska, Ewa</i>	<u>Utopia – wyspa szczęśliwa? Mit państwa idealnego w filozofii, ekonomii, literaturze i praktyce.</u>	Seminar	Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Keiber, Karl L.</i>	<u>Market Microstructure Theory</u>	Vorlesung	Dienstag, 16:15-19:45 Uhr, Ort: GD 302, Mittwoch, 09:15-10:45 Uhr, Ort: GD 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

<i>Keiber, Karl L.</i>	Market Microstructure Theory	Präsentation	09.07., 14-18 Uhr, Ort: AM 02
<i>Kudert, Stephan</i>	Aktuelle Entwick- lungen im in- ternationalen Steuerrecht	Blockseminar	12. und 13.06.2014, 12:00-17:00 Uhr, Ort: GD 102, 17. und 18.06.2014, 12:00- 17:00 Uhr, Ort: GD 04, 2. Block, Veranstaltungsbegin n: 12.06.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Gentrification	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbegin n: 08.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Geographie der globalisierten Wirtschaftsorganisat ion	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbegin n: 08.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Sozioökonomischer Strukturwandel und Stadtentwicklung	Seminar	Montag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbegin n: 07.04.2014
<i>Lazariv, Taras / Schmid, Wolfgang</i>	Quantitative Risk Management	Vorlesung	Mittwoch, 09., 16., 23., 30.04.2014, 12:15-13:45 Uhr, Ort: HG 162, 1. Block, Veranstaltungsbegin n: 09.04.2014
<i>Lowitzsch, Jens / Lechevalier, Arnaud</i>	New B/Orders of Social Europe in the Course of the Euro Crisis – Property, the Welfare State and Distributive Justice	Blockseminar mit Exkursion	Einführungsveranstal tung: 8. April, 14-15 Uhr, Ort: PG 271; Exkursion: 25. May - 4 Juni, daily courses 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Präsentation: 2. Juni, Veranstaltungsbegin n: 08. 04.2014

<p><i>Lowitzsch, Jens / Koc, Gyula</i></p>	<p><u>Employee Share Ownership, Social Capital & the Motivation Paradox</u></p>	<p>Blockseminar</p>	<p>Einführungsveranstaltung: 08. 04., 15 -16 Uhr, Ort: PG 271; 1. Block: 11. + 12.4., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 2. Block: 02.+03.05., 11 – 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 3. Block: Präsentation, 09.05., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, Ort: PG 271, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014</p>
<p><i>Peters, Wolfgang</i></p>	<p><u>Steuerwettbewerb und Europäische Steuerpolitik</u></p>	<p>Vorlesung</p>	<p>Dienstag, 09:15-10:45 Uhr, Donnerstag, 09:15-10:45 Uhr, Ort: GD Hs7, 1. Block, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014</p>
<p><i>Peters, Wolfgang</i></p>	<p>Internationale Aspekte der Umweltökonomie</p>	<p>Seminar</p>	<p>Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD 302, blockübergreifend, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014</p>
<p><i>Poprawski, Marcin</i></p>	<p><u>Cultural Branding</u></p>	<p>Seminar</p>	<p>Mittwoch, 15 - 18 Uhr, 14-täglich, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014</p>
<p><i>Schwarze, Reimund</i></p>	<p><u>Economics of Climate Change</u></p>	<p>Blockveranstaltung</p>	<p>Einführungsveranstaltung: 09.04., 11-14 Uhr, Ort: HG 104, Vorlesung: 19.06., 10-13 Uhr, Ort: HG 104, Präsentation: 11. und 12.07., 10-18 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014</p>

<i>Ternés, Anabel</i>	Intercultural Management	Blockseminar	4.04.+05.04., Ort: GD 05, 25.04.+ 26.04., Ort: LH 101/102, 9.00 -18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 04.04.2014
<i>Vovk, Ruslana / Lowitzsch, Jens</i>	The 29th Regime - an alternative approach to EU integration allowing less law-making	Seminar	Einführungsveranstaltung: 08.04., 11-13 Uhr, Ort: GD 202; Dienstag, 11 - 13 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Wüstemann, Sonja</i>	IFRS Reporting and Capital Markets	Vorlesung	Mittwoch, 16:15-17:45 Uhr, Ort: GD 305, Donnerstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD 305 Übung: Dienstag, 09:15-10:45 Uhr, Ort: GD 204 Präsentation: 16.06.2014, 13:15-16:45 Uhr und 23.06.2014, 09:15-12:45 Uhr, Ort: GD 04 2. Block, Veranstaltungsbeginn: 04.06.2014

WPM 1 – Regieren in Europa

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Ada, Serhan</i>	Turkish Cultural Policy in the	Blockseminar	Öffentlicher Vortrag: Mittwoch,

	European Context		04.06.2014, 16.00-18.00 Uhr, Ort: HG 109 (Senatssaal im Hauptgebäude) Seminar: Montag (02.06., 09.06., 16.06., 23.06.), 10.00-13.00 Uhr, Donnerstag (05.06., 12.06., 19.06., 26.06.), 10.00-13.00 Uhr; Ort: Stephanssaal (Postgebäude)
<i>Beichelt, Timm</i>	The political dimensions of football Course I of VFSSS (Viadrina Fooball Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity	Seminar	Montag, 14.15 – 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Beichelt, Timm</i>	Kritische Europa-Studien	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Beichelt, Timm</i>	Ukraine, Russland, Krim: der aktuelle Deutungskampf um die postsozialistische Neuordnung Osteuropas	Seminar	Dienstag, 15.4., 22.4., 29.4., 13.5., 20.5., 27.5., 11.6., 24.6., 8.7., 16-18 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Bossong, Raphael</i>	Theorien und Trends Interantionaler Beziehungen aus europäischer Perspektive	Seminar	Montag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Bossong, Raphael</i>	Borders, technology and migration in the European context	Seminar	Donnerstag, 12.15 - 13.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn

			n: 10.04.2014
<i>Dienel, Hans-Liudger / Moraglio, Massimo</i>	Envisioning a unified Europe: One hundred years of European futures (1950-2050)	Blockseminar	Vorbesprechung: Freitag, 25.4., 12.00-14.00 Uhr; Blockseminar: Freitag, 23.5., 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 24.5., 11.00-15.00 Uhr, Freitag, 13.6. 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 14.6., 11.00-15.00 Uhr; Ort: HG 217
<i>Hubé, Nicolas</i>	Gouverner la gouvernance L'impératif participatif en question	Seminar	Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn n: 09.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Medien und Kommunikationstheorien	Vorlesung	Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn n: 15.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Das Europa der Europäer Vorstellungen, Meinungen und Realität Europas bei den Bürgern	Seminar	Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn n: 15.04.2014
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Cross-Border Collaboration and Border Integration on EU Internal and External Boundaries	Seminar	Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: Am 202, Veranstaltungsbeginn n: 08.04.2014
<i>Keinz, Anika</i>	Zwang und Freiwilligkeit im (neo-)liberalen Zeitalter	Seminar	Donnerstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD 302, Veranstaltungsbeginn n: 10.04.2014
<i>Lowitzsch, Jens / Lechevalier, Arnaud</i>	New B/Orders of Social Europe in the Course of the Euro Crisis – Property, the Welfare State and	Blockseminar mit Exkursion	Einführungsveranstaltung: 8. April, 14-15 Uhr, Ort: PG 271; Exkursion: 25. May - 4 Juni, daily courses 10-13 Uhr und 14-17

	Distributive Justice		Uhr; Präsentation: 2. Juni, Veranstaltungsbeginn: 08. 04.2014
<i>Lowitzsch, Jens / Koc, Gyula</i>	Employee Share Ownership, Social Capital & the Motivation Paradox	Blockseminar	Einführungsveranstaltung: 08. 04., 15 -16 Uhr, Ort: PG 271; 1. Block: 11. + 12.4., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 2. Block: 02.+03.05., 11 – 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 3. Block: Präsentation, 09.05., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, Ort: PG 271, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Gender Politics in Ukraine. Challenges of Europeanisation	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 302, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Minkenber, Michael</i>	Football and the Politics of Identity Course II of VFSSS (Viadrina Football Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity"	Seminar	Blockseminar, 13.06, 14.06. sowie 27.06., 28.06., jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014 (LH 101/102)
<i>Novak, Stéphanie</i>	The Policy-Making Process of the European Union	Blockseminar	Freitag, 11. April: 14:00-16:00; 16. Mai: 10:30-18:00; 30. Mai: 10:30-18:00; 6. Juni: 10:30-18:00; 27. June 10:30-18:00; Ort: LH 120
<i>Patton, David</i>	Green Parties in Comparative Perspective	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

<i>Serrier, Thomas</i>	Rhein, Elbe, Oder, Ural... Europa vertikal – Grenzen und Scheidelinien in der Ost-West-Gliederung Europas	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Treulieb, Jürgen / Kopka, Artur</i>	Struktur und Praxis politischer Beratung: Deutscher Bundestag und Polnischer Sejm im Vergleich	Blockseminar	25.04,2014, 11.00 -18.00 Uhr, Ort: LH 001, weitere Termine werden bekannt gegeben, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
<i>Verheugen, Günter</i>	Die Dynamik der Erweiterung und der Vertiefung der EU	Vorlesung	Dienstag, 14-tägig, 14.00 - 15.30 Uhr, Ort: HG 109Veranstaltungsbeginn: 22.04.2014
<i>Verheugen, Günter / Jajesniak-Quast, Dagmara</i>	10 Jahre Osterweiterung – Eine Bilanz	Seminar	Dienstag, 14-tägig, 16.00- 17.30 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 22.04.2014
<i>Vovk, Ruslana / Lowitzsch, Jens</i>	The 29th Regime - an alternative approach to EU integration allowing less law-making	Seminar	Einführungsveranstaltung: 08.04., 11-13 Uhr, Ort: GD 202; Dienstag, 11 - 13 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Wielgohs, Jan</i>	Staatssozialistische Herrschaft in Osteuropa und politische/soziale Gegenbewegungen – Sozialwissenschaftliche Perspektiven	Seminar	Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

WPM 2 – Europäisches Wirtschaftsrecht

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Brömmelmeyer, Christoph</i>	Europäisches Wettbewerbs- und Markenrecht	Vorlesung	Dienstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Härtel, Ines</i>	Europäisches Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht	Vorlesung	Dienstag, 12.15-13.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Nowak, Carsten</i>	EU-Außenwirtschaftsrecht	Vorlesung	Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Nowak, Carsten</i>	Europäisches Wettbewerbsverfahrensrecht	Vorlesung	Dienstag, 18.00-19.30 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Nowak, Carsten</i>	Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht	Blockseminar	Einführungsveranstaltung: Dienstag, 09.04.2014, 11.00 Uhr, Ort: wird noch bekannt gegeben
<i>Schärtle, Christoph</i>	Internationales Privatrecht Vertiefung	Vorlesung	Dienstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Schärtle, Christoph</i>	Europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht	Vorlesung	Montag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Schärtle, Christoph</i>	Europäisches Verbraucherrecht	Vorlesung	Montag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn

			n: 07.04.2014
<i>Wablat, Wolfgang</i>	International Protection of Intellectual Property	Vorlesung	Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 303, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

WPM 3 – Migration, Ethizität, Ethnozentrismus

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Beichelt, Timm</i>	The political dimensions of football Course I of VFSSS (Viadrina Fooball Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity	Seminar	Montag, 14.15 – 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Bossong, Raphael</i>	Borders, technology and migration in the European context	Seminar	Donnerstag, 12.15 - 13.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Buchowski, Michał</i>	Post-post-socialism: Central Europe 25 Years after the Fall of Nations	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -15.00 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Cross-Border Collaboration and Border Integration on EU Internal and External Boundaries	Seminar	Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: Am 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Jungbluth, Konstanze</i>	Sprachgebrauch und mehrsprachige Räume	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark</i>	Moving Borders. A	Seminar	Blockseminar, Montags

	Cultural History of Poland, 1772-2007. (Summer School)		und Mittwochs; Termine: 9., 11., 16., 18., 23., 25. und 30. Juni; 2., 7., 9., 14. und 16. Juli 2014, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: CP 24, Veranstaltungsbeginn: 09.06.2014
<i>Minkenberg, Michael</i>	Football and the Politics of Identity Course II of VFSSS (Viadrina Fooball Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity"	Seminar	Blockseminar, 13.06, 14.06. sowie 27.06., 28.06., jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014 (LH 101/102)
<i>Rosenberg, Peter / Jungbluth, Konstanze / Weydt, Harald</i>	Forschungscolloquium „Migration und Minderheiten“	Blockseminar	25./26.04.14 und 13./14.06.14, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 25.06.2014
<i>Minkenberg, Michael</i>	Football and the Politics of Identity Course II of VFSSS (Viadrina Fooball Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity"	Seminar	Blockseminar, 13.06, 14.06. sowie 27.06., 28.06., jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014 (LH 101/102)
<i>Schoor, Kerstin</i>	Deutsch-jüdische Literaturgeschichte als Verflechtungsgeschichte: Die Regionen Poznań und Berlin in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	Seminar	Montag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: PG 267, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Schöll-Mazurek, Kamila</i>	Polnische Migranten zwischen Assimilation und Hoffnung auf Rückkehr Transnationalisierung der neu zu-	Seminar	Montag, 14-täglich, 11.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 201, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

	gewanderten polnischen Migranten in Deutschland und Großbritannien.		
<i>Serrier, Thomas</i>	France – Allemagne. Mémoires comparées (à travers les concepts)	Seminar	Dienstag, 16.00 -17.30 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Vollmer, Bastian</i>	Irregular migration and border regimes	Blockseminar	3 Blocktermine: 23 and 24/5/2014; 27/6/2014, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 23.05.2014
<i>Werberger, Annette</i>	Nachbarschaft: Stadt, Shtetl und Dorf	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

WPM 4 – Regionalentwicklung in Europa

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Buchowski, Michał</i>	Post-post-socialism: Central Europe 25 Years after the Fall of Nations	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -15.00 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Hiller, Gundula Gwenn</i>	Deutsch-französische Studiengänge – Erforschung kontextspezifischer interkultureller Fragestellungen und	Blockseminar	Blockseminar, 25.4.: 10-13:00 (AM k12), 02.6.: 12-14.15 (AM k12), 10.6.: 12:00-14.15 (AM 02), 30.06.: 12-14.15 (AM k12); 11.7.14 10-18:00 (AM

	didaktischer Implikationen / Filières franco-allemandes (UFA) sous l'angle de la recherche – L'exploration des questions interculturelles dans un contexte spécifique et des implications didactiques"		02) & 2 obligatorische Arbeitstreffen in Kleingruppen, Ort: AM 02 und AM k12, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Cross-Border Collaboration and Border Integration on EU Internal and External Boundaries	Seminar	Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: Am 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Kartosia, Alexander</i>	Gestaltung und Auswirkung der sowjetischen Sprachen-, Nationalitäten- und Kulturpolitik im Kaukasus	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 14.15 -17:45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark</i>	Moving Borders. A Cultural History of Poland, 1772-2007. (Summer School)	Seminar	Blockseminar, Montags und Mittwochs; Termine: 9., 11., 16., 18., 23., 25. und 30. Juni; 2., 7., 9., 14. und 16. Juli 2014, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: CP 24, Veranstaltungsbeginn: 09.06.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Gentrification	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Geographie der globalisierten Wirtschaftsorganisation	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Sozioökonomischer Strukturwandel und Stadtentwicklung	Seminar	Montag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

<i>Lowitzsch, Jens / Lechevalier, Arnaud</i>	New B/Orders of Social Europe in the Course of the Euro Crisis – Property, the Welfare State and Distributive Justice	Blockseminar mit Exkursion	Einführungsveranstaltung: 8. April, 14-15 Uhr, Ort: PG 271; Exkursion: 25. May - 4 Juni, daily courses 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Präsentation: 2. Juni, Veranstaltungsbeginn: 08. 04.2014
<i>Schoor, Kerstin</i>	Deutsch-jüdische Literaturgeschichte als Verflechtungsgeschichte: Die Regionen Poznań und Berlin in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	Seminar	Montag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: PG 267, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Serrier, Thomas</i>	France – Allemagne. Mémoires comparées (à travers les concepts)	Seminar	Dienstag, 16.00 -17.30 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Serrier, Thomas</i>	Rhein, Elbe, Oder, Ural... Europa vertikal – Grenzen und Scheidelinien in der Ost-West-Gliederung Europas	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Weber, Klaus</i>	Die europäische Expansion, der atlantische Sklavenhandel und die Plantagenökonomien in den Amerikas: Wirtschaft – Politik – Kultur (15. – 19. Jahrhundert)	Vorlesung	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Ada, Serhan</i>	Turkish Cultural Policy in the European Context	Blockseminar	Öffentlicher Vortrag: Mittwoch, 04.06.2014, 16.00-18.00 Uhr, Ort: HG 109 (Senatssaal im Hauptgebäude) Seminar: Montag (02.06., 09.06., 16.06., 23.06.), 10.00-13.00 Uhr, Donnerstag (05.06., 12.06., 19.06., 26.06.), 10.00-13.00 Uhr; Ort: Stephansaal (Postgebäude)
<i>Asendorf, Christoph</i>	Metropolen der Moderne	Seminar	Donnerstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Beichelt, Timm</i>	Ukraine, Russland, Krim: der aktuelle Deutungskampf um die postsozialistische Neuordnung Osteuropas	Seminar	Dienstag, 15.4., 22.4., 29.4., 13.5., 20.5., 27.5., 11.6., 24.6., 8.7., 16-18 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Benecke, Werner</i>	Russland zur Zeit Ivans des Schrecklichen 1533-1584	Vorlesung	Freitag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014
<i>Benecke, Werner</i>	„Mit der Jugend jung geblieben, Walter Ulbricht, den wir lieben“. SBZ und DDR zwischen Kriegsende und der Ära Honecker.	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Breysach, Barbara</i>	Jerusalem: Literarischer Topos, kulturelle Imagination, umstrittenes Erbe	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 14.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Buchowski, Michał</i>	Post-post-socialism:	Seminar	Donnerstag, 14-tägig,

	Central Europe 25 Years after the Fall of Nations		11.00 -15.00 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Dienel, Hans-Liudger / Moraglio, Massimo</i>	Envisioning a unified Europe: One hundred years of European futures (1950-2050)	Blockseminar	Vorbesprechung: Freitag, 25.4., 12.00-14.00 Uhr; Blockseminar: Freitag, 23.5., 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 24.5., 11.00-15.00 Uhr, Freitag, 13.6. 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 14.6., 11.00-15.00 Uhr; Ort: HG 217
<i>Dragilew, Dmitri / Benecke, Werner</i>	Swing und Tango in Osteuropa (Schwerpunkt: UdSSR) als kulturhistorische Phänomene im Wandel der Zeit: Aufführungspraxis, Persönlichkeiten, Besonderheiten 1945-1978	Seminar	Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Gregg, Ben</i>	Philosophische Grundlagen der Menschenrechte bei Kant und Rawls	Seminar	Blockseminar: Termine: 16., 17., 18. Mai, jeweils 9:00 - 18:00 Uhr, Ort: 16.05.2014, GD 205; 17./18.05.2014 HG 104
<i>Hagemeister, Michael</i>	Ideologen und Ideologeme der russischen (extremen) Rechten	Seminar	Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Hagemeister, Michael</i>	Der „Neue Mensch“: Erziehung, Züchtung, Fabrikation. Biopolitische Projekte in Russland und der Sowjetunion.	Vorlesung	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Hiller, Gundula Gwenn</i>	Deutsch-französische Studiengänge –	Blockseminar	Blockseminar, 25.4.: 10-13:00 (AM k12), 02.6.: 12-14.15 (AM

	Erforschung kontextspezifischer interkultureller Fragestellungen und didaktischer Implikationen / Filières franco-allemandes (UFA) sous l'angle de la recherche – L'exploration des questions interculturelles dans un contexte spécifique et des implications didactiques"		k12), 10.6.: 12:00-14.15 (AM 02), 30.06.: 12-14.15 (AM k12); 11.7.14 10-18:00 (AM 02) & 2 obligatorische Arbeitstreffen in Kleingruppen, Ort: AM 02 und AM k12, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Gouverner la gouvernance L'impératif participatif en question	Seminar	Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Medien und Kommunikationstheorien	Vorlesung	Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Hubé, Nicolas</i>	Das Europa der Europäer Vorstellungen, Meinungen und Realität Europas bei den Bürgern	Seminar	Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Hübinger, Gangolf</i>	Max Weber. Ein Gelehrtenleben in Briefen	Seminar	Montag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Hübinger, Gangolf / Schieck, Martin</i>	Frankfurt (Oder) und der Erste Weltkrieg	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Jańczak, Jarosław</i>	Cross-Border Collaboration and Border Integration on EU Internal and External Boundaries	Seminar	Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: Am 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

<i>Kartosia, Alexander</i>	Gestaltung und Auswirkung der sowjetischen Sprachen-, Nationalitäten- und Kulturpolitik im Kaukasus	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 14.15 -17:45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark</i>	Moving Borders. A Cultural History of Poland, 1772-2007. (Summer School)	Seminar	Blockseminar, Montags und Mittwochs; Termine: 9., 11., 16., 18., 23., 25. und 30. Juni; 2., 7., 9., 14. und 16. Juli 2014, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: CP 24, Veranstaltungsbeginn: 09.06.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark / Simmeth, Alexander</i>	From Stalinism to Pepsi-Cola. European Pop Culture in the Twentieth Century	Blockseminar	Blockseminar 13/14 June, 27/28 June, 11/12 July, 18/19 July , 10.15 -13.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 13.06.2014
<i>Lanz, Stephan</i>	Postkoloniale Ansätze der Stadtforschung	Seminar	Blockseminar, Vorbesprechung Mi. 09.04.14; 14.00 Uhr Ort: AM k12, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Gender Politics in Ukraine. Challenges of Europeanisation	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 302, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Feminism in Eastern Europe between Global and Local	Seminar	Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Martsenyuk, Tamara</i>	Masculinities and Men's Studies in Eastern Europe	Seminar	Mittwoch, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Michaelis, Andree</i>	Jüdische Autorinnen und Autoren im nationalsozialistischen Deutschland	Seminar	1. Vorbesprechungstermin am 14.4., 14-16 Uhr; weitere Termine: 12.5.,

	Forschungsseminar zu einem vergessenen Kapitel der deutschen Literaturgeschichte		11-16 Uhr; 26.5., 11-16 Uhr; 7.7., 11-16 Uhr sowie voraussichtliche Archivtermine in Berlin: 23. Mai (Archiv Jüdisches Museum) und 23. Juli (Akademie der Künste), Ort: AM 02, Veranstaltungsbeginn: 14.04.2013
<i>Michałowska, Marianna</i>	Visual Arts in Contemporary Culture	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -14.30 Uhr, Ort: CP 17, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Minkenber, Michael</i>	Football and the Politics of Identity Course II of VFSSS (Viadrina Football Summer in Social Science) "Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity"	Seminar	Blockseminar, 13.06, 14.06. sowie 27.06., 28.06., jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014 (LH 101/102)
<i>Reckwitz, Andreas</i>	Kulturelle Produktion zwischen Ästhetisierung und Ökonomisierung	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Serrier, Thomas</i>	France – Allemagne. Mémoires comparées (à travers les concepts)	Seminar	Dienstag, 16.00 -17.30 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Serrier, Thomas</i>	Rhein, Elbe, Oder, Ural... Europa vertikal – Grenzen und Scheidelinien in der Ost-West-Gliederung Europas	Seminar	Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Vallet, Eric</i>	Histoire de l'Islam et	Blockseminar	Mittwoch, der 16.4;

	histoire du monde (VIIe-XXIe siècle)		23.4.; 11.6; 18.06., Ort: HG 104; 25.6. und Dienstag, der 1.7, Ort: LH 001, jeweils von 13.15 16.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 16.04.2014
<i>Weber, Klaus</i>	Die europäische Expansion, der atlantische Sklavenhandel und die Plantagenökonomien in den Amerikas: Wirtschaft – Politik – Kultur (15. – 19. Jahrhundert)	Vorlesung	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Wielgohs, Jan</i>	Staatssozialistische Herrschaft in Osteuropa und politische/soziale Gegenbewegungen – Sozialwissenschaftliche Perspektiven	Seminar	Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Wimmler, Jutta</i>	Rebellisches Christentum Alternative religiöse Bewegungen vor der Reformation	Blockseminar	Freitag, 14-täglich, 11.04., 25.04., 09.05., 23.05; 13.06., 27.06., 11.07., jeweils 9.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014
<i>Wolbert, Barbara</i>	Kunst und Politik "Entartete Kunst" und die Folgen. Zur Kulturgeschichte des Ausstellens	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 312, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Zaporowski, Andrzej</i>	Beliefs and Values. An Intercultural Approach	Blockseminar	Freitag: 25.04., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06, jeweils 13.00 -16.00 Uhr, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn:

			25.04.2014
--	--	--	------------

WPM 6 – Wirtschaftspolitik in Europa

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Buchowski, Michał</i>	Post-post-socialism: Central Europe 25 Years after the Fall of Nations	Seminar	Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -15.00 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Dienel, Hans-Liudger / Moraglio, Massimo</i>	Envisioning a unified Europe: One hundred years of European futures (1950-2050)	Blockseminar	Vorbesprechung: Freitag, 25.4., 12.00-14.00 Uhr; Blockseminar: Freitag, 23.5., 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 24.,5., 11.00-15.00 Uhr, Freitag, 13.6. 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 14.6., 11.00-15.00 Uhr; Ort: HG 217
<i>Geishecker, Ingo</i>	European Economic Integration	Vorlesung	Dienstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs2, Mittwoch, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs4 Übung: Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD Hs5 2. Block, Veranstaltungsbeginn: 03.06.2014
<i>Jajeśniak-Quast, Dagmara</i>	„Polnische Wirtschaft“ – historyczna analiza stereotypu.” „The Polish Economy“ a	Seminar	Dienstag und Donnerstag, 14.15 -16.15 Uhr, Ort: AM 205 / Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn

	historical approach to a stereotype.”		n: 10.06.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Geographie der globalisierten Wirtschaftsorganisation	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Kudert, Stephan</i>	Aktuelle Entwicklungen im internationalen Steuerrecht	Blockseminar	12. und 13.06.2014, 12:00-17:00 Uhr, Ort: GD 102, 17. und 18.06.2014, 12:00-17:00 Uhr, Ort: GD 04, 2. Block, Veranstaltungsbeginn: 12.06.2014
<i>Kutter, Amelie</i>	Krise und Krisenmanagement an der Peripherie der Europäischen Union	Seminar	Mittwoch, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: Am 205, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Kutter, Amelie</i>	Die politische Ökonomie der Eurokrise	Seminar	Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD 303, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Lowitzsch, Jens / Lechevalier, Arnaud</i>	New B/Orders of Social Europe in the Course of the Euro Crisis – Property, the Welfare State and Distributive Justice	Blockseminar mit Exkursion	Einführungsveranstaltung: 8. April, 14-15 Uhr, Ort: PG 271; Exkursion: 25. May - 4 Juni, daily courses 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Präsentation: 2. Juni, Veranstaltungsbeginn: 08. 04.2014
<i>Lowitzsch, Jens / Koc, Gyula</i>	Employee Share Ownership, Social Capital & the Motivation Paradox	Blockseminar	Einführungsveranstaltung: 08. 04., 15 -16 Uhr, Ort: PG 271; 1. Block: 11. + 12.4., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 2. Block: 02.+03.05., 11 –

			13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 3. Block: Präsentation, 09.05., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, Ort: PG 271, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Peters, Wolfgang</i>	<u>Steuerwettbewerb und Europäische Steuerpolitik</u>	Vorlesung	Dienstag, 09:15-10:45 Uhr, Donnerstag, 09:15-10:45 Uhr, Ort: GD Hs7, 1. Block, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Peters, Wolfgang</i>	Internationale Aspekte der Umweltökonomie	Seminar	Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD 302, blockübergreifend, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Schwarze, Reimund</i>	<u>Economics of Climate Change</u>	Blockveranstaltung	Einführungsveranstaltung: 09.04., 11-14 Uhr, Ort: HG 104, Vorlesung: 19.06., 10-13 Uhr, Ort: HG 104, Präsentation: 11. und 12.07., 10-18 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Vovk, Ruslana / Lowitzsch, Jens</i>	<u>The 29th Regime - an alternative approach to EU integration allowing less law-making</u>	Seminar	Einführungsveranstaltung: 08.04., 11-13 Uhr, Ort: GD 202; Dienstag, 11 - 13 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Arnold, Nadine / Henkel, Verena</i>	Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung, Teil B: Statistik und Datenanalyse mit SPSS	Seminar	Mittwoch, 14-tägig, 09.30 - 12.45 Uhr, Ort: AB 210, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Chołuj, Bożena / Kuszyk, Karolina</i>	Deutsch-polnische Übersetzerwerkstatt: Ein Translatorium für alle, die die Praxis des literarischen Übersetzens kennen lernen und Einblicke in den Berufsalltag der Übersetzenden gewinnen möchten.	Werkstatt	11./12. April 2014., 9./10.Mai 2014, 30./31.Mai 2014, 20./21. Juni 2014., 11./12.Juli 2014, Freitag 17.00 – 18.30 und 18.45 – 20.15; Samstag 10.00-11.30 und 11.45-13.15 Uhr, Ort: CP 152, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2014
<i>Girgensohn, Katrin / Seidel, Sabine</i>	Hochschuldidaktik und Schlüsselkompetenzen für Tutorinnen und Tutoren Peer Tutoring in Theorie und Praxis	Seminar	Blocktermin 1.-2.04. (AB 111) und zusätzlich am 5.5., 2.6., 16.06. und 30.06. (Montage) von je 9-11 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: 01.04.2014
<i>Girgensohn, Katrin / Rajewicz, Tomasz / Seidel, Sabine</i>	Wissen schaffen im Team – Kollaborieren, Organisieren, Führen	Seminar	11.-13.04.2014 jeweils 10.00-17.00 Uhr, Ort: AB 111, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014
<i>Girgensohn, Katrin / Arnold, Philipp</i>	Kolloquium für Masterarbeiten	Kolloquium	Dienstag, 14-tägig, 15.15 -17.45 Uhr, Ort: AB 109, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Hübinger, Gangolf</i>	Quellenkurs zu Frankfurt (Oder) und der Erste Weltkrieg	Seminar	Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 203,

			Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Jakob, Ramona</i>	Vom Naturalismus bis zur Moderne. Schreibmethoden/ Schreibstrategien aus der Literaturgeschichte als Impulse für das Schreiben im Studium	Seminar	25.04.: 10.00-18.00 Uhr, 26.04.: 10.00-17.00 Uhr, 09.05.: 10.00-18.00 Uhr, 10.05.: 10.00-17.00 Uhr, Ort: Ab 115, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
<i>Kaluza, Martin</i>	Medienkompetenz für das Internet: Produktion von Audiopodcasts	Seminar	Blockseminar, 11.4. (Räume AM 202 und AM 203), 9./10.5.2014 (Räume GD 07 und GD 04) jeweils 10-18 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014
<i>Keck-Szajbel, Mark / Buchen, Tim</i>	Reliving the Twentieth Century Methods of Gaming, Role Playing and Interactive Learning	Seminar	Blockseminar: Termin am 23.04. 14:00-17:00, dann am Sa 17.05., Sa 7.06. und Sa 5.07. jeweils 10:00-17:00 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 23.04.2014
<i>Kopka, Artur</i>	Netzwerk EBD - europapolitische Koordination in der BRD	Blockseminar	Vorbesprechung: 22.04.2014, 18.15-19.45, Seminar: 06.05.2014 und 03.06.2014, 17.30-20.00 Uhr sowie 01.07.2014, 18.15-19.45 Uhr. Ort: LH 001
<i>Köster, Jacqueline</i>	Eventmanagement – das Handwerk zum Ereignis	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Kurzwelly, Michael</i>	Slubfurt	Praxisseminar	Montag, 14.00 -15.30 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn

			n: 07.04.2014
<i>Liebetanz, Franziska</i>	http://www.europa-uni.de/de/struktur/zfs/schreibzentrum/team/index.html	Seminar	Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: Schreibzentrum (AB 115), Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Ohlerich, Gregor</i>	Berufsfeld Lektorat für Kulturwissenschaftler_innen	Blockseminar	16.05. bis 18.05.2014, 10.00 -18.00 Uhr, Ort: Schreibzentrum AB 115, Veranstaltungsbeginn: 16.05.2014
<i>Poloubotko, Anja</i>	Schreibgruppe für Abschlussarbeiten	Seminar	Mittwoch, 14.15 -17.15 Uhr, Ort: AB 115, Veranstaltungsbeginn: 16.04.2014
<i>Rajewicz, Tomasz</i>	Sprachtutoring – Begleiteter Praxiseinsatz	Seminar	Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AB 110, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Rajewicz, Tomasz / Vogel, Thomas</i>	Sprachlernprozesse begleiten	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AB 110, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014
<i>Schneider, Annegret</i>	Alles Verhandlungssache – Entscheidungsprozesse in der EU	Seminar und Planspiel	Freitag, 16. Mai 2014, 10-17 Uhr; Freitag, 23. Mai 2014, 10-17 Uhr; Freitag/Samstag, 30. und 31. Mai 2014 jeweils von 10-17 Uhr; Ort: Gästehaus der Universität, Sophienstraße 6
<i>Schulze, Anna Do-</i>	Interkulturelle Kon-	Blockseminar	16./17.5., Ort: GD 04

<i>rothea / Wilczek, Laura</i>	flikte in Organisationen -Interventionsmöglichkeiten		und 20./21.6.2014 Ort: Stephanssaal, 10.00 -18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: n: 16.05.2014
<i>Schwarz, Susanne / Vogler-Lipp, Stefanie</i>	Peer Tutoring in der Praxis: Interkulturelle Kompetenz Begleiteter Praxiseinsatz	Seminar	Montag, 10.00 -11.30 Uhr + Blocktermine, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: n: 07.04.2013
<i>Sienknecht, Mitja</i>	Viadrina Model United Nations 2014 – Maritime border conflicts in the China Seas	Blockseminar	16.06.-20.06., Ort: Logensaal (see Homepage for further information), Veranstaltungsbeginn: n: 16.06.2014
<i>Ullrich, Maria / Kern, Antonia / Wegenast, Lukas / Krempin, Rene</i>	Unithea 2014	Seminar	Donnerstag, 16.15 - 18.45 Uhr, Ort: Studierendenmeile, Große Scharrnstr. 21a, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014
<i>Vogler-Lipp, Stefanie</i>	Peer Tutoring für Interkulturelle Kompetenz im Hochschulkontext	Blockseminar	Auftaktveranstaltung „Wissen schaffen im Team“ 11.- 13.04.2014 (bitte gesondert anmelden!), weitere Blocktermine Freitag, 25.04.2014, 16.05.2014, 13.06.2014 (10 bis 14 Uhr) und obligatorischer Abschlussblock 04./05.07.2014 (10 bis 17 Uhr), Ort: AB 111, Veranstaltungsbeginn: n: 11.04.2014

<i>Voigt, Anja</i>	Wissenschaftliches Schreiben und Peer Tutoring	Seminar	Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AB 115, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Zaharieva-Schmolke, Mila</i>	Transnationale Medien heute. Produktion eines mehrsprachigen Radiofeatures	Praxisseminar	Mittwoch, 14-täglich, 11.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 305, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Kolloquium

Dozent	Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Termin/Ort
<i>Allerkamp, Andrea</i>	Forschungskolloquium	Kolloquium	Die Vorbesprechung findet am 17.4.2014 um 13 Uhr in Raum HG 14 statt. Die Daten der drei Lekturesitzungen (dienstags) werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.
<i>Alleweldt, Ralph</i>	Kolloquium „Neuere höchstrichterliche Entscheidungen zum Migrations- und Asylrecht“	Kolloquium	Montag, 16.00-19.30 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Beichelt, Timm</i>	Forschungs-und Methodenkolloquium	Kolloquium	Dienstag, 14-täglich, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: wird bekanntgegeben
<i>Bock, Ursula</i>	Literatur, Medien,	Kolloquium	Blockseminar, Ort:

	Kommunikation		LH 001, Veranstaltungsbeginn: 21.05.2014
<i>Buchowski, Michal</i>	Anthropology of Politics	Kolloquium	Blockseminar, Ort: CP 200, Veranstaltungsbeginn: 04.06.2014
<i>Choluj, Bożena</i>	Differenz-, Gender-, Grenzforschung (Kolloquium)	Kolloquium	Blockseminar, Ort: CP 152, Veranstaltungsbeginn: 24.04.2014
<i>Girgensohn, Katrin / Arnold, Philipp</i>	Kolloquium für Masterarbeiten	Kolloquium	Dienstag, 14-tägig, 15.15 -17.45 Uhr, Ort: AB 109, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Hagemeister, Michael</i>	Osteuropakolloquium	Kolloquium	Montag, 18.15 -19.45 Uhr, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Hausmann, Andrea</i>	Forschungskolloquium Kulturmanagement und Kulturtourismus	Kolloquium	Veranstaltungsbeginn und Ort: wird bekannt gegeben
<i>Rosenberg, Peter / Jungbluth, Konstanze / Weydt, Harald</i>	Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“	Blockseminar	25./26.04.14 und 13./14.06.14, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 25.06.2014
<i>Hübinger, Gangolf / Weber, Klaus</i>	Kulturgeschichtliches Kolloquium	Kolloquium	Dienstag, 18.15 -19.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Jajeśniak-Quast, Dagmara</i>	ZIP-Forschungskolloquium	Kolloquium	Mittwoch, 14-tägig, 17.15 -18.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Knefelkamp, Ulrich / Graeber, Andreas</i>	Kolloquium zur Kulturgeschichte für	Kolloquium	Montag, 18.00 -19.30 Uhr, Ort: AM 202,

	Doktoranden und Masterstudierende		Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Krätke, Stefan</i>	Forschungskolloquium zur vergleichenden Stadt- und Regionalforschung	Kolloquium	Mittwoch, 14-täglich, 10.15 -13.45 Uhr, Ort: HG 068, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014
<i>Minkenberg, Michael</i>	Forschungskolloquium Vergleichende Politikwissenschaft	Kolloquium	Dienstag, 16.00 -18.00 Uhr, Ort: AM k12, Veranstaltungsbeginn: 03.06.2014
<i>Müller, Cornelia / Richter, Nicole</i>	Forschungskolloquium: Dynamic Multimodal Communication	Kolloquium	Dienstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014
<i>Müller, Cornelia / Richter, Nicole / Böhme, Dorothea / Boll, Franziska / Marienfeld, Benjamin / Hotze, Lena / Haid, Janett</i>	Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation	Kolloquium	Veranstaltungsbeginn und Ort: wird bekannt gegeben
<i>Neyer, Jürgen</i>	Kolloquium	Kolloquium	Montag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014
<i>Reckwitz, Andreas</i>	Kultursoziologisches Forschungskolloquium	Blocksveranstaltung	Veranstaltungsbeginn und Ort: wird bekannt gegeben
<i>Schiffauer, Werner / Keinz, Anika / Buchowski, Michal</i>	Kulturelle Heterogenität und Migration Kolloquium	Blockseminar	Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: wird bekannt gegeben
<i>Thiele, Carmen</i>	Ausgewählte Rechtssprechung im Völkerstrafrecht	Kolloquium	Mittwoch, 11.00-12.30 Uhr, Ort: GD 312, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

<i>Werberger, Annette</i>	Forschungskolloquium: Verflechtungsgeschichte	Blockveranstaltung	Freitag, 10.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014
---------------------------	---	--------------------	---

Ada, Serhan

Turkish Cultural Policy in the European Context

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM 5

Blockseminar

Öffentlicher Vortrag: Mittwoch, 04.06.2014, 16.00-18.00 Uhr, Ort: HG 109

(Senatssaal im Hauptgebäude)

Seminar: Montag (02.06., 09.06., 16.06., 23.06.), 10.00-13.00 Uhr, Donnerstag

(05.06., 12.06., 19.06., 26.06.), 10.00-13.00 Uhr; Ort: Stephansaal (Postgebäude)

The course aims for students to gain an insight on general mechanisms of European cultural policies and the Turkish Cultural Policy Practice such as their evaluation from 80's until today, legal framework, linking to democracy, and the role of statistics, cultural industries, creative industries and international cultural cooperation. The course will examine structures of cultural policies in general and Turkish Cultural Policy in particular in terms of broader social, economic and political contexts over the last three or four decades for especially the cases of Turkey and Germany. The course is based on reading of main resources and on interactive discussions in classroom. Students are also expected to prepare group presentations related to the main topics of cultural policies.

Literatur: Ada, S., & Ince, H. A. (Eds.). (2009). *Introduction to Cultural Policy in Turkey*. Istanbul Bilgi University Press. Ada, S., & Kavala, O. (2011). *Turkish Cultural Policy Report: A Civil Perspective*. Istanbul Bilgi University Press. *National Cultural Policy Report of Turkey*. Council of Europe Cultural Policy Review Program.

http://www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/culture/Reviews/CDCPP-Bu-2013-19-Turkeynational_en.pdf. *Experts Report: Presentation of the Cultural Policy Review of Turkey*. Council of Europe Cultural Policy Review Program.

http://www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/culture/Reviews/CDCPP-Bu-2013-2_Turkeyexperts_en.pdf. Cultural Statistics for Turkey, 2012. TÜİK (Turkish Statistical Institution).

http://www.tuik.gov.tr/Kitap.dometod=KitapDetay&KT_ID=5&KITAP_ID=42.

Eurostat Cultural Statistics, 2011. EUROSTAT.

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-32-10-374/EN/KS-32-10-374-EN.PDF

ConnectCP online database. The international who's who of cultural policy, planning and research. <http://www.connectcp.org/>.

Hinweise zur Veranstaltung: This seminar will be in English. Please register on Moodle prior to the first session.

Leistungsnachweis: Anwesenheit und aktive Beteiligung, Referat, Hausarbeit

Allerkamp, Andrea

Forschungskolloquium

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Forschungskolloquium

Blockseminar, Ort: HG 014, Veranstaltungsbeginn: 17.04.2014

Die Veranstaltung dient der Diskussion eigener Forschungsarbeiten und literaturtheoretischer Texte. Angesprochen sind Masterstudierende und DoktorandInnen bzw. PostdoktorandInnen mit besonderem Interesse an einer Auseinandersetzung mit Ästhetik, Literatur und Philosophie.

Geplant sind:

- drei Lektüre-Sitzung während des Semesters (Kritik und philosophische Ästhetik);
- eine Blockveranstaltung (ca. zwei Tage) am Ende des Semesters, in der die Forschungsvorhaben der TeilnehmerInnen vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise zur Veranstaltung: Eine regelmäßige Teilnahme am Kolloquium wird allen interessierten Masterstudierenden unabhängig von dem Stand der eigenen Forschungsarbeit nahegelegt. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter weslit@europa-uni.de.

Hinweise zum Blockseminar: Die Vorbesprechung findet am 17.4.2014 um 13 Uhr in Raum HG 14 statt. Die Daten der drei Lektüresitzungen (dienstags) werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Alleweldt, Ralf

Kolloquium „Neuere höchstrichterliche Entscheidungen zum Migrations- und Asylrecht“

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re

Kolloquium

Montag, 16.00-19.30 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Andree, Christian

Arthur Schnitzler als Psychologe

ECTS: 6/9
ZB Ku

Blockseminar

Blockseminar, Veranstaltungsbeginn: wird per E-Mail bekanntgegeben

Arthur Schnitzler (1862-1931, Wien), Sohn eines Kehlkopfspezialisten und selber Arzt, beschäftigte sich zunächst als Arzt intensiv mit Hypnose und Suggestion als therapeutischen Mitteln. Seine 1893 eröffnete Praxis gab er auf zugunsten der Schriftstellerei. In seinen Novellen und Dramen spürte er der dekadenten Wiener Gesellschaft nach, zeigte ihre Mischung aus Todessehnsucht, Lebensüberdruß und Frivolität. Er schildert eine Zeit, die unter dem Verlust ihrer traditionellen Werte und

am Zerfall ihrer liberalen Ordnung litt. Der Dichter Schnitzler ist dem Arzt Schnitzler treu geblieben. Der „Arzt-Dichter“ gilt als literarisches Pendant zu Sigmund Freud und war dessen Freund. Schnitzlers therapeutische Ansätze wurden von Freud begrüßt. Die Lehrveranstaltung wird die Biographie sowie die therapeutischen Ansätze Schnitzlers behandeln und sich der literarischen Umsetzungen seiner, seines Freundes Freud und anderer Theorien widmen.

Literatur: wird per E-Mail bekanntgegeben

Teilnahmevoraussetzungen: aktive Mitarbeit

Hinweise zur Veranstaltung: Zur Anmeldung, Bekanntgabe der Seminartermine und weiteren Informationen bitte eine E-Mail an euv42780@europa.uni.de

Hinweise zum Blockseminar: wird per E-Mail bekanntgegeben

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Arnold, Nadine / Henkel, Verena

Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung, Teil B: Statistik und Datenanalyse mit SPSS

ECTS: 6/9

ZB Ku, ZB Po, PF

Seminar

Mittwoch, 14-tägig, 09.30 - 12.45 Uhr, Ort: AB 210, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Das Seminar bietet einen Überblick und eine Einführung in die quantitative Sozialforschung. Grundlage ist die Arbeit mit dem Programmpaket SPSS. Die Studierenden lernen praktisch Ergebnisse der empirischen Forschung besser verstehen und kritisch einordnen zu können. Die Teilnehmenden werden selbst am PC einfache Berechnungen durchführen und einüben. Nach einer grundlegenden Einführung in das Programmpaket SPSS werden die statistischen Verfahren anhand von Beispieldatensätzen erarbeitet. Dabei arbeiten die Studierenden an einem konkreten Projekt, anhand dessen die quantitative Herangehensweisen in forschungspraktischen Übungen erprobt und gefestigt wird. Das Seminar richtet sich an Studierende, in deren bisherigem Studium eine sozialwissenschaftliche Methodenausbildung nicht oder nur in geringem Umfang vorgesehen war, oder die ihr vorhandenes Wissen festigen und vertiefen möchten. Das Seminar bildet den Teil B eines kombinierten Seminars. Die beiden Kurse sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich. Daher sollte parallel der Kurs „Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung Teil A: Forschungslogik & Forschungsdesign“ (Dozentinnen: Barnickel/Worschech, LS Beichelt) besucht werden. Die beiden Kurse wechseln sich in 14-tägigem Rhythmus ab. Ziel dessen ist es, das in Kurs A erworbene Wissen direkt in Teil B computergestützt umzusetzen. Jedoch kann Teil A auch unabhängig von Teil B besucht werden, jedoch nicht umgekehrt.

Literatur: Backhaus, Klaus et al. (Ed.): Multivariate Analysemethoden - eine anwendungsorientierte Einführung, Berlin et al.: Springer 2008; Brosius, Felix: SPSS 16, Bonn: mitp 2008; Gehring, Uwe W./Weins, Cornelia: Grundkurs Statistik für Politologen, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2009.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist der Besuch des Seminars Teil A. Bitte die Anmeldebedingungen für Teil A erfüllen (siehe Barnickel/Worschech)

Hinweise zur Veranstaltung: Vorbesprechung: 09.04.2014, 09:30. Max. 30 TN. Eine Anmeldung unter barnickel@europa.uni.de ist erforderlich. Studierenden, die auch Teil B besuchen möchten, wird der Vorzug gegeben (Bitte in der Anmeldung vermerken).

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Asendorf, Christoph

Metropolen der Moderne

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Im Zeitalter der Globalisierung zeigen Städte gerade in ihren funktionalen Zonen zunehmend uniforme Eigenschaften. Dennoch bleiben sie in den meisten Fällen kulturell kenntlich – Sprache und Lebensform, Architektur und auch Kunst erzeugen weiterhin Identitäten. Das Seminar setzt ein mit der Industrialisierung, als in Europa die großen Städte schnell wachsen und ein neues Profil ausbilden; im 18. Jahrhundert ist London, im 19. Paris das herausragende Beispiel. Die Klassische Moderne (ca. 1909-1939) bildet dann ein besonders vielfältiges Stadt-Dispositiv aus. Neben dem Städtebau sind auch Film, Kunst und Literatur sowie Theoretiker wie W. Benjamin zu nennen. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts globalisiert sich der Stadtdiskurs; einer der Akteure, die zwischen Theorie und Praxis pendeln, ist Rem Koolhaas. Zugleich wird die Straße als Raum neu entdeckt (B. Rudofsky). Verglichen werden sollen Stadtporträts von Literaten (Orhan Pamuk, Istanbul) und Urbanisten (Mike Davis, Los Angeles). Am Schluss soll die Lektüre von Richard Sennetts Überlegungen zur Großstadt und der Kultur des Unterschieds stehen.

Literatur: Friedrich Lenger, Metropolen der Moderne, München 2013

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Asendorf, Christoph / Allerkamp, Andrea

Spatial Turn – Zur Ästhetik des Raumes in Philosophie, Architekturtheorie und Literatur

ECTS: 3/6/9
ZB Ku

Seminar

Donnerstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Nicht zu unrecht wurde festgestellt, dass die Veränderung des Raumbegriffs eine „Grundfrage des 20. Jahrhunderts“ ist; auch der „Spatial Turn“ in den Kulturwissenschaften zeugt davon. Welches Raumverständnis, welche Raumbilder und Raumgestalten entwickeln sich in einer Epoche stets noch zunehmender

Mobilisierung? Wenn insgesamt eine Tendenz zur Verflüssigung aller festen räumlichen Beziehungen festgestellt werden kann, dann stellt sich auch die Frage nach der Möglichkeit von Stabilisierungen. Einer Ästhetik des Raums kann man sich von verschiedenen Seiten her nähern, über Disziplinen oder von Problemstellungen her, in die aber natürlich disziplinäre Denkweisen hereinspielen. Das Seminar soll sich um bestimmte Fragenkomplexe organisieren: Ansätze liegen in der Kulturgeschichte (Carl Schmitt, Braudel), in der Wissensgeschichte (Foucault), der Soziologie (Simmel, Lefebvre) oder der Phänomenologie (Lewin, Bachelard). Weiter soll es gehen um die Ästhetik/Geschichte der Wahrnehmung von Architekturen (Giedion, Venturi), räumliche Praktiken (de Certeau), literarische Räume (Musil, Pynchon) sowie um die Rolle des Ortes (Heidegger, Norberg-Schulz) im Gegensatz zum abstrakten Raum in der globalisierten Welt.

Literatur: Architekturwissenschaften, HG. S. Hauser u.A.: Bd. 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Bielefeld 2011 Architekturwissen, HG S. Hauser u.A.: Bd. 2: Logistik des sozialen Raumes, Bielefeld 2013

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Barnickel, Christiane

Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung Teil A: Forschungslogik & Forschungsdesign

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po

Seminar:

Mittwoch, 14-tägig, 9.30 - 12.45 Uhr, Ort: AB 106, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Das Seminar bietet einen Überblick und eine Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung. Im Verlauf des Seminars wird der Ablauf eines empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts von Entdeckung und Festlegung der Fragestellung, Hypothesenbildung, Operationalisierung sowie Datenerhebung und -auswertung bis hin zu Darstellung und Verbreitung der Ergebnisse nachvollziehbar dargestellt. Dabei arbeiten die Studierenden an einem konkreten Projekt, anhand dessen qualitative wie quantitative Herangehensweisen diskutiert und in forschungspraktischen Übungen erprobt und gefestigt werden. Zudem werden mögliche Vertiefungen und spezielle Methoden vorgestellt sowie forschungspraktische Aspekte diskutiert. Das Seminar richtet sich an Studierende, in deren bisherigem Studium eine sozialwissenschaftliche Methodenausbildung nicht oder nur in geringem Umfang vorgesehen war, oder die ihr vorhandenes Wissen festigen und vertiefen möchten. Das Seminar bildet den Teil A eines kombinierten Seminars. Die beiden Kurse sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich. Daher sollte parallel der Kurs „Theorie und Praxis der empirischen Sozialforschung, Teil B: Statistik und Datenanalyse mit SPSS“ (Dozentinnen: Arnold/Henkel, LS Schwarz) besucht werden. Die beiden Kurse wechseln sich in 14-tägigem Rhythmus ab. Ziel dessen ist es, das in Kurs A erworbene Wissen direkt in Teil B computergestützt umzusetzen. Teil A kann auch unabhängig von Teil B besucht werden, jedoch nicht umgekehrt.

Literatur: Atteslander, Peter, Jürgen Cromm, and Busso Grabow. 2003. Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. A. de Gruyter. Flick, Uwe, Ernst von Kardorff,

and Ines Steinke. 2005. Qualitative Forschung: Ein Handbuch. 9th ed. Rororo.
Gehring, Uwe W., and Cornelia Weins. 2009. Grundkurs Statistik für Politologen und
Soziologen. 5, überarb. Aufl. 2010. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Jahn, Detlef.
2006. Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft. VS Verlag für
Sozialwissenschaften.

Hinweise zur Veranstaltung: Max. 30 TN. Eine Anmeldung unter
barnickel@europa-uni.de ist erforderlich. Studierenden, die auch Teil B besuchen
möchten, wird der Vorzug gegeben (Bitte in der Anmeldung vermerken).

Hinweise zum Blockseminar: Erster Termin des Seminars am 23.4.14

Leistungsnachweis: Referat, Essays/Hausarbeit

Beichelt, Timm

The political dimensions of football Course I of VFSSS (Viadrina Football Summer in Social Science) “Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity”

ECTS: 3/6/9/18

ZB Po, WPM 1, WPM 3

Seminar

Montag, 14.15 – 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

The course is interested in the relationship between football and politics. In contemporary Europe, football presents one of the few fields in which large parts of society can still be mobilized. Football creates and sustains social identity; it represents regional and/or ethnic conflicts. Football serves as a projection field for a broad range of societal problems, for example the integration of foreigners or the influence of commercial interests on public life. Politicians have therefore turned their attention to football. Often, they treat football as an important element of local politics and try to increase their legitimacy by being associated to football. In a broader perspective, the growing societal importance of football results in the need to regulate social life around football, for example with regard to media legislation and to the legal rules of employing professional football players. The transnationalization of European politics presents an own field of interest. The seminar deals with all mentioned aspects and tries to present a framework of analysis. It should be noted that most of the literature which will be used throughout the seminar has a considerable theoretic component. Students who wish to participate should be interested in social and cultural scientific interpretations of football as a late-modern phenomenon.

Literatur: García, B., W. Grant and A. Niemann, Eds. (2011). The Transformation of European Football: A Case of Europeanisation? Manchester, Manchester University Press. Klein, G. and M. Meuser, Eds. (2008). Ernste Spiele: Zur politischen Soziologie des Fußballs. Bielefeld, transcript Verlag. Markovits, A. S. and L. Rensmann (2010). Gaming the World. How Sports are Reshaping Global Politics and Culture. Princeton, Princeton University Press. Mittag, J. and J.-U. Nieland, Eds. (2007). Das Spiel mit dem Fußball. Essen, Klartext Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: English languageproficiency (Level C1 of The Common European Framework of Reference for Languages) . Please note: a first meeting for both Core Courses will be held on April 7, 2014, 2:00 – 4:00 p.m., a

concluding meeting on Juli 14, 2:00 – 4:00 p.m. in Room LH 101/102. The attendance at these meetings are obligatory for further participation and for the certificate (ECTS).

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar findet als „Course I“ im Rahmen des VFSSS -Viadrina Football Summer in Social Science 2014: Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity in wissenschaftlicher Begleitung zur Fußball WM in Brasilien statt. Es ist inhaltlich verschränkt und zeitlich komplementär zum „Course II“ von Michael Minkenberg. Idealerweise nimmt dieselbe Gruppe an Studierenden an beiden Veranstaltungen statt. Die gemeinsamen Einführungs- und Schlusssitzungen sowie ein Blockseminar liegen daher auf denselben Terminen.

Hinweise zum Blockseminar: Block: Freitag 13. Juni und Samstag 14. Juni, jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr (gemeinsam mit „Course II“ (Michael Minkenberg) in Raum LH 101/102

Leistungsnachweis: Regular class participation and thought papers/short presentations incl. handout (25% of the grade for 9 ECTS, or 50% of the grade for 6 ECTS, or 100% of the grade for 3 ECTS). 3 ECTS: presentation only. 6 ECTS: presentation and term paper (15-20 pages).

Sprache: English

Beichelt, Timm

Kritische Europa-Studien

ECTS: 3/6/9

ZB Po, WPM 1

Seminar

Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Die Europa-Studien, die sich auf den Prozess der EU-Integration richten, operieren seit ihrer ersten Phase in den 1950er-Jahren mit einer doppelten Stoßrichtung. Sie sind zum einen darauf angelegt, europäische Politik zu analysieren und zu erklären. Zum anderen transportieren sie normative Positionen, die in aller Regel im Integrationsprozess eine wünschenswerte – den europäischen Wohlstand vermehrende und den Frieden sichernde – Entwicklung sehen. Unter dem Eindruck des andauernden Demokratiedefizits der Union sowie der (auch) europäischen Schulden- und Finanzkrise haben sich allerdings in jüngerer Zeit die Stimmen gemehrt, die der Integration skeptisch gegenüber stehen. Im Seminar setzen wir uns zunächst mit der Substanz der immer prominenter gewordenen EU-Kritik auseinander. In einem zweiten Schritt gehen wir der Frage nach, mit welcher Erkenntnisposition EU-Skepsis verbunden ist. Stellen kritische Europa-Studien eine Art Werkzeugkasten dar, in dem sich Instrumente für eine schrittweise Verbesserung der EU-Polity befinden? Oder entspringen sie einer fundamental herrschaftskritischen Sichtweise, die in der EU-Integration einen hegemonialen Prozess sieht, der durch strukturelle Exklusion gekennzeichnet ist? Nicht zuletzt soll somit im Seminar erarbeitet werden, wie sich das Aufkommen post-affirmativer Europa-Studien auf das Selbstverständnis von Studierenden und Lehrenden auswirkt, die sich dem Verstehen der zeitgenössischen europäischen Politik verschrieben haben.

Literatur: Beichelt, T., B. Choluj, G. C. Rowe, C. Ücker and H.-J. Wagener (2013). Einleitung: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Europastudien? Europa-Studien. Eine Einführung. Zweite Auflage. T. Beichelt, B. Choluj, G. C. Rowe and H.-J. Wagener. Wiesbaden, VS Verlag: 9-32. Rumford, C. (2005). The SAGE Handbook of European Studies. Los Angeles / London / Washington DC, SAGE.
Leistungsnachweis: Hausarbeit und Referat

Beichelt, Timm

Forschungs-und Methodenkolloquium

keine ECTS

Kolloquium

Dienstag, 14-tägig, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: wird bekanntgegeben

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten sowie der gemeinsamen Diskussion wissenschaftlicher Probleme und Fragen. Die Fragestellung, die fragespezifische Anwendbarkeit verschiedener sozialwissenschaftlicher Methoden und die Forschungslogik und -stringenz des eigenen Projektes können hier gemeinsam überprüft und weiterentwickelt werden. Eine Reihe von Terminen wird für die gemeinsame Diskussion von Texten verwendet, die in jüngerer Zeit erschienen sind und aus unterschiedlichen Gründen als „besonders wertvoll“ erachtet werden. Der Kreis des Kolloquiums setzt sich zusammen aus MA-Studierenden, Doktorand/inn/en sowie Mitarbeiter/inne/n des Studiengangs „European Studies“. Bei Studierenden, die eine Abschlussarbeit an der Professur Europa-Studien schreiben, wird entweder die Teilnahme am Kolloquium oder die Teilnahme an einem Methodenseminar der Kulturwissenschaftlichen Fakultät vorausgesetzt (bevorzugt der Professuren Beichelt, Minkenber, Neyer, Schiffauer, Schwarz).

Beichelt, Timm

Ukraine, Russland, Krim: der aktuelle Deutungskampf um die postsozialistische Neuordnung Osteuropas

ECTS: 6/9

ZB Po, WPM 1, WPM 5

Seminar

Dienstag, 15.4., 22.4., 29.4., 13.5., 20.5., 27.5., 11.6., 24.6., 8.7., 16-18 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

Noch im Herbst 2013 war kaum vorhersehbar, dass die stagnierenden Beziehungen zwischen der Ukraine und der EU auf der einen sowie Russland auf der anderen Seite zu weitreichenden Veränderungen der europäischen Ordnung führen könnten. Umso mehr erscheint es notwendig, den Phänomenen des „Euromaidan“ sowie der russischen Annexion der Krim nachzugehen. Im Seminar, das von einigen öffentli-

chen Veranstaltungen begleitet wird, setzen wir uns mit den zentralen Ereignissen der letzten Monate auseinander und bringen sie mit einschlägigen wissenschaftlichen Erklärungsansätzen in Verbindung. Unser besonderes Augenmerk liegt auf analytischen Zugängen, die einen Kontrapunkt zur normativ geprägten und z.T. einseitigen Darstellung in den westlichen Medien setzen sollen. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit einem weiteren Seminar im Wintersemester, das mit einer Exkursion in die Ukraine verbunden werden soll. In der Auftaktsitzung werden drei Gruppen gebildet, die während des Semesters zu den folgenden Themenkomplexen zusammenarbeiten: Nationalismus in der Ukraine, Ukraine/EU, Ukraine/Russland. Die Gruppen bereiten Präsentationen vor, die zu den drei einschlägigen Sitzungen als Gruppenreferate zur Diskussion gestellt werden (13.5., 11.6., 24.6.).

Hinweise zur Veranstaltung: Studierende, die das Seminar mit einer Hausarbeit abschließen, werden für die Teilnahme der Exkursion (voraussichtlich Ende Oktober 2014) bevorzugt berücksichtigt.

Leistungsnachweis: Im Anschluss an das Referat können Hausarbeiten geschrieben werden: 6 ECTS (15-20 Seiten), 9 ECTS (20-25 Seiten). Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten ist nicht möglich, da eine individuelle Benotung von Gruppenreferaten wenig praktikabel erscheint.

Benecke, Werner

Russland zur Zeit Ivans des Schrecklichen 1533 -1584

ECTS: 6
ZB Ku, WPM 5

Vorlesung

Freitag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014

Seit über 400 Jahren betont die tendenziöse Übersetzung des Beinamens Ivans des IV. seinen Charakter als schrecklicher und grausamer, Europa fremder Herrscher. Das ist nur zum Teil berechtigt, denn die Herrschaft Ivans des Gestrengen (1533-1584) war neben ihren tatsächlich vorhandenen blutigen Exzessen eine überaus fruchtbare und wichtige Entwicklungsstufe der russischen territorialen Entwicklung, der russischorthodoxen Kirche, der Literatur und Sprache sowie der Positionierung des ehemaligen Großfürstentums Moskau im Machtgefüge des zeitgenössischen Europa. Nehmen wir die Wolga als Handelsweg und die Expansion nach Sibirien in den Fokus, so akzentuiert das Thema der Vorlesung auch die starken asiatischen Bezüge der zeitgenössischen ostslavischen Welt. Die Vorlesung wird traditionell als Überblick angelegt sein und in wesentliche Fragen der russischen Kulturgeschichte einführen, wobei nicht zuletzt die Wahrnehmung und Deutung Ivans in Geschichte und Gegenwart thematisiert werden wird.

Literatur: Berry, L.E.; Crummey, R.O. (Hg.): Rude and Barbarous Kingdom. Russia in the Accounts of Sixteenth-Century English Voyagers, Madison 1968; Skrynnikov, R.G.: Iwan der Schreckliche und seine Zeit, München 1992.

Leistungsnachweis: laut Studien- und Prüfungsordnung

Benecke, Werner

Schreibwerkstatt für Examenskandidatinnen und -kandidaten

keine ECTS

Praxisseminar

Blockseminar, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014

Einer Anregung der Studierenden entsprechend, wird die Schreibwerkstatt ein Ort sein, an dem im Werden befindliche Examensarbeiten vorgestellt und diskutiert werden sollen. Von der Diskussion erster Ideen zu solchen Arbeiten, über die Phase der Quellen- und Literatursondierung bis hin zur letzten Vorstellung eines nahezu abgabefertigen Textes können hierbei alle Entwicklungsstadien sowohl von Bachelor- als auch Masterarbeiten Berücksichtigung finden. Die Werkstatt richtet sich an alle Studierenden, die sich ihrer Examensphase nähern und den fachlich geleiteten Austausch von Ideen und Erfahrungen über die gängigen Foren der Sprechstunden und der Kolloquien hinaus wünschen.

Hinweise zum Blockseminar: Erster Termin für die Vorbesprechung: 11.04.2014 14-16 Uhr; die Folgetermine werden dann bekannt gegeben

Leistungsnachweis: kein Leistungsnachweis möglich

Benecke, Werner

„Mit der Jugend jung geblieben, Walter Ulbricht, den wir lieben“. SBZ und DDR zwischen Kriegsende und der Ära Honecker.

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Das Masterseminar wird -exemplarisch an der Person Walter Ulbrichts festgemacht -zwei Strategien folgen: Zum einen soll die Biographie des KPD Politikers, 1. Sekretärs der SED und Staatsratsvorsitzenden der DDR als ein Schlüssel zur Geschichte der sozialistischen Bewegung in Deutschland -von der Arbeiterbewegung des Kaiserreichs bis zum Beginn der Massenkonsumphase in der DDR – analysiert werden. Zum anderen werden die Grundlinien der politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklung der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR in der bemerkenswert langen Phase zwischen 1945 und 1973 im Fokus stehen, wobei insbesondere die Positionierung der DDR gegenüber der Sowjetunion einerseits und der Bundesrepublik Deutschland andererseits Berücksichtigung finden werden.

Literatur: Frank, M.: Walter Ulbricht. Eine deutsche Biographie, Berlin 2003; Leonhard, W.: Die Revolution entlässt ihre Kinder, Köln 1955; Weber, H.: Die DDR 1945-1990, München 2012.

Leistungsnachweis: laut Studien- und Prüfungsordnung

Benecke, Werner / Woloszyn, Piotr

„Armia radziecka z nami od dziecka“ Północna Grupa Wojsk Armii Radzieckiej w Polsce 1945-1993

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar

Mittwoch, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

17 września 1993 roku Północna Grupa Wojsk Armii Radzieckiej oficjalnie zakończyła swoją misję w Polsce. 20 lat po tym wydarzeniu stacjonowanie „bratniej armii” między Odrą a Bugiem ciągle jest oceniane w sposób niejednoznaczny. Pozytywne wspomnienia mieszkańców miast garnizonowych (Legnica, Szprotawa) są konfrontowane z krytycznymi publikacjami czy nawet antyrosyjskimi manifestacjami organizowanymi m.in. przez Młodzież Wszechpolską (np. w Legnicy we wrześniu minionego roku). Seminarium ma na celu nie tylko przybliżenie dnia codziennego stacjonujących wojsk radzieckich, lecz także przedstawienie różnorodnych – nie zawsze legalnych – form interakcji pomiędzy żołnierzami PGWAR a ludnością cywilną. Tematyka rozważań koncentruje się przede wszystkim na Polsce, niemniej jednak ciekawe przykłady z historii pobytu „bratniej armii” w NRD zostaną również przeanalizowane. Idealnym dopełnieniem omawianych treści będzie dwudniowa wycieczka do Szprotawy i Legnicy, podczas której uczestnicy seminarium zwiedzą powoli znikające pozostałości po pobycie jednostek Armii Radzieckiej w Polsce. Wyjazd jest planowany na drugą połowę lipca.

Literatur: Kondusza, Wojciech (2006): Mała Moskwa. Rzecz o radzieckiej Legnicy. Legnica; Krogulski, Mariusz Lesław (2001): Okupacja w imię sojuszu. Armia Radziecka w Polsce 1956-1993. Warszawa; Satjukow, Silke (2008): Besatzer. Die Russen in Deutschland 1945-1994. Göttingen.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der polnischen Sprache ab Mittelstufe-Niveau, die Hausarbeit im Anschluss an das Seminar darf auch in deutscher Sprache verfasst werden.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar wird in polnischer Sprache gehalten, die obligatorische Lektüre ist zum Teil auch auf Deutsch möglich.

Leistungsnachweis: laut Studien- und Prüfungsordnung

Sprache: Polnisch und Deutsch

Bock, Ursula

Wissenschaft und Literatur

ECTS: 3/6/9
ZB Ku

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Das Seminar hat die widersprüchliche Auseinandersetzung der Literatur mit wissenschaftlichen Fragestellungen zu Gegenstand. Die Haltung vieler Autoren

gegenüber zeitgenössischen Diskursen in den Geistes- und mehr noch den Naturwissenschaften oder der Technik schwankt zwischen emphatischer Zustimmung und vehementer Ablehnung. An ausgewählten Beispielen deutschsprachiger Literatur seit der Romantik sollen unterschiedliche Positionen der Auseinandersetzung in ihrem gesellschaftlichen Kontext diskutiert werden.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Referat und Essays oder Hausarbeit

Bock, Ursula

Literatur, Medien, Kommunikation

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Kolloquium

Blockseminar, Ort: LH 001, Veranstaltungsbeginn: 21.05.2014

Das Kolloquium versteht sich als Diskussionsforum, das zugleich Hilfestellung bei der Erstellung der Abschlussarbeiten bieten will.

Hinweise zum Blockseminar: Vorbesprechung: 21.05.2014, 12-14 Uhr; weitere Termine: 03., 04. und 10.07.2014 ab 11 Uhr ganztägig.

Leistungsnachweis: Referat, Essays oder Hausarbeit

Böhme, Dorothea / Müller, Cornelia

Analyse audiovisueller Metaphern

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Seminar

Donnerstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Metaphern sind kein rein sprachliches Schmückwerk in poetischen Texten -sie begegnen uns alltäglich in unterschiedlichsten Kontexten. Ob wir über den "Euro-Rettungsschirm" diskutieren oder in den Nachrichten die "Scheibchentaktik" bei der Eröffnung des Berliner Flughafens angeprangert wird -Metaphern machen uns komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge konkret erfahrbar und verständlich. Wie werden Metaphern in audiovisuellen Medien umgesetzt? Wie beziehen sich Sprache und audiovisuelle Bilder aufeinander, so dass metaphorische Bedeutung entstehen kann? Das Seminar will anhand exemplarischer Analysen von Nachrichtenbeiträgen einen praktischen Einblick in die Analyse audiovisueller Metaphern geben. Zu Beginn des Seminars werden einleitend theoretische Grundagentexte gelesen. Daran schließt sich der praktische Teil mit exemplarischen Analysen an, die von den Teilnehmern selbständig durchgeführt, vorgestellt und verschriftlicht werden.

Literatur: Die Texte werden bei Moodle eingestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für einen Scheinerwerb sind regelmäßige Teilnahme, die Vorbereitung der Texte als Diskussionsgrundlage für das Seminar sowie Analysen audiovisuellen Materials, die im Plenum vorgestellt und besprochen werden. Die Auseinandersetzung mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Konzepten wird erwartet.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 StudentInnen begrenzt. Interessierte melden sich bitte ab dem 25.3.2014 (10:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Leistungsnachweis: Diskussionsvorbereitung der Texte, Analysen audiovisuellen Materials mit Präsentation und Verschriftlichung, Hausarbeit

Böhme, Dorothea / Müller, Cornelia

Sprache, Kultur, Kognition

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Seminar:

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Warum und wie können Menschen mit unterschiedlicher Sprache, die z.B. verschiedene Begriffe, Satzstrukturen oder grammatische Kategorien aufweist, einander verstehen? Bestimmt unsere Sprache, wie wir denken? Inwiefern teilt sie uns etwas über kulturelle Besonderheiten und Vorstellungen mit? Das Seminar will diesen Fragen nachgehen und verortet sich thematisch zwischen kognitiver Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft. Im Hinblick auf das Verhältnis von Sprache, Kultur und Denken werden historische (Humboldt), moderne (Boas, Sapir, Whorf) und neuere Texte (Lucy, Levinson, Slobin) behandelt. Darauf aufbauend werden ausgewählte Praxisbeispiele sowie empirische Studien in diesem Bereich diskutiert.

Literatur: Ein Reader wird zu Beginn des Semesters beim Kopierfritzen bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für einen Scheinerwerb sind regelmäßige Teilnahme, Exzerpte zu den im Seminar besprochenen Texten sowie regelmäßiges Feedback auf Exzerpte anderer Seminarteilnehmer. Die Auseinandersetzung mit grundlegenden sprachwissenschaftlichen Konzepten wird erwartet.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 StudentInnen begrenzt. Interessierte melden sich bitte ab dem 25.3.2014 (10:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Leistungsnachweis: Exzerpte und regelmäßiges Feedback, Exzerpt-Überarbeitungen, Hausarbeit

Bossong, Raphael

Theorien und Trends Interantionaler Beziehungen aus europäischer Perspektive

ECTS: 3/6/9
ZB Po, WPM 1

Seminar

Montag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Das Seminar beschäftigt sich mit Theorien der Internationalen Beziehungen und diskutiert die disziplinären Kernfragen von Sicherheit und Frieden aus europäischer Perspektive. Dabei wird die Frage verfolgt, inwiefern Europa - verstanden als ein komplexes institutionelles und geschichtliches Gefüge – weiterhin theoretische und politische Impulse für die internationale Ordnungspolitik generiert, oder ob globale technologische, soziale und wirtschaftliche Trends sowie „neue Mächte“ zunehmend in den Fokus gerückt werden müssen.

Literatur: Baylis, J., S. Smith and P. Owens (2011). *The Globalisation of World Politics. An introduction to international relations.* Oxford, Oxford University Press. Dunne, T., M. Kurki and S. Smith (2013) *International Relation Theories. Discipline and Diversity.* Third Edition. Oxford, Oxford University Press. Hill, C. and M. Smith (2011) *International Relations and the European Union.* Oxford, Oxford University Press.

Leistungsnachweis: Referat: 3 ECTS-Punkte. Referat und 2 Essays (3-5 Seiten): 6 ECTS-Punkte. Referat und Hausarbeit (20-25 Seiten): 9 ECTS-Punkte

Bossong, Raphael

Borders, technology and migration in the European context

ECTS: 3/9
ZB Po, WPM 1, WPM 3

Seminar

Donnerstag, 12.15 - 13.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

This seminar explores the evolution of EU migration and border policy, with a particular on the role of technology. The main theoretical angle is from political science, EU studies and critical security studies, while connections to other disciplines will be made. The seminar will focus on issues of accountability and legitimacy - or the tensions between “technocratic” management and the political salience of border and migration (plus asylum) issues. The changing nature of border control and the monitoring of transnational flows are also investigated.

Literatur: Baldaccini, A. (2008). "Counter-Terrorism and the EU Strategy for Border Security: Framing Suspects with Biometric den Documents and Databases." *European Journal of Migration and Law* 10: 31-49. Besters, M. and F. W. A. Brom (2010). "Greedy Information Technology: The Digitalization of the European Migration Policy." *European Journal of Migration and*

Law 12(4): 455-470. Georgiev, V. (2010). "Towards a common European border security policy." *European Security* 19(2): 255-274.

Teilnahmevoraussetzungen: Good working knowledge of EU politics/institutions

Leistungsnachweis: Referat: 3 ECTS-Punkte. Referat und Hausarbeit (20-25 Seiten): 9 ECTS-Punkte

Sprache: Englisch

Breysach, Barbara

Jerusalem: Literarischer Topos, kulturelle Imagination, umstrittenes Erbe

9 ECTS

ZB Ku, WPM 5

Seminar

Mittwoch, 14-tägig, 14.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Jerusalem ist in der deutsch-jüdischen Literatur, aber natürlich weit darüber hinaus, nicht nur das Ziel von Reisen und der Gegenstand reichhaltiger Imaginationen, sondern auch ein Ort von rivalisierenden Ansprüchen. Das Seminar will sich ausgehend von klassischen Texten der deutsch-jüdischen Literatur diesen Spannungsfeldern nähern, Es werden aber im Sinne der interreligiösen und interkulturellen Dimension ebenso Texte und Filme berücksichtigt, die die aktuellen religiösen und politischen Konflikte spiegeln, In diesem Sinn sollen u. a. Werke von Heinrich Heine, Else Lasker-Schüler, Stefan Zweig, Lena Gorelik, Anna Mitgusch, David Grossmann und Sari Nusseibeh behandelt werden.

Literatur: Heinrich Heine, *Der Rabbi von Bacherach*; Else Lasker-Schüler, *Hebräerland*; Theodor Herzl, *Altneuland*; Gershom Scholem, *Von Berlin nach Jerusalem. Jugenderinnerungen*, Frankfurt a. Main 1997; David Grossmann, *Wohin du mich führst*; Lena Gorelik, *Hochzeit in Jerusalem*; Sari Nusseibeh (mit A. David), *Es war einmal ein Land. Ein Leben in Palästina*; Hajo Schomerus, *Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Die Grabeskirche in Jerusalem* (Film, 2010). Hendrik Budde (Hg.), *Die Reise nach Jerusalem. Eine kulturhistorische Exkursion in die Stadt der Städte*, Berlin 1995. Stefanie Leuenberger, *Schrift-Raum Jerusalem. Identitätsdiskurse im Werk deutsch-jüdischer Autoren*, Köln u. a. 2007; Michael Kümper u. a. (Hg.), *Makom. Orte und Räume im Judentum*, Hildesheim 2007; *Über Berlin nach Jerusalem. Deutschland und die hebräische Literatur*, Trumah, 2013.

Texte, die über den Buchhandel nicht zu beziehen bzw. in der UB nicht vorhanden sind, stehen als Kopiervorlage bereit.

Hinweise zur Veranstaltung: Es wird eine Anmeldung bis spätestens 8.4.2014 unter breysach@europa-uni.de erbeten. 14-tägig plus Wochenendseminar Anfang Mai.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Brömmelmeyer, Christoph

Europäisches Wettbewerbs- und Markenrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Dienstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

tba.

Buchowski, Michał

Post-post-socialism: Central Europe 25 Years after the Fall of Nations

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 3, WPM 4, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -15.00 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn:
10.04.2014

The end of state socialism in Central and Eastern Europe induced the term post-socialism. It can mean (1) the period of time after the end of socialism; (2) a series of transitions from planned economy to market-oriented one; (3) from communist ideology to neoliberalism; (4) from dominant state-owned property to private one; (5) from practically mono-party political system to democracy. There was no single transition, but many. Post-socialist history unfolded in different regions of Europe, which have various social and cultural traditions. There was not single socialist system before "Great Transformation". In result, introduction of the new economic and political order diversely affected various societies and social groups within them. Twenty-five years elapsed since 1989. Is it helpful to use the term post-socialism in the sense any other than time succession? Should not former socialist states be simply treated as an integral part of the European world? By analysing several case studies we will make an attempt to see post-post-socialism in the context of the globalised world, in which neoliberal economy and related to it ideas about society dominate.

Literatur: Chris M. Hann, Postsocialism: Ideals, Ideologies and Practices. London: Routledge; Ingo W. Schröder and Asta Vonderau (eds.), Changing Economies and Changing Identities in Postsocialist Eastern Europe. Berlin: LiT Verlag 2008; and several articles and book chapters.

Teilnahmevoraussetzungen: sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Hausarbeit

Sprache: English

Buchowski, Michał

Anthropology of Politics

Keine ECTS

Kolloquium Graduiertenstudium

Blockseminar, Ort: CP 200, Veranstaltungsbeginn: 04.06.2014

Joan Vincent wrote in an introduction to *The Anthropology of Politics: A Reader in Ethnography, Theory and Critique* (London: Blackwell Publishers 2002) writes that “what gives political anthropology its vitality is the complex interaction of field research with ethnography, and ethnography with theory and theory with critique”. In this spirit we will explore both theoretical insights of prominent anthropologists and our own case studies. We are interested precisely in the juxtaposition of most contemporary fieldwork data and anthropology understood as a cultural critique.

Hinweise zur Veranstaltung: nur für Doktoranden

Hinweise zum Blockseminar: Mittwoch, den 4.06.2014, 12.00-20.00 Uhr,

Donnerstag, den 5.06.2014, 8.00-20.00 Uhr, Freitag, den 6.06.2014, 8.00-20.00 Uhr

Sprache: English

Canzler, Philipp / Beckers, Klaus (Ernst & Young)

Group Accounting and Group Auditing

ECTS: 6

ZB Wi

Blockveranstaltung

11.04., 25.04., 26.04., 09.05., 09:15-15:45 Uhr, Ort: GD 203; 07.06., 09:15-15:45 Uhr, Ort: EY Berlin; 13.06., 09:15-15:45 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn:

11.04.2014

Das Modul verbindet die Themenbereiche Grundsätze der Konzernrechnungslegung mit Grundlagen zur Durchführung von Konzernabschlussprüfungen. Nach einer kurzen thematischen Einführung in die Konzernrechnungslegung und dem prinzipiellen Verlauf der Erstellung eines Konzernabschlusses die Grundlagen der Konzernabschlussprüfung vor dem Hintergrund der Funktion von Konzernabschlüssen vorgestellt. Basierend auf diesen Kenntnissen erfolgt eine Einführung in die Konsolidierungsarten für die Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Schwerpunkt dieses Themenbereiches ist insbesondere die Eigenkapitalkonsolidierung. Abschließend werden die Schuldenkonsolidierung sowie die Zwischenergebniseliminierung und die Aufwands- und Ertragskonsolidierung behandelt und weitere Konzernabschlussbestandteile vorgestellt. Die Kenntnisse des ersten Themenbereiches werden durch die Übungen vertieft.

Der zweite Themenbereich basiert auf den erlangten Kenntnissen zur Konzernabschlussrechnung und beginnt mit einer Einführung und einer prinzipiellen Darstellung über den Ablauf einer Konzernabschlussprüfung. Dazu werden der risikoorientierte Prüfungsansatz sowie das interne Kontrollsystem als zentrale Merkmale für die Aufbau- und Funktionsprüfung vorgestellt und in Form von Übungen, Gruppenarbeiten und Präsentationen vertieft. Des Weiteren werden ausgewählte Prüfungshandlungen im Konzernabschluss behandelt, die sich auf den ersten Themenbereich beziehen – z.B. Prüfung der Schuldenkonsolidierung.

Abschließend werden die unterschiedlichen Formen der Berichterstattung über die Konzernabschlussprüfung mit Hilfe von praktischen Beispielen vorgestellt.

Literatur: Picker, Ruth/Leo, Ken J./Loftus, Janice/Wise, Victoria/Clark, Kerry/Alfredson, Keith: Applying International Financial Reporting Standards, 3 rd edn., Wiley 2013.

Küting/Weber "Der Konzernabschluss - Praxis der Rechnungslegung nach HGB und IFRS" 12. Auflage 2010.

Marten/Quick/Ruhnke "Wirtschaftsprüfung - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen" 4. Auflage 2011.

Teilnahmevoraussetzungen: Basic knowledge of accounting under IFRS is required.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in [Moodle Viadrina](#) required.

Leistungsnachweis: Successful completion of the exam (90 min) and successful preparation of a term paper and presentation of the results of the work (group work)

Sprache: Englisch

Chotuj, Božena

Differenz-, Gender-, Grenzforschung (Kolloquium)

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Kolloquium

Blockseminar, Ort: CP 152, Veranstaltungsbeginn: 24.04.2014

Das Kolloquium zu Differenz-, Gender- und Grenzstudien richtet sich an Masterstudierende und Doktoranden, die in diesem Bereich Recherchen durchführen und nach methodologischer Unterstützung suchen, die ihnen beim Verfassen ihrer Arbeiten behilflich sein soll. Unter Differenz verstehen wir nicht nur die geschlechtliche Differenz, sondern auch jede andere, etwa nationale, kulturelle, konfessionelle, ethnische, also solche, die die Menschen voneinander unterscheiden, abgrenzen oder einander distanzieren. Die Grenzproblematik gehört auch zu diesem Themenkomplex, solange diese mit Differenzen bzw. Differenzierungsprozessen verbunden ist.

Literatur: wird in der ersten Sitzung geschaffen, auf Grund der angegebenen Themen der Abschlussarbeiten.

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme

Hinweise zum Blockseminar: Block einmal monatlich; Termine: 24-25.04; 15-16.05; 05-06.06; 10-11.07; Do 18-20 Uhr und Fr 10-14 Uhr

Leistungsnachweis: Referat/Essay/Hausarbeit

Chotuj, Božena

Gender in Übersetzung

ECTS: 3/6/9
ZB Ku

Seminar

Mittwoch, 14-tägig, 15.15 -16.45 Uhr, Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: 23.04.2014

Der Gender-Begriff erlebt seit Jahren eine bemerkenswerte Konjunktur, besonders dank der politischen Implementationsprogramme von EU und UNO, die der Geschlechterdemokratie und der sozialen und politischen Geschlechtergleichheit dienen sollen. Etliche Dokumente werden für die inländische Politiken übersetzt, jedoch nicht der Begriff „Gender“ selbst. Er wird in der englischen Version in die jeweiligen Kulturen als Gender direkt übertragen. Im Seminar werden wir diesen Weg verfolgen und beobachten, was er ändert, wie Gender auch als Phänomen in der Literatur, in Formularen oder in wissenschaftlichen Texten übersetzt wird. Daher werden wir mit einem weiten Begriff der Übersetzung arbeiten, dem linguistischen, dem translatorischen aber auch dem kulturwissenschaftlichen.

Literatur: wird in der ersten Sitzung angegeben

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Hinweise zum Seminar: Termine: 14.05;28.05;11.06;25.06;09.07;16.07

Leistungsnachweis: Referat/Essay/Hausarbeit

Chołuj, Bożena / Kuszyk, Karolina

Deutsch-polnische Übersetzerwerkstatt: Ein Translatorium für alle, die die Praxis des literarischen Übersetzens kennen lernen und Einblicke in den Berufsalltag der Übersetzenden gewinnen möchten.

ECTS: 3/6
ZB Ku, PF

Werkstatt

11./12. April 2014., 9./10. Mai 2014, 30./31. Mai 2014, 20./21. Juni 2014., 11./12. Juli 2014, Freitag 17.00 – 18.30 und 18.45 – 20.15; Samstag 10.00-11.30 und 11.45-13.15 Uhr, Ort: CP 152, Veranstaltungsbeginn: 18.04.2014

Das Blockseminar richtet sich an alle, die die Praxis des literarischen Übersetzens kennen lernen möchten. Es werden zwei deutschsprachige Texte (eine kurze Prosa und ein Gedicht) gemeinsam ins Polnische übersetzt, sowie spezifische Schwierigkeiten besprochen, auf die beim Übersetzen literarischer Texte zu achten ist: idiomatische Ausdrücke mit ihrem historischen/kulturellen Hintergrund, Dialekte, Soziolekte, indirekte Rede, Kryptozitate und sogenannte „falsche Freunde“ in der deutsch-polnischen Übersetzung. Des Weiteren stellt das Seminar die Frage nach den Grenzen der Übersetzbarkeit und wie ihr mit Kreativität und Fingerspitzengefühl zu begegnen ist. Den TeilnehmerInnen wird auch die Möglichkeit gegeben, Einblicke in den Berufsalltag der Übersetzenden zu gewinnen (Zusammenarbeit mit den Verlagen und Schriftstellern, Berufsverbände, Möglichkeiten der Weiterbildung, nützliche Literatur). Voraussetzungen für die Teilnahme sind sehr gute Deutsch- und Polnischkenntnisse, Kreativität und Freude am Text.

Literatur: Wird vor Ort zur Verfügung gestellt: „Słownik polsko-niemiecki i niemiecko-polski“ PWN-Ausgabe, „Słownik synonimów“ A. Dąbrówka, E. Geller, R. Turczyn, „Wielki słownik frazeologiczny języka polskiego“ P. Müldner-Nieckowski, „Wyczesany słownik najmłodszej polszczyzny“ B. Chaciński.

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme

Hinweise zur Veranstaltung: Freitag 17.00 – 18.30 und 18.45 – 20.15; Samstag 10.00-11.30 und 11.45-13.15 Uhr

Leistungsnachweis: Selbständige Übersetzung von einer Textpassage von ca. 1 Normseite (1800 Zeichen)

Dienel, Hans-Liudger / Moraglio, Massimo

Envisioning a unified Europe: One hundred years of European futures (1950-2050)

ETCS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, ZB Wi, WPM 1, WPM 5, WPM 6

Blockseminar

Vorbesprechung: Freitag, 25.4., 12.00-14.00 Uhr; Blockseminar: Freitag, 23.5., 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 24.5., 11.00-15.00 Uhr, Freitag, 13.6. 13.00-17.30 Uhr, Samstag, 14.6., 11.00-15.00 Uhr; Ort: HG 217

From its very foundation, the European Union faced several threat periods and external competitive pressures that pushed to reorganize and to readjust its political structures. The seminar focuses on these threats and analyses how inner fears and external pressures about the future of Europe shaped its political union. Beyond the well-known political history, the seminar intends to focus on the material construction of Europe (infrastructure, networks, formal and informal European technical transfers) as well as on its industrial sectors and its evolution.

After WW1, Europe faced numerous negative scenarios, which forecasted the decline or the complete marginalization of the old continent. While focusing on the post-WW2 negative scenarios, the seminar will discuss how those threat scenarios had a catalytic effect on visions of a unified Europe. It will present past (and present) foresights as well as their impacts on the political and economic debate.

With this long-term assessment the seminar aims to detect patterns of foresight and its effects on the European unification process, leading also to a better understanding of how foresight processes induce political changes, adaptations and competitiveness at large.

Literatur: Servant-Schreiber, Jean-Jacques. *The American Challenge*. London: Hamish Hamilton, 1968. European Commission. *Committee on the Realization by Stages of Economic and Monetary Union in the Community*. Report to the Council and the Commission on the Realization by Stages of Economic and Monetary Union in the Community, Luxembourg: Bulletin of the EC, 1970. Alexander Badenoch and Andreas Fickers, "Introduction", in Alexander Badenoch and Andreas Fickers (eds), *Materializing Europe: Transnational Infrastructures and the Project of Europe*, Basingstoke, Palgrave Macmillan (2010), xii+335pp. *Global Europe 2050*, DG-Research, Brussels, 2013 available at http://ec.europa.eu/research/social-sciences/pdf/global-europe-2050-report_en.pdf.

Hinweis zur Veranstaltung: The seminar will be in English.

Leistungsnachweis: wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Kontakt: hans-liudger.dienel@tu-berlin.de, massimo.moraglio@tu-berlin.de

Dragilew, Dmitri / Benecke, Werner

Swing und Tango in Osteuropa (Schwerpunkt: UdSSR) als kulturhistorische Phänomene im Wandel der Zeit: Aufführungspraxis, Persönlichkeiten, Besonderheiten 1945-1978

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung des Seminars „Tango und Swing in Osteuropa als kulturhistorische Phänomene in der Zeitwende, 1913/1945“. Im Zentrum des Seminars steht die Frage, welche Restriktionen kamen mit dem Ausbruch und im Laufe des Kalten Krieges, welche Subkulturen und kreative Entwicklungen sind dabei entstanden. Die Ergebnisse vom Kulturtransfer (Stiljagi=Stiljäger, finnische Tangokultur), das Wirken bekannter Vertreter der „Szene“, Biographien und Städtebilder, eine Analyse aus verschiedenen Perspektiven im Kontext der Grosstadtkultur und Grosstadtöffentlichkeit, paradoxe Aspekte und Artefakte (Mode, Musik und Texte), wechselseitige Einflüsse im urbanen Raum, spezifische Erfahrungsbestände sowie regionale stilistische Ausprägungen gilt es zu untersuchen.

Literatur: Gertrud Pickhan/ Maximilian Preisler: Von Hitler vertrieben, von Stalin verfolgt -der Jazzmusiker Eddie Rosner. be.bra wissenschaft verlag, Berlin 2010.

August Grigors: Die Wege des russischen Tango, in: Tango Danza 4/2001.

S.Frederick Starr: Red and Hot. Jazz in Rußland 1917-1990. hannibal, Wien 1990.

Дмитрий Драгилёв: Эдди Рознер: Шмаляем джаз, холера ясна! Деком,

Н.Новгород 2011. Дмитрий Драгилёв: Лабиринты русского танго. Алетейя, СПб.

2008. Анисим Гиммерверт: Оскар Строк: король и подданный. Деком, Н.Новгород

Leistungsnachweis: lt. Studien-und Prüfungsordnung

Elschner, Christina

Internationale Unternehmensbesteuerung

ECTS: 6

ZB Wi

Blockveranstaltung

Einführung: 09.04., 09:00-18:00 Uhr, Ort: GH 1, Präsentation: 19./20.06., 09:00-18:00 Uhr, Ort: GH 1; Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Aufbau des Moduls: Die Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung werden in mehreren Block- Vorlesungen im 1. Block des Semesters gelehrt bzw. wiederholt. Die Studierenden vertiefen einzelne Aspekte der internationalen Unternehmensbesteuerung im Rahmen von Hausarbeiten. Diese sind in Gruppenpräsentationen im 2. Block vorzustellen und zu diskutieren. Im Rahmen einer abschließenden Klausur werden die Kenntnisse aus dem Vorlesungsteil und der Präsentationen abgeprüft.

Inhalt der Vorlesung:

- Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung
- Laufende Besteuerung: Inbound- und Outbound-Investitionen
- Erfolgs- und Vermögensabgrenzung
- Internationale M&A

Hausarbeiten: Themenbereiche

- Rechtsformwahl
- Finanzierung
- Holdinggesellschaften
- Verrechnungspreise
- Internationale M&A-Strategien

Literatur: Jacobs, Otto H. (2011), Internationale Unternehmensbesteuerung, München (erhältlich über beck-online).

Teilnahmevoraussetzungen: Beschränkung auf 20 Studierende. Bitte beachten Sie die Ankündigungen des Lehrstuhls.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in [Moodle Viadrina](#) required.

Leistungsnachweis: Successful completion of the exam (90 min) and successful preparation of a term paper worth 15 pages (as well as presentation of the results of work)

Geishecker, Ingo

Empirical International Economics

ECTS: 6

ZB Wi

Vorlesung

Dienstag, 14:15-15:45 Uhr, Mittwoch, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD 204

Übung: Dienstag, 16:15-17:45 Uhr, Ort: GD 204, Donnerstag, 16:15-17:45 Uhr, Ort: GD 203

1. Block, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

The course provides a brief selective overview of current empirical research in international economics with a focus on the analysis of offshoring and multinational enterprises. The lecture discusses current and interesting papers and introduces the respective empirical strategy and econometric method. Methodologically the focus lies on applied panel econometrics. The computer exercise reproduces the main findings of the discussed papers using the original data applying the statistics software Stata. The entire course follows a hands-one approach combining theory and concrete empirical analysis. The home assignment will consist of a small

empirical project that students can complete within small work groups. Previous knowledge in Stata is not required. The empirical techniques taught in the course are readily transferable to other fields such as applied labour economics or applied environmental economics.

Literatur: Feenstra (2003): "Advanced International Trade: Theory and Evidence". Princeton University Press.

Wooldridge (2002): "Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data", MIT Press.

Wooldridge (2006): "Introductory Econometrics. A Modern Approach", MIT Press.

Further readings, mainly articles, will be announced at the beginning of the course.

Teilnahmevoraussetzungen: Bachelor degree, fundamentals of statistics and econometrics, fundamentals of international economics. Course is restricted (max. 20 students)

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in [Moodle Viadrina](#) required.

Leistungsnachweis: Compulsory home group assignment (30 %) and exam (70 %), Qualification for exam: successfully completed home assignment

Sprache: Englisch

Geishecker, Ingo

European Economic Integration

ECTS: 6

ZB Wi, WPM 6

Vorlesung

Dienstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs2, Mittwoch, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs4,

Übung: Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD Hs5

2. Block, Veranstaltungsbeginn: 03.06.2014

t.b.a.

Girgensohn, Katrin / Seidel, Sabine

Hochschuldidaktik und Schlüsselkompetenzen für Tutorinnen und Tutoren Peer Tutoring in Theorie und Praxis

ECTS: 3/6

PF

Seminar

Blocktermin 1.-2.04.(AB 111) und zusätzlich am 5.5., 2.6., 16.06. und 30.06.

(Montage) von je 9-11 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: 01.04.2014

Dieses Seminar richtet sich an FachtutorInnen aller drei Fakultäten und solche die es werden wollen, sowie an Studierende, die Lerngruppen und andere Gruppen leiten. Es beschäftigt sich praktisch und theoretisch mit Fragen wie den Folgenden: -Wie lassen sich Tutorien methodisch abwechslungsreich gestalten? -Welche Rolle habe ich, wenn ich vor einer Lerngruppe stehe/eine Lerngruppe begleite? -Wie lässt sich eine produktive Gesprächsatmosphäre herstellen? -Wie kann ich Lernende aktivieren und motivieren? -Wie formuliere ich sinnvolle Lernziele und unterstütze Lernende dabei, diese zu erreichen? -Wie baue ich eine Gesamtveranstaltung und wie einzelne Sitzungen auf? -Wie gehe ich mit problematischen Situationen um? -Wie kann ich Lerninhalte sinnvoll aufbereiten und interessant präsentieren? Da das Seminar u.a. zur Vorbereitung des Semesters dient, liegt der Auftakt noch vor Semesterbeginn. Es wird online durch selbstreflexive E-Portfolioarbeit und eigenständige Lektüre fortgeführt. Im Verlauf des Semesters werden zudem an vier weiteren Terminen Methoden besprochen und Situationen kollegial ausgewertet. Das Seminar beinhaltet außerdem die obligatorische Blockveranstaltung "Wissen schaffen im Team: Kollaborieren, Organisieren, Führen" vom 11.-13.4.13, da das Thema Gruppendynamik eine wichtige Basis für alle hochschuldidaktische Tätigkeiten ist. D.h. das Seminar „Wissen schaffen im Team“ muss ergänzend belegt werden -für diese Veranstaltung gibt es bei Bedarf 3 ECTS-Punkte extra. Die Teilnahmen an beiden Blockveranstaltungen, den vier Einzelterminen und der E-Portfolioarbeit ermöglicht es den Teilnehmenden, die Peer Tutoring-Ausbildung der Viadrina abzuschließen, für die ein zusätzliches, berufsrelevantes Zertifikat vergeben werden kann. Weitere Infos zur Ausbildung: www.europa-uni.de/peertutoring

Literatur: Wim Görts (Hrsg): Tutoreneinsatz und Tutorenausbildung: Studierende als Tutoren, Übungsleiter, Mentoren, Trainer, Begleiter und Coaches -Analysen und Anleitung für die Praxis. UVW 2011. Helen Knauf: Tutorenhandbuch: Einführung in die Tutorenarbeit. UVW 2010. Henning Lobin: Die wissenschaftliche Präsentation. UTB 2012. Markus Plate: Grundlagen der Kommunikation. Gespräche effektiv gestalten. UTB 2013. Eva-Maria Schumacher: Schwierige Situationen in der Lehre. Methoden der Kommunikation und Didaktik für die Lehrpraxis. UTB 2011.

Teilnahmevoraussetzungen: Bitte kurze schriftliche Anmeldung per e-Mail an: seidel@europa-uni.de (Anmeldung bis zum 30.03.2014). Das Seminar steht Studierenden aller Fakultäten offen (BA & MA).

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar gehört zur PeerTutoring-Ausbildung des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen. Studierende können bei erfolgreicher Teilnahme die Ausbildung mit einer öffentlichen Portfolio-Präsentation am 11.07.14 abschließen. Weitere Informationen unter www.europa-uni.de/peertutoring.

Hinweise zum Blockseminar: Blocktermin 1.-2.04.(AB 111) und zusätzlich am 5.5., 2.6., 16.06. und 30.06. (Montage) von je 9-11 Uhr (AB 05)

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Führen eines e-Portfolios auf der Lernplattform mahara, Peer Feedback zu anderen e-Portfolios, eigenständige Lektüre

Girgensohn, Katrin / Rajewicz, Tomasz / Seidel, Sabine

Wissen schaffen im Team – Kollaborieren, Organisieren, Führen

ECTS: 3

PF

Seminar

11.-13.04.2014 jeweils 10.00-17.00 Uhr, Ort: AB 111, Veranstaltungsbeginn:
11.04.2014

Dieses Seminar befasst sich mit kollaborativem Arbeiten und den Prozessen des gemeinsamen Wissen Schaffens. Die Teilnehmenden werden sich dafür in Gruppenarbeit Wissen über Gruppenprozesse erarbeiten und elektronisch präsentieren. Sie setzen sich mit Konzepten wie Gruppendynamik, Themenzentrierter Interaktion, Collaborative Learning, Peer Assisted Learning u.a. auseinander und reflektieren diese in Bezug auf ihre eigenen Gruppenerfahrungen. Das Seminar ist Bestandteil der Peer Tutoring Ausbildung und als solches obligatorischer Bestandteil der kompetenzspezifischen Module und Seminarangebote der Ausbildung. Es kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Im Seminar wird mit der E-Learningplattform mahara gearbeitet. Eigene Laptops können mitgebracht werden.

Literatur: Bruffee, Kenneth A., Collaborative learning-higher education, interdependence, and the authority of knowledge, Baltimore, Md: John Hopkins University Press, 1999. Langmaack, Barbara, Einführung in die Themenzentrierte Interaktion (TZI): Das Leiten von Lern-und Arbeitsgruppen erklärt und praktisch angewandt. Beltz Verlag 2011. König, Oliver; Schattenhofer, Karl, Einführung in die Gruppendynamik. Carl-Auer-Verlag 2012.

Teilnahmevoraussetzungen: aus organisatorischen Gründen bitte per e-mail anmelden: girgensohn@europa-uni.de bis 07.04.14

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar gehört zur PeerTutoring-Ausbildung des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen. Studierende können bei erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen die Ausbildung mit einer öffentlichen Portfolio-Präsentation am 11.07.14 abschließen. Weitere Informationen unter www.europa-uni.de/peertutoring.

Hinweise zum Blockseminar: 11.-13.04.2014 jeweils 10.00-17.00 Uhr in AB 111

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Führen eines e-Portfolios auf der Lernplattform mahara, Peer Feedback zu anderen e-Portfolios, eigenständige Lektüre

Girgensohn, Katrin / Arnold, Philipp

Kolloquium für Masterarbeiten

ECTS: 3

PF

Kolloquium

Dienstag, 14-tägig, 15.15 -17.45 Uhr, Ort: AB 109, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

Im Kolloquium für Masterarbeiten unterstützen sich Studierende bei den Arbeitsprozessen und – soweit kollegial möglich – bei inhaltlichen Fragen zu ihren Abschlussarbeiten. Das Kolloquium dient dabei nicht nur als Strukturierungs-und

Organisationshilfe für Thema und Zeitmanagement sondern ist darüber hinaus ein Ort, an dem die Arbeiten der Teilnehmenden wiederholt vorgestellt werden und besprochen werden. So erhalten Studierende kollegiales Feedback und haben einen Anlaufpunkt für Fragen und Unklarheiten im Arbeitsprozess. Die Termine umfassen die Vorstellung und Besprechung der Arbeiten aller Teilnehmenden und werden in wechselnder Moderation durch die Teilnehmer*innen abgehalten. Die Termine sind in einem 14 tägigen Rhythmus immer Dienstag von 15-18 Uhr.

Teilnahmevoraussetzungen: Die konkrete Ausarbeitung einer Abschlussarbeit sowie die regelmäßige Teilnahme und die Bereitschaft, die eigene Arbeit mehrfach vor- und zur Diskussion zu stellen, sind Voraussetzung für das Kolloquium.

Hinweise zur Veranstaltung: Anmeldungen bitte per Email an euv72764@europa-uni.de bis zum 11.04.2014. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme sowie die Ausarbeitung eines Exposé zur eigenen Arbeit und Anfertigen einer Respondenz auf ein Exposé zu einer weiteren Arbeit. Im Rahmen der Veranstaltung können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Gneuss, Patrick

Statistical Methods of Environmental Science

ECTS: 6

ZB Wi

Seminar

t.b.a., blockübergreifend

t.b.a.

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung bis 24.04.2014

Gorzelnjak, Samanta

Spielen

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Seminar

Mittwoch, 14-tägig, 14.00 -18.00 Uhr, Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Mithilfe von Spieltheorien und Forschungen der queerstudies soll in diesem Seminar der Begriff des Spiels grundlegend überdacht und anwendbar gemacht werden. Vom Spiel wird gemeinhin angenommen, es sei – im Gegensatz zu ernsthaften Handlungen wie Lernen, Arbeiten usw – Kindern vorbehalten und etwas unbedeutendes, leichtfertiges; eben "nur ein Spiel". Doch ein Spiel unterliegt klaren Regeln, die es manchmal auszuhandeln gilt, manchmal nicht; Regelwidrigkeiten werden bestraft usw. Im Spiel erfinden wir uns immer wieder neu. Alltägliches setzt sich aus performativen Praktiken zusammen. Spiegelt sich nun eine wirkliche Welt im

Spiel – oder umgekehrt – oder sind beide eigentlich gar nicht klar voneinander zu trennen?

Literatur: Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (2373). Sibylle Krämer (2005): Die Welt, ein Spiel? In: Spielen. Zwischen Rausch und Regel : Begleitbuch zur Ausstellung "Spielen. Die Ausstellung", 22. Januar-31. Oktober 2005. Dresden, Ostfildern: Deutsches Hygiene-Museum; Hatje Cantz.

Gräber, Andreas

Römische Rechtsgeschichte

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re

Vorlesung

Donnerstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Noch heute baut das kontinentaleuropäische Zivilrecht weitgehend auf dem römischen Recht auf. Neben den für das Verständnis des geltenden Rechts relevanten Rechtsgrundsätzen und Rechtsinstituten des römischen Privatrechts werden auch Bedeutung und Funktionsweise des Rechts im Rahmen der römischen Verfassungsentwicklung behandelt.

Literatur: W. Kunkel, Römische Rechtsgeschichte, 14. überarb. Aufl. 2005; G. Dulckeit/F. Schwarz/W. Waldstein, Römische Rechtsgeschichte, 10. Neubearb. Aufl., 2005; M. Kaser/R. Knütel, Römisches Privatrecht, 17. Aufl., 1998; U. Wesel, Geschichte des Rechts, 2. überarb. Aufl. 2001.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Vorlesung ist für Studierende der Rechtswissenschaften des 2. Semesters und für die Bachelor-Module 1a, 1b, 2a, 3a, 4a, 4b vorgesehen. Auch Studierende der Kulturwissenschaften können an der Veranstaltung teilnehmen. Einen Schein erhalten diejenigen, die die Abschlussklausur bestanden haben.

Hinweis zur Veranstaltung: Klausurtermine: Freitag, 19. Juli 2013 von 11-13 Uhr, Nachklausur: Freitag, 20. September 2013 von 11-13 Uhr. Die Klausurteilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnahme an der Nachklausur ist nur möglich, wenn die reguläre Klausur mitgeschrieben und nicht bestanden wurde oder ein Attest vorliegt. Auch für die Nachklausur ist eine Anmeldung notwendig.

Quellensammlung: Hier finden Sie Quellensammlungen zur [Römischen Rechtsgeschichte](#) und zur [Europäischen Rechtsgeschichte](#)

Gräber, Andreas

Grundlagenseminar zur Römischen Rechtsgeschichte: Recht und Politik im Zeitalter Justinians

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten

ZB Re

Seminar

Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Die lange Herrschaft des Kaisers Justinian bestimmte die letzte Übergangsphase von der Antike in das Mittelalter. Der Herrscher selbst versuchte mit großem Einsatz das römische Reich in seinen alten Grenzen wieder herzustellen. Das dazu entwickelte Programm umfasste auch den weltgeschichtlich bedeutsamen Vorgang der Kodifikation des römischen Rechts, ohne die eine Wiedererneuerung des römischen Reichs nicht vorstellbar schien. Den politischen und rechtsgeschichtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der auch für die weitere Entwicklung der europäischen Rechtsgeschichte entscheidenden Kodifikation soll in dieser Veranstaltung genauer nachgegangen werden.

Literatur: Demandt, A. Die Spätantike, 2008. Weitere Literatur wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Für Studierende des deutsch-polnischen Rechtsstudiums ab dem 4. Semester (BA Modul 1b). Die Teilnahme von Studierenden der Kulturwissenschaften (Bachelor-Vertiefung, MEK) und des Studiengangs KUWI-MES ist erwünscht.

Leistungsnachweis: Voraussetzungen für den Erwerb eines Seminarscheins: regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Hinweis zur Abgabe von Arbeiten: Hausarbeiten, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können grundsätzlich nicht mehr für die Benotung berücksichtigt werden. Sie können Ihre Hausarbeiten per Post senden oder sie in ausgedruckter Form im Sekretariat (Lehrstuhl Littbarski, Sekretariat Fr. Brummack) oder in der Poststelle abgeben.

Gregg, Ben

Philosophische Grundlagen der Menschenrechte bei Kant und Rawls

ECTS: 9

ZB Ku, ZB Po, WPM 5

Seminar

Blockseminar: Termine: 16., 17., 18. Mai, jeweils 9:00 - 18:00 Uhr, Ort: 16.05.2014, GD 205; 17./18.05.2014 HG 104

Kant 1795 und Rawls 1999 versuchen, aufgeklärte internationale Beziehungen durch die Idee eines sozialen Vertrags zwischen bestimmten Arten von politischen Gemeinschaften zu entwerfen. Bei Kant sind die Teilnehmer nicht-liberale Republiken; bei Rawls dagegen verkörpern Staaten nur falsche Souveränitäts- und Stabilitätsansprüche. So setzt Rawls nicht bei Staaten sondern bei Völkern an. Er setzt nicht nur bei liberalen, sondern auch bei nicht-liberalen Völkern an, sofern deren außenpolitische Ziele nicht aggressiv oder expansionistisch sind und sie die Menschenrechte achten. So können zum Beispiel westliche Gesellschaften einen politisch aufgeklärten Islam tolerieren. Beide Visionen weisen Probleme auf, die von hoher tagespolitischer Aktualität sind. Kant findet die moralischen Grundlagen der

Menschenrechte in den Rechten von Fremden, vernachlässigt aber die Erblast des europäischen Kolonialismus. Rawls will die Achtung von Menschenrechten dadurch universal garantieren, dass er sie als nicht-ethnozentrisch konzipiert, ihnen dabei aber viel von ihrer moralischen sowie politischen Kraft nimmt. In diesem Seminar werden die Ansätze von zwei der einflussreichsten Denker der Menschenrechte rekonstruiert, verschiedene normative Schwierigkeiten der internationalen Beziehungen exemplarisch studiert und die möglichen moralischen Grundlagen einer liberalen Außenpolitik vergleichend mit der Realpolitik des Neokonservatismus diskutiert.

Literatur: Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden: Ein philosophischer Entwurf (Hrsg. R. Malter); Ditzingen: Reclam (ISBN 978-3-15-001501-8)
John Rawls, Das Recht der Völker (Übers. W. Hinsch); Berlin: de Gruyter (ISBN 3-11-0169355)

Leistungsnachweis: Für einen benoteten Schein (9 ECTS; keine 3 oder 6 ETCS möglich): ein direkt textbezogener und textanalytischer Aufsatz, der eine bestimmte Fragestellung kritisch und eingehend diskutiert, von 15 bis 18 Seiten in deutscher oder englischer Sprache. Die Themen zu den Aufsätzen müssen bis zum 18. Mai mit mir abgesprochen werden; eine kurze E-Mail mit einem Arbeitstitel sowie „thesis-statement“ reicht aus. Abgabetermin ist der 25. August 2014.

Hagemann, Tobias / Kahlenberg, Christian

Einführung in das deutsche Außensteuergesetz

ECTS: 6
ZB Wi

Blockveranstaltung

Einführungsveranstaltung: 10.04, 08.30-10 Uhr, Ort: AM k12

Sondersprechstunden: 25.04.2014, 08:00-12:00 Uhr, Ort: HG 241; 30.05.2014, 08:00-12:00 Uhr, Ort: HG 241; 23.06.2014, 09:00-12:00 Uhr, Ort: HG 241, Präsentation: 26.06.2014, 11:00-17:00 Uhr, Ort: AM k12; 27.06.2014, 09:00-15:00 Uhr, Ort: GD 04; Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Die Veranstaltung gibt den Studierenden zunächst einen Einblick in die Materie des AStG. Im Rahmen einer Einführungsvorlesung werden den Studierenden die Grundzüge des AStG und dessen Regelungssystematik dargelegt. Anschließend bearbeiten die Studierenden ausgewählte Fragestellungen des AStG in Kleingruppen und entwickeln unter Verarbeitung der einschlägigen Literatur Lösungsvorschläge. Neben der Darstellung ausgewählter Anwendungsprobleme sollen auch Gestaltungsansätze entwickelt und adressiert werden. Die Ergebnisse werden zum Ende des Kurses den anderen Studierenden präsentiert und diskutiert. Ebenfalls werden die Präsentationen durch Co-Referate anderer Gruppen begleitet.

Literatur: Kudert "Internationales Steuerrecht – leicht gemacht", weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Als Zugangsvoraussetzung werden die Inhalte aus Kudert "Internationales Steuerrecht – leicht gemacht" vorausgesetzt und in einer Eingangsklausur abgeprüft! Die Anmeldemodalitäten zur Veranstaltung und der Eingangsklausur entnehmen Sie bitte der Homepage des Lehrstuhls. Die Eingangsklau-

sur findet im ersten Block statt.

Hinweise zur Veranstaltung: Registrierung in [Moodle Viadrina](#) erforderlich.

Leistungsnachweis: Erfolgreiche Teilnahme an der Eingangsklausur, Anfertigung einer Seminararbeit im Umfang von max. 15 Seiten (sowie Präsentation der Ergebnisse, 30 Min.), Vorbereiten und Halten eines Co-Referats zu einem anderen Thema (15 Min.).

Hagemeister, Michael

Ideologen und Ideologeme der russischen (extremen) Rechten

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 5

Seminar

Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

In der neueren und neusten Geschichte Russlands spielten rechte und rechtsextreme Bewegungen eine bedeutende Rolle. Fast allen diesen Bewegungen gemein war und ist die Ablehnung des „Westens“ und seiner Werte (wie Liberalismus, Individualismus, Demokratie) sowie – nach der Revolution in Russland – ein militanter Antibolschewismus, der sich oftmals mit Antisemitismus verband. Untersucht werden die wichtigsten Ideologen und Ideologeme, wie Nationalismus, Orthodoxie, Autokratie (samoderžavie), Messianismus, Antisemitismus, „Russische Idee“, Gemeinschaftlichkeit (sobornost’), der russischen Rechten von den Slavophilen des 19. Jahrhunderts über die Panlawisten und radikalen „Schwarzhunderter“ bis zu den Nationalbolschewisten und Eurasiern der Zwischenkriegszeit. Ausgehend von Michael Kelloggs Studie „The Russian Roots of Nazism“ soll auch diskutiert werden, welchen politischen, ideologischen und finanziellen Einfluss russische Emigranten auf die Entstehung der NS-Bewegung in Deutschland hatten. Im zweiten Teil des Seminars sollen – weitgehend auf der Grundlage von Primärtexten und Internetrecherchen – die Wiederentdeckung und Instrumentalisierung rechter und rechtsradikaler Konzepte im postsowjetischen Russland behandelt werden.

Literatur: Frank Golczewski u.a. (Hg.), Russischer Nationalismus. Darstellung und Texte, Göttingen 1998; John J. Stephan: The Russian Fascists. Tragedy and Farce in Exile, London 1978; Stephen Shenfield, Russian Fascism. Tradition, Tendencies, Movements. Armonk 2001; Michael Kellogg: The Russian Roots of Nazism. White Emigrés and the Making of National Socialism, 1917-1945, Cambridge 2006; Marlène Laruelle (Hg.): Russian Nationalism and the National Reassertion of Russia, London 2009.

Leistungsnachweis: Referat/Essay/Hausarbeit

Hagemeister, Michael

Der „Neue Mensch“: Erziehung, Züchtung, Fabrikation. Biopolitische Projekte in Russland und der Sowjetunion.

ECTS: 6
ZB Ku, WPM 5

Vorlesung

Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Die Erfolge der Humangenetik haben in jüngster Zeit die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen einer Verwandlung der menschlichen Natur und der Erschaffung eines künstlich optimierten, ja perfekten Menschen wieder in die öffentliche Diskussion gebracht. Dabei zeigt ein Blick in die Geschichte, dass das Projekt des Neuen Menschen eine lange Tradition hat. Nirgendwo wurde es freilich mit solcher Radikalität konzipiert – und zeitweise auch zum Ziel staatlicher Politik erhoben – wie in Russland bzw. der Sowjetunion, wo sich im 19. und frühen 20. Jahrhundert schier grenzenlose Wissenschaftsgläubigkeit mit totalitärem Gestaltungswillen verband. In der Vorlesung werden sowohl die Entwürfe des Neuen Menschen (z.B. als Erbauer des Kommunismus, Eroberer des Weltraums, Vollender der Schöpfung) als auch die Verfahren zu seiner ‚Herstellung‘ (Konditionierung, Psychophysik, Eugenik, Anthropotechnik, Anthropourgie u.a.) vorgestellt und – auch mit Bezug auf die gegenwärtige Diskussion – kritisch bewertet.

Literatur: Boris Groys, Michael Hagemeister (Hg.): Die Neue Menschheit. Biopolitische Utopien in Russland zu Beginn des 20. Jahrhunderts, Frankfurt a.M. 2005; Thomas Tetzner: Der kollektive Gott. Zur Ideengeschichte des ‚Neuen Menschen‘ in Russland, Göttingen 2013; Nikolai Kremmentsov: Revolutionary Experiments. The Quest for Immortality in Bolshevik Science and Fiction, Oxford 2013.

Leistungsnachweis: Klausur

Hagemeister, Michael

Osteuropakolloquium

keine ECTS

Kolloquium

Montag, 18.15 -19.45 Uhr, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Das Osteuropakolloquium versteht sich – auf bewährte Weise – als der zentrale Semestertermin für alle an Osteuropa Interessierten. Das Programm wird zu gleichen Teilen Frankfurter Examensarbeiten, laufende Forschungsprojekte und Praxisberichte aus dem beruflichen Alltag jenseits der engeren akademischen Welt umfassen.

Hinweise zur Veranstaltung: offen für interessierte BA-Studierende

Leistungsnachweis: kein Leistungsnachweis möglich

Härtel, Ines

Europäisches Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht

ETCS: nach Absprache mit der Dozentin
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Dienstag, 12.15-13.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Hausmann, Andrea

Forschungskolloquium Kulturmanagement und Kulturtourismus

Keine ECTS

Kolloquium

Veranstaltungsbeginn und Ort: wird bekannt gegeben

Das Forschungskolloquium dient der Präsentation und Diskussion laufender Bachelor- und Masterarbeiten sowie Promotionsvorhaben an der Professur für Kulturmanagement. Das Kolloquium ist darüber hinaus offen und nachdrücklich zu empfehlen für Studierende, die die Absicht haben, im Bereich des Kulturmanagement und Kulturtourismus in nächster Zeit eine Qualifizierungsarbeit anzufertigen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme nach persönlicher Anmeldung unter master-kuma@europa.uni.de. Eine Teilnahme setzt grundsätzlich die Präsentation des eigenen Qualifizierungsprojekts voraus.

Hinweise zur Veranstaltung: Die einzelnen Termine und der Veranstaltungsraum werden im Semesterverlauf auf der Homepage der Professur für Kulturmanagement bekannt gegeben.

Hinweise zum Blockseminar: wird noch bekannt gegeben

Heintschel von Heinegg, Wolff

Allgemeines Völkerrecht

ETCS: 6
ZB Re

Vorlesung

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr und 14.15-15.45 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn:
08.04.2014

Heintschel von Heinegg, Wolf

Humanitäres Völkerrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re

Vorlesung

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Hinweis zur Veranstaltung: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt den erfolgreichen Abschluss der Vorlesung „Allgemeines Völkerrecht“ voraus!

Heintschel von Heinegg, Wolf

Wirtschaftsvölkerrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re

Vorlesung

Donnerstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Hinweis zur Veranstaltung: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt den erfolgreichen Abschluss der Vorlesung „Allgemeines Völkerrecht“ voraus!

Helm, Christoph

Homers Odyssee und die Geschichte des frühen Griechentums

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar und Exkursion

Mittwoch, 14-tägig, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn:
09.04.2014

Die europäische Literaturgeschichte beginnt mit Homer und den Epen Ilias und Odyssee, die zu den unvergänglichen Werken abendländischer Dichtung gehören. Der zehnjährige Kampf um das sagenumwobene Troia und die zehnjährige Irrfahrt des Helden Odysseus haben von jeher Faszination erregt und die Fantasie der Hörer und Leser beflügelt, sich mit der untergegangenen Welt der Heroen zu beschäftigen. Beide wahrscheinlich im 8. Jahrhundert vor Christus entstandene Werke spielen in unterschiedlicher Intensität auf geschichtliche Erfahrungen des frühen Hellenentums an, die sich auf damals gegenwärtige und vorausgegangene Zeitepochen beziehen. Während nun die Ilias auf offensichtliche Ereignisse der mykenischen Zeit zurückgreift und die Welt des achaischen Adels im Zentrum steht, rückt in der

Odyssee stärker, wenn auch nicht ausschließlich, das Leben der nichtadligen Schichten in den Blickpunkt, der Hirten, Landwirte, Kaufleute und anderer, und es werden geschichtliche Erfahrungen der Epoche sichtbar, die wir als griechische Kolonisation bezeichnen. Diese begann im 8. Jahrhundert und führte zur griechischen Besiedlung von bestimmten Küstenregionen am westlichen Mittelmeer und am Schwarzen Meer. Berührungspunkte ergaben sich somit mit unterschiedlichen Völkern in Nordafrika, Spanien, Italien und Kleinasien, insbesondere aber auch mit den Phöniziern, die zeitlich etwas vor den Griechen ihre Kolonisation nach Westen begannen. Ziel des Seminars ist das intensive Studium der Odyssee, verbunden mit der Erörterung, inwieweit sich Erfahrungen der Kolonisationszeit im Werk bemerkbar lassen. Natürlich muss im Rahmen eines Seminars zu Homer auch auf die sogenannte „homerische Frage“ eingegangen werden. Eine Exkursion zu einem affinen Institut der außeruniversitären Forschung ist während des Seminars vorgesehen.

Literatur: wird zu Beginn des Seminars angegeben

Leistungsnachweis: Hausarbeit und Referat

Hiller, Gundula Gwenn

Deutsch-französische Studiengänge – Erforschung kontextspezifischer interkultureller Fragestellungen und didaktischer Implikationen / Filières franco-allemandes (UFA) sous l’angle de la recherche – L’exploration des questions interculturelles dans un contexte spécifique et des implications didactiques"

ECTS: 6

ZB Ku, WPM 4, WPM 5

Seminar

Blockseminar, 25.4.: 10-13:00 (AM k12), 02.6.: 12-14.15 (AM k12), 10.6.: 12:00-14.15 (AM 02), 30.06.: 12-14.15 (AM k12); 11.7.14 10-18:00 (AM 02) & 2 obligatorische Arbeitstreffen in Kleingruppen, Ort: AM 02 und AM k12, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014

Dieses Seminar widmet sich deutsch-französischen Studiengängen im Rahmen des Forschungsfeldes Hochschule. Es beleuchtet diesbezüglich verschiedene interkulturelle Forschungszugänge und stellt schließlich die Frage, welche didaktischen Implikationen entsprechende Forschung mit sich bringt. Da das Seminar an das DFH-Projekt „Qualitätsinitiative interkulturelle Kompetenz in deutsch-französischen Studiengängen“ angebunden ist, geht es konkret darum, die interkulturellen Herausforderungen deutsch-französischer Studiengänge zu erforschen und im Anschluss daran gemeinsam zu überlegen, in welcher Form die Ergebnisse für verschiedene AkteurInnen (Studierende, Lehrende) operationalisierbar sind. Nach einer allgemeinen Einführung in die interkulturelle Hochschulforschung und Methoden interkulturellen Kompetenzerwerbs werden die Studierenden aufgefordert, eigene Projekte zu feldspezifischen Fragestellungen zu konzipieren, und im Sinne von anwendungsorientierter Forschung diese unter Hilfestellung der Dozentin in didaktische Materialien überführen. Die Form der Materialien wird während des Seminars abgestimmt. Es ist ein Antrag gestellt für die

Finanzierung von audiovisuellen Medien, d.h., bei Bewilligung könnten auch Videoclips unter professioneller Anleitung erstellt werden. Bei entsprechender Eignung werden die Ergebnisse direkt an die DFH weiter geleitet, und könnten Studierenden künftig als Hilfestellung zu Beginn eines DFH-Studiums als Vorbereitung zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus können besonders gelungene Ergebnisse im Rahmen der DFH Summer School in Saarbrücken präsentiert und eventuell in eine Publikation aufgenommen werden.

Literatur: Durand, B. et al. 2006. Studieren in Frankreich und Deutschland. Akademische Lehr- und Lernkulturen im Vergleich. Berlin. Hellmann, J., 2012. « Binationale Integrierte Studiengänge: Akademischer Mehrwert durch Bilingualität und Bikulturalität am Beispiel der Studiengänge der DFH », in: GNUTZMANN, C. et al. (dir.) Fremdsprachen Lehren und Lernen, Tübingen. Hiller, G., 2014, Cultures d'enseignement et d'apprentissage en France et en Allemagne dans un contexte universitaire d'internationalisation et de mobilité. Gonnot, A.-C et al. (Hg.): Interkulturelle Translation und Kommunikation in der Romania, Frankfurt/Main. Schumann, A. (2012): Interkulturelle Kommunikation in der Hochschule: Zur Integration internationaler Studierender und Förderung Interkultureller Kompetenz. Bielefeld.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende mit deutsch-französischer Studienerfahrung. Bitte melden Sie sich an bis zum 18.4.2014 unter zil@europa-uni.de mit kurzer Vorstellung Ihrer Person.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Blöcke finden montags und freitags statt, dazwischen treffen sich die Studierenden in kleinen Gruppen, mindestens 2 mal.

Hinweise zum Blockseminar: 14-tägig nach Auftaktblock: 25.4.: 10-13:00 (AM k12), 02.6.: 12-14.15 (AM k12), 10.6.: 12:00-14.15 (AM 02), 30.06.: 12-14.15 (AM k12); 11.7.14 10-18:00 (AM 02) & 2 obligatorische Arbeitstreffen in Kleingruppen

Leistungsnachweis: 6 ECTS, bitte beachten Sie, dass der Erwerb von 9 ECTS nicht möglich ist. **Sprache:** Deutsch und Französisch

Hochmayr, Gudrun

Europäisches (Wirtschafts-)Strafrecht

ECTS: nach Absprache mit der Dozentin
ZB Re

Vorlesung

Montag, 11.00-12.30 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

tba.

Hochmayr, Gudrun

Seminar „Aktuelle Rechtsprechung des EGMR in Strafsachen“

ECTS: nach Absprache mit der Dozentin
ZB Re

Seminar

Blockseminar, Einführungsveranstaltung: Dienstag, 08.04., 10.30-11.00 Uhr,
Blockveranstaltung: Freitag, 04.07. - Sonntag, 06.07., 09.30-18.00 Uhr, Ort: HG 110,
Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

tba.

Hubé, Nicolas

Gouverner la gouvernance L'impératif participatif en question

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM 5

Seminar

Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Seit zwei Jahrzehnten erfreut sich der Begriff "Governance" zunehmender Beliebtheit bei Entscheidungsträgern und politischen Analysten. Obwohl vielseitig, bezieht sich der Begriff gewöhnlich auf eine neue Form der Steuerung und Regelung, die sich bspw. in Beziehungen der öffentlichen Verwaltung zu nichtstaatlichen Akteuren, auch als Stakeholder und deshalb Repräsentant der "Zivilgesellschaft" bezeichnet, ausdrückt. Diese politische Partizipation wird oft als der zweckmäßigste Weg zu dem, was als "wahre postmoderne Demokratie" gilt, konzipiert. Dieses Forschungsprogramm zielt auf die Enthüllung der Strukturen der Macht, die hinter diesem Diskurs stehen.

Governance-Praktiken der Europäischen Union, und vor allem der Participative turn der EU, sind der Ausgangspunkt dieses Seminars, das einen vergleichenden Ansatz verfolgt. Vor allem verfolgt das Seminar zwei Ziele: Wir werden zunächst eine detaillierte Soziologie der Akteure und Instrumente der Regierung vornehmen. Diese basiert auf Feldforschung in der EU, Afrika, im Nahen Osten oder Osteuropa. Diese werden wir dann in einem breiteren Vergleich in Bezug auf die Legitimität von Regierungen in verschiedenen politischen Systemen (wie diverse Demokratien oder semi-autoritären Regimen) abgleichen. Das Seminar wird von einem inhaltlich abgestimmten Sprachkurs vom Sprachenzentrum der Viadrina begleitet.

Literatur: BACQUE Marie-Hélène, SINTOMER Yves, dir., (2011), La démocratie participative. Histoire et généalogie, Paris, La Découverte. BOURDIEU Pierre, BOLTANSKI Luc (1976), « La production de l'idéologie dominante », Actes de la recherche en sciences sociales, 2-3, p.4-73. DEZALAY Yves, GARTH Bryant (2002), La mondialisation des guerres de palais. La restructuration du pouvoir d'Etat en Amérique latine, entre notables du droit et de "Chicago boys", Paris, Seuil, coll. Liber. GEORGAKAKIS Didier, de LASSALLE Marine, dir. (2007), La nouvelle gouvernance européenne. Les usages politiques d'un livre blanc, Strasbourg, PUS, coll. "Sociologie politique européenne". HERMET Guy, KAZANCIGIL Ali, PRUD'HOMME Jean-François, dir., (2005) La gouvernance. Un concept et ses applications, Paris, Karthala. LECA Jean (1996), « La "gouvernance" de la France sous la Ve République. Une perspective de sociologie comparative », in D'ARCY François, ROUBAN Luc, Dir., De la Ve République à l'Europe, Paris, Presses de Sciences Po,

p. 329-365. SAURUGGER Sabine (2010), « The Social Construction of the Participatory Turn: The Emergence of a Norm in The European Union », European Journal of Political Research, vol. 49, n° 4, p. 471-495.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar wird von einem inhaltlich abgestimmten Sprachkurs vom Sprachenzentrum der Viadrina begleitet.

Leistungsnachweis: Referat und/oder Hausarbeit

Sprache: Französisch

Hubé, Nicolas

Medien und Kommunikationstheorien

ECTS: 6

ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM 5

Vorlesung

Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

Information und Kommunikation sind Kunstworte. Der Begriff "Kommunikation" hat viele Bedeutungen. Vor der Folie unterschiedlicher Theorieangebote wird in der Vorlesung zunächst versucht, sich einer definitorisch dem Begriff der Kommunikation zu nähern. Dabei stehen insbesondere drei Dimensionen im Zentrum: der technische Aspekt von Kommunikation, sowie Kommunikation als ein kulturelles Modell und eine soziale Organisation. Sie kann also in keiner Weise auf die technische Leistung reduziert werden. Im Anschluss befasst sich die Vorlesung genauer mit der Geschichte der modernen Demokratien und deren Beziehungen mit der Entwicklung der Kommunikation. In diesem Abschnitt wird auch die Möglichkeit gegeben, die Frage, wie die Medien die Wähler beeinflussen, zu überprüfen. Der zweite Teil des Kurses wird speziell der Frage der "Öffentlichkeit" des öffentlichen Raums und der öffentlichen Meinung nachgehen. Wir betrachten insbesondere Umfragen, Werbung und Transformationen des journalistischen Feld durch die Einführung des Fernsehens. Der letzte Teil wird sich genauer auf die aktuellen Theorien der Kommunikation in öffentlichen Institutionen konzentrieren. Ziel dessen ist es, zu verstehen, wie man einen Diskurs über Kommunikation als Mittel, um die Beziehungen zwischen den Bürgern und ihrer Regierung zu regulieren, begreifen kann.

Einführung: Kommunikation: ein problematischer Begriff

Teil I: Historische und konzeptionellen Ansatz zur Theorie der Kommunikation

Teil II: Öffentlichkeit und öffentliche Meinung

Teil III Soziologie der Medien

Teil IV Die Kommunikation von politischen Organisationen

Literatur: Altmeppen Klaus-Dieter, Hanitzsch Thomas, Schlüter Carsten (Hg.),

Journalismustheorie: Next Generation, VS Verlag, 2007. Bonfadelli Heinz:

Medienwirkungsforschung I. Grundlagen und theoretische Perspektiven. 3., überarbeitete Auflage. UVK, Konstanz 2004. Bonfadelli Heinz:

Medienwirkungsforschung II. Anwendungen in Politik, Wirtschaft und Kultur. 3., überarbeitete Aufl. UVK, Konstanz 2004. Kepplinger Hans-Matthias,

Politikvermittlung, VS Verlag, 2009. SARCINELLI (Ulrich), 2005, Politische

Kommunikation in Deutschland. Zur Politikvermittlung im demokratischen System,

Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften. SCANNELL Paddy, Medien und Kommunikation, VS Verlag, 2011. ZIEMANN (Andreas), Soziologie der Medien, Bielefeld, Transcript Verlag, 2012.

Leistungsnachweis: Klausur

Hubé, Nicolas

Das Europa der Europäer Vorstellungen, Meinungen und Realität Europas bei den Bürgern

ECTS: 3/6/9

GM 1, ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM 5

Seminar

Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

Dieses Seminar versteht sich als ein Plädoyer dafür, genauere qualitative Untersuchungstechniken einzusetzen, um so die Komplexität und Vielfalt der Wahrnehmungen und Reaktionen der »Normalbürger« besser wiederzugeben. Ziel ist es, eine feine Analyse der Einstellungen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu liefern. Fragen, die in begrenzten politischen, medialen und intellektuellen Milieus diskutiert werden, werden oftmals der Gesamtheit der Bürger zugeschrieben (z.B. die Deutschen und der Euro). Auch werden sie nur durch quantitative Methoden (z.B. Eurobarometer) beobachtet. Anhand qualitativer Studien zeigt dieses Seminar, dass nur die gebildeten und/oder politisch mobilisierten Fraktionen in der Lage sind, politische Argumentationen über Europa spontan zu übernehmen oder zu äußern. Paradoxerweise bringt genau dies unsere Untersuchung in eine Gegenposition zu den gängigen Lehrmeinungen. Dieses Plädoyer für diese Methodik ist ein wichtiger Beitrag zur Vielfalt der Einstellungen zu Europa und zur Erklärung der allgemeinen Distanz der meisten Bürger in Bezug auf die EU. Die Krise Europas wird als zentrales Ereignis des Seminars gesetzt, um zu verstehen, inwiefern sie die Vorstellung von Europa bei Bürgern geändert hat. Dieses Seminar soll auch dazu beitragen, die Studierenden zu ermuntern, qualitative Methoden anzuwenden: Im Rahmen des Seminars werden ihnen die grundlegenden Interviewtechniken vermittelt, so dass sie dann selbst ein Interview über das Seminarthema durchführen können.

Literatur: ARMBRUSTER Heidi, Craig ROLLO & Ulrike H. MEINHOF, "Imagining Europe: everyday narratives", *European border communities, Journal of Ethnic and Migration Studies*, 2003, 29:5, p. 885-899. CRESPIY (Amandine), *Qui a peur de Bolkestein? Conflit, Résistances et démocratie dans l'Union Européenne*, Paris, Economica, 2012, p. 45-70. DIEZ MEDRANO Juan (2003), *Framing Europe. Attitudes to European Integration in Germany, Spain, and the United Kingdom*, Princeton University Press, Princeton/Oxford. DUCHESNE, S., HAEGEL, F., FRAZER, E., VAN INGELGOM, V., GARCIA, G., FROGNIER, A. (2010), 'Europe between integration and globalisation social differences and national frames in the analysis of focus groups conducted in France, francophone Belgium and the United Kingdom', *Politique européenne*, 30 (1), 67-105 GAXIE D., HUBÉ N., DE LASSALLE M., ROWELL J., HG., *Das Europa der Europäer. Über die Wahrnehmungen eines politischen Raums*, Bielefeld, Transcript, 2010. Niilo KAUPPI, Ed., *A Political*

Sociology of Europe, ECPR Press, 2013. WHITE Jonathan, "Europe in the Political Imagination", Journal of Common Market Studies, 2010, 48 (4), pp.1015-1038

Hinweise zur Veranstaltung: Studenten werden hierdurch auch qualitative Forschungsmethoden üben können (Interview, Focus group).

Leistungsnachweis: Referat und/oder Hausarbeit

Hübinger, Gangolf

Max Weber. Ein Gelehrtenleben in Briefen

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar

Montag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

„Gelehrtenbriefe“ zählen wie Künstlerbriefe zu den klassischen Quellen der Kulturgeschichte. Seit Humanismus und Aufklärung, aber auch für die „Moderne“ (z.B. Aby Warburg oder Georg Simmel) sind sie ein eigenes literarisches Genre. Sie gelten als die „Brücke“ zwischen Leben und Werk eines Wissenschaftlers oder Philosophen und werden deshalb sorgfältig ediert und kommentiert. Das gilt auch für die Briefe des weltweit gelesenen Sozial- und Kulturwissenschaftlers Max Weber. Sie erfassen denkscharf die kulturellen, sozialen und politischen Umbrüche des frühen 20. Jahrhunderts und werden deshalb zum 150sten Geburtstag Webers (21.4.1864) als eine bedeutende kulturgeschichtliche Quelle im Mittelpunkt dieses Seminars stehen.

Literatur: Max Weber. Briefe (1906 – 1920), Max Weber – Gesamtausgabe Bd. II/5 – II/ 10, Tübingen 1990 – 2012.

Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes BA-Studium

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Mitarbeit, Referat/Sitzungsprotokoll 3 ECTS, kleine Seminararbeit (ca. 10-15 Seiten) 6 ECTS; Große Seminararbeit (ca. 20 Seiten) 9 ECTS)

Hübinger, Gangolf / Schieck, Martin

Frankfurt (Oder) und der Erste Weltkrieg

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Das Seminar setzt die Diskussion des Wintersemesters um den Ersten Weltkrieg als neuartigen Typus des „totalen Krieges“ fort. Es kann aber auch eigenständig besucht werden. Erarbeitet werden soll, wie der Krieg die „Heimatfront“ selbst frontferner

Städte wie Frankfurt (Oder) erfaßt und den städtischen Alltag bestimmt. Bislang gibt es keine Geschichte Frankfurts im Ersten Weltkrieg mit einer genaueren Erschließung der militärischen und kommunalpolitischen Verwaltung, der Kriegswirtschaft sowie des kulturellen Lebens unter den Bedingungen dieses „totalen Krieges“. Das Seminar erprobt in Kooperation mit Dr. Martin Schieck und dem Stadtmuseum Viadrina neue Wege und dient der Planung und Vorbereitung einer Ausstellung „Frankfurt (Oder) im Ersten Weltkrieg“, die 2014/2015 im Stadtmuseum gezeigt werden soll.

Literatur: Roger Chickering: Freiburg im Ersten Weltkrieg. Totaler Krieg und städtischer Alltag 1914-1918, Paderborn, 2009 (methodisch mustergültige Studie zum Thema Weltkriegs- und Stadtgeschichte).

Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes BA-Studium

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Mitarbeit, Referat/Sitzungsprotokoll 3 ECTS, Dokumentation zur Ausstellung 6 oder 9 ECTS nach Absprache.

Hübinger, Gangolf

Quellenkurs zu Frankfurt (Oder) und der Erste Weltkrieg

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, PF

Seminar

Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Der Kurs dient der Erschließung und Sichtung wichtiger und neuer Quellen und damit der methodischen Vertiefung des oben genannten Seminars „Frankfurt (Oder) und der Erste Weltkrieg“. Geschult werden Archivrecherchen am Beispiel Berliner und Frankfurter Archive, der Umgang mit nicht veröffentlichten historischen Dokumenten, ihre „Lesbarkeit“ und ihre Aussagekraft für eine innovative Dokumentation der Frankfurter Stadtgeschichte während des Krieges. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen eine Art „Projektgruppe“ bilden, um die geplante Ausstellung „Frankfurt (Oder) im Ersten Weltkrieg“ vorzubereiten und zu organisieren.

Literatur: Wencke Meteling: Ehre, Einheit, Ordnung. Preußische und französische Städte und ihre Regimenter im Krieg 1870/71 und 1914-19, Baden Baden 2010 (Fallstudie zu Frankfurt/Oder im Vergleich zu Orleans).

Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes BA-Einführungsstudium.

Leistungsnachweis: Regelmäßige, aktive Mitarbeit, Referat/Sitzungsprotokoll 3 ECTS, Dokumentation zur Ausstellung 6 oder 9 ECTS nach Absprache.

Hübinger, Gangolf / Weber, Klaus

Kulturgeschichtliches Kolloquium

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Kolloquium

Dienstag, 18.15 -19.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

Das Kolloquium dient der Diskussion neuer Forschungsansätze zur Europäischen Kulturgeschichte, insbesondere unter dem Aspekt der Wirtschafts- und Wissenschaftskulturen. Wir werden einschlägige auswärtige Referenten einladen, aber auch die gegenwärtige Frankfurter Forschung – Dissertationen oder Masterarbeiten – vorstellen. Vor allem die Studierenden des MA „Europäische Kulturgeschichte“ sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ein genauer Themenplan wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Leistungsnachweis: Ein Nachweis kann nach Absprache erteilt werden.

Husmann, Sven

Portfoliomanagement I

ECTS: 6

ZB Wi

Vorlesung: Montag, 12:15-13:45 Uhr, Dienstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD Hs3,
Übungen: Mittwoch, 12:15-13:45 Uhr, Ort: GD 05, Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort:
GD 204, Donnerstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD 303, Donnerstag, 14:15-15:45 Uhr,
Ort: GD 303

1. Block, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Im Modul Portfoliomanagement I sollen Studierende die Kompetenz erwerben, Portfolios aus Aktien optimal zu strukturieren und unterschiedliche Anlagestrategien zu evaluieren. Die erforderlichen fachlichen Kenntnisse dafür werden in der Vorlesung vermittelt. Die Studierenden sollen anschließend mit einer Hausarbeit unter Beweis stellen, dass sie die relevanten Daten selbständig beschaffen und mit Hilfe der Programmiersprache R ihre theoretischen Kenntnisse praktisch anwenden können. Die erworbenen Kompetenzen sollen darüber hinaus dazu befähigen, weiterführende Module zum Portfoliomanagement zu besuchen.

Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:

- Umgang mit e-Learning Medien
- Erlernen der Programmiersprache R

Inhalte des Moduls:

- Einführung in die Portfoliotheorie
- Mathematische und statistische Grundlagen
- Portfoliotheorie ohne risikolose Anlage
- Portfoliotheorie mit risikoloser Anlage
- Performancemaße
- Spanning-Regression und multivariate Information-Ratio
- Dezentrale Portfolioallokation
- Portfoliotheorie und lineare Regression

Literatur: Berk, Jonathan und DeMarzo, Peter (2013) Corporate Finance, 3. Auflage, Pearson.

Schmid, Friedrich, und Trede, Mark (2005). Finanzmarktstatistik. Springer DE.

Weitere Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung genannt.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse in Finanzwirtschaft, Statistik und Mathematik.

Hinweise zur Veranstaltung: Registrierung in [Moodle Viadrina](#) erforderlich.

Leistungsnachweis: Erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von drei bis vier Seiten zuzüglich eines Quellcodes in der Programmiersprache R. Es erfolgen regelmäßige MC-Tests, die für die Teilnahme an der Klausur qualifizieren.

Husmann, Sven

Seminar Portfoliomanagement I

ECTS: 6
ZB Wi

Seminar
t.b.a., 2. Block

Die Studierenden bearbeiten ein Projekt zum Thema Portfoliomanagement, das thematisch auf dem Modul Portfoliomanagement I aufbaut. Die Themen werden individuell zu Beginn des zweiten Block festgelegt.

Literatur: Abhängig vom gewählten Thema des Projekts

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme am Modul "Portfoliomanagement I"

Hinweise zur Veranstaltung: Registrierung in [Moodle Viadrina](#) erforderlich.

Leistungsnachweis: Erfolgreiche Anfertigung einer Seminararbeit in Kleingruppen im Umfang von 15-20 Seiten sowie Präsentation der Ergebnisse

Jajeśniak-Quast, Dagmara

ZIP-Forschungskolloquium

keine ECTS

Kolloquium

Mittwoch, 14-täglich, 17.15 -18.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn:
09.04.2014

Das Kolloquium dient der Diskussion neuerer Forschungsansätze und Methoden der interdisziplinären Polenstudien. Wir werden die gegenwärtige Forschungsprojekte der ZiP-Doktoranden diskutieren aber auch einschlägige auswärtige Referenten einladen. Eine gemeinsame Diskussion mit den Doktoranden des Willy-Brandt-Zentrums für Deutschland-und Europastudien der Universität Breslau ist während des Studienfahrt in der Zeit vom 14. bis zum 17. Mai 2014 geplant. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle ZiP-Doktoranden verpflichtend.

Jajeśniak-Quast, Dagmara

„Polnische Wirtschaft“ – historyczna analiza stereotypu.” „The Polish Economy“ a historical approach to a stereotype.”

ECTS: 3/6/9
ZB Wi, WPM 6

Seminar

Dienstag und Donnerstag, 14.15 -16.15 Uhr, Ort: AM 205 / Stephanssaal,
Veranstaltungsbeginn: 10.06.2014

Polska gospodarka kojarzona była na przestrzeni wieków często z zacofaniem i nieporządkiem. Hubert Orłowski wskazał na stereotyp „Polnische Wirtschaft”, ugruntowany jeszcze w XIX wieku. Gospodarka planowa, która dominowała prawie 50 lat w polskim ustroju jeszcze bardziej pogłębiła negatywny odbiór polskiej ekonomii. Dzisiaj Bank Światowy pisze o „Poland’s New Golden Age“ i wskazuje na niespotykany w historii Polski wzrost gospodarczy po transformacji systemowej. Celem naszego seminarium jest zapoznanie się z dziejami gospodarczymi Polski od szczytności wieku VI (Golden Age) do dnia dzisiejszego (New Golden Age?). Tym sposobem postaramy się odpowiedzieć na pytanie, czy ostatnie dwadzieścia lat polskiej gospodarki możemy rzeczywiście zaliczyć do najświetniejszych czasów polskiej ekonomii na przestrzeni wieków. Ponadto poznamy twórczość i modele najświetniejszego polskich myślicieli gospodarczych czasów nowożytnych od Andrzeja Frycza Modrzewskiego poprzez Hugona Kołłątaja, Stanisława Grabskiego do Michała Kaleckiego, Edwarda Lipińskiego, Oskara Lange i Leszka Balcerowicza.

Literatur: Wojciech Morawski: Dzieje gospodarcze Polski, Warszawa: Difin, 2011. Hubert Orłowski: Polnische Wirtschaft. Nowoczesny niemiecki dyskurs o Polsce, Olsztyn: Wspólnota Kulturowa Borussia, 1998. Marcin Piatkowski: Poland’s New Golden Age. Shifting from Europe’s Periphery to Its Center, The World Bank Policy Research Working Papers 6639, October 2013. Leszek Balcerowicz: Socjalizm, Capitalism, Transformation, Budapest: Central European University Press 1995.

Teilnahmevoraussetzungen: gute Polnisch-und Englischkenntnisse

Hinweise zur Veranstaltung: Da dieses Seminar im Rahmen einer Sommerschule zusammen mit den Studenten aus den USA stattfinden wird, bitte um Anmeldung bis Ende April 2014 unter: klodnicki@europa-uni.de

Hinweise zum Blockseminar: 6 letzte Wochen des Sommersemesters im Rahmen der ZIP-Sommerschule Foreign Language and Area Studies -Polish Studies (09.06-18.07.2014); Dienstags (AM 205) und Donnerstags (Stephanssaal) Sitzungen.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Sprache: Polnisch und Englisch

Jajeśniak-Quast, Dagmara / Bagłajewska, Ewa

Utopia – wyspa szczęśliwa? Mit państwa idealnego w filozofii, ekonomii, literaturze i praktyce.

ECTS 3/6/9

ZB Ku, ZB Wi

Seminar

Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Wyspy szczęśliwe to odwieczny przedmiot poszukiwań filozoficznych i literackich, a projekt państwa o idealnym ustroju politycznym, którego funkcjonowanie opierałoby się na zasadach sprawiedliwości, solidarności i równości, fascynował ludzi już od czasów starożytności. Czy kiedykolwiek udało się go zrealizować? Czy ma on szansę za realizację w obecnych czasach lub w najbliższej przyszłości? Projekty utopijne pojawiały się w historii periodycznie. Dzięki nim możemy poznać ducha danej epoki, zobaczyć zmiany, jakim podlegało społeczeństwo i zapoznać się z regułami, które nim rządziły. Możemy zrozumieć, jak na społeczeństwo wpływał podział na grupy, podział pracy, prawo własności oraz zasady i formy sprawowania władzy. Wychodząc od koncepcji państwa idealnego Platona, poprzez doktryny średniowieczne, renesansową utopię More'a, liberalizm oświecony Voltaire'a i dalej przez ideologię nowożytnej demokracji Rousseau i marksizm, dojdziemy do czasów obecnych z ich utopiami i wyobrażeniami. I zobaczymy, jakie warunki rozwoju daje dzień dzisiejszy idei państwa idealnego.

Literatur: Literatura zostanie podana na pierwszych zajęciach.

Teilnahmevoraussetzungen: Dobra znajomość języka polskiego. / Dieses Kurs wird auf Polnisch gehalten. Gute Polnischkenntnisse im Lesen und Sprechen sind erforderlich. Im Zweifelsfall bitte mit der Dozentin sprechen um festzustellen, ob die Sprachkenntnisse ausreichend sind.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 Personen begrenzt. Bitte per E-Mail bis Semesteranfang anmelden (klodnicki@europa-uni.de).

Leistungsnachweis: Referate, Essays, Hausarbeiten

Sprache: język polski / Polnisch

Jakob, Ramona

Vom Naturalismus bis zur Moderne. Schreibmethoden/Schreibstrategien aus der Literaturgeschichte als Impulse für das Schreiben im Studium

ECTS 3/5

PF

Seminar

25.04.: 10.00-18.00 Uhr, 26.04.: 10.00-17.00 Uhr, 09.05.: 10.00-18.00 Uhr, 10.05.: 10.00-17.00 Uhr, Ort: Ab 115, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014

Was hat der Naturalismus mit qualitativer Forschung zu tun? Wie können romantische Visionen zu modernen Fachtexten führen? Und welche Rolle spielt ein Sonett bei der Gliederung von Texten? Mit kühnem Federstrich werden konventionelle Strategien wissenschaftlichen Schreibens aufgebrochen: An einzelnen Epochen untersuchen wir, wie die AutorInnen im Kontext ihrer Zeit schöpferisch tätig waren und wie sich ihre Ansichten und Arbeitsformen fürs wissenschaftliche Schreiben nutzen lassen. Ziele: AutorInnen verschiedener Epochen und deren Texte dienen der Auseinandersetzung mit dem eigenen

Schreiben; unterschiedliche Schreibstile und kreative Arbeitsformen werden im Kontext des wissenschaftlichen Schreibens ausprobiert. Inhalte bestimmter Schreibepochen und deren Sprache werden als Möglichkeit zur Selbstreflexion genutzt

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Schreiben)

Hinweise zum Blockseminar: 25.04.: 10.00-18.00 Uhr, 26.04.: 10.00-17.00 Uhr, 09.05.: 10.00-18.00 Uhr, 10.05.: 10.00-17.00 Uhr

Jańczak, Jarosław

Cross-Border Collaboration and Border Integration on EU Internal and External Boundaries

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM3, WPM 4, WPM 5

Seminar

Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: Am 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

The process of European integration have been very visible at EU member states' boundaries. Political stabilization reduced their separating role by undermining the traditionally understood territoriality and protective role of outlying regions, both rooted in the Westphalian understanding of statehood and sovereignty. De-bordering created a window of opportunity for the economic development of traditionally peripheral (and consequently economically handicapped) provinces. Border transformation – embodied by the Schengen zone – became a symbol of new order in the Continent.

The aim of this seminar is to investigate the dynamics of border changes in Europe after the collapse of communism. It will be achieved by applying both the micro-perspective (analyzing the cross-border interactions of local and regional territorial units) as well as a macro-approach (concentrating on the EU's external boundaries and forms of spatial relations with the surrounding environment). The proposed analytical perspective will be the (de/re)-boundarization and (re/de)-frontierization processes, fueled by both top-down and bottom-up mechanisms. Special attention will be paid to European border twin towns – considered to be the laboratories of European integration and Euroregions on the one side, and external Schengen borders on the other, as well as the problem of how the idea of European integration and cross-border integration is symbolically manifested in border relations.

Literatur: Jouni Häkli, Re-Demarcating Transnational Space: The Case of Haparanda-Tornio, [in:], De-bordering, Re-bordering and Symbols on the European Boundaries, Jarosław Jańczak (ed.), Berlin: Logos Verlag, 2011. Helga Schulz, Katarzyna Stokłosa, Dagmara Jajeśniak-Quast, Twin Towns on the Border as Laboratories of European Integration, FIT Discussion Paper, No. 4/2002. Christopher S. Browning, Pertti Joenniemi, Geostrategies of the European Neighbourhood Policy, "European Journal of International Relations", vol. 14, nr 3, 2008.

Teilnahmevoraussetzungen: Fluent English

Leistungsnachweis: Attendance, presentation and seminar paper

Sprache: English

Jungbluth, Konstanze

Lingüística variacional: el uso de la lengua española en el mundo

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Seminar

Dienstag, 9.15 -10.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

El mundo hispanófono abarca muchas variedades del español. Los/las participantes del curso pueden elegir una variedad o un espacio dónde se hablan varias variedades del español para su investigación/presentación. Algunas variedades se usan sólo en contextos restringidos en cuando otras están presentes en todas las partes de una sociedad. La lingüística variacional pretende ofrecer un cuadro para describir, ordenar y comparar esta diversidad gramatical y del léxico.

Literatur: Sánchez Méndez, Juan (2003), Historia de la lengua española en América, València (Universitat de València: tirant lo blanch).

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte ab dem 25.03.14 (10 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.eu/frankfurt-o.de/sw1> an.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Sprache: Spanisch

Jungbluth, Konstanze

Sprachgebrauch und mehrsprachige Räume

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 3

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Nach einführenden Sitzungen, in denen durch die gemeinsame Lektüre von Basistexten eine Grundlage für das Thema geschaffen wird, können die Studierenden einzelne Aspekte in (Gruppen-)Referaten entfalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ermutigt, sich dem Thema durch eine eigene empirische Datenerhebung in mehrsprachigen Räumen zu nähern, die z.B. in der Cafeteria der Viadrina, auf dem Basar in Słubice, im Fforst, in einer einer Klasse oder dem Pausenhof einer Europaschule in Berlin oder in familiären Kontexten erhoben werden kann. Aufnahmegeräte können am Lehrstuhl entliehen werden.

Weitere Literaturhinweise und viele einschlägige Texte finden Sie auf unserer

Lehrstuhldatenbank: <http://www.kuwi.eu/frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/datenbank.html> (Login siehe Aushang am Lehrstuhl)

Literatur: Klein, Wolfgang und Dimroth, Christine (2003). Der ungesteuerte Zweitspracherwerb Erwachsener: Ein Überblick über den Forschungsstand. In U.

Maas & U. Mehlem (Eds.), Qualitätsanforderungen für die Sprachförderung im Rahmen der Integration von Zuwanderern. IMIS 21, 127-161.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte ab dem 25.03.14 (10 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.euvfrankfurt-o.de/sw1> an.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Kaluza, Martin

Medienkompetenz für das Internet: Produktion von Audiopodcasts

ECTS: 3/5

PF

Seminar

Blockseminar, 11.4. (Räume AM 202 und AM 203), 9./10.5.2014 (Räume GD 07 und GD 04) jeweils 10-18 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014

„Podcasten“ bezeichnet das Produzieren und Anbieten von Mediendateien über das Internet. Podcasts zu erstellen ist innerhalb kürzester Zeit zu einer Standardkompetenz im Umgang mit dem Internet geworden. Doch gute Podcasts erfordern mehr als nur technisches Wissen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer sowohl die technische als auch die inhaltliche Seite der Erstellung von Podcasts. Sie erlernen zum einen den Umgang mit digitalem Aufnahmegerät und die Bearbeitung von Audio-Dateien (vor allem digitaler Schnitt). Zum anderen üben sie sich in Themenauswahl, Interviewtechniken und der Redaktion von Texten. Die genauen Themen legen die Teilnehmer gemeinsam in einer Redaktionskonferenz fest. In der Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Seminartermin tragen die Teilnehmer das Tonmaterial zusammen, indem sie Interviews und Geräusche aufzeichnen. Die Audio-Podcasts, die im Verlauf des Seminars erstellt werden, sollen am Ende tatsächlich im Internet zu hören sein.

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung per Email unter poststelle@martinkaluza.de ab dem 7.4.2014, 10.00 Uhr nach Zeitpunkt des Eingangs.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 15 begrenzt. Teilnahme nur mit Anmeldung. Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an allen drei Terminen verpflichtend ist.

Hinweise zum Blockseminar: 11.4. (Räume AM 202 und AM 203), 9./10.5.2014 (Räume GD 07 und GD 04) jeweils 10-18 Uhr

Leistungsnachweis: Teilnahmechein / benoteter Teilnahmechein

Kartosia, Alexander

Gestaltung und Auswirkung der sowjetischen Sprachen-, Nationalitäten- und Kulturpolitik im Kaukasus

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 4, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 14-tägig, 14.15 -17:45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn:
10.04.2014

Bereits die Araber im 10. Jh. bezeichneten den Kaukasus als „Berg der Sprachen“. Der kaukasische Raum zwischen dem Schwarzen Meer im Westen, dem Kaspischen Meer im Osten, dem Asowschen Meer/Russland im Norden und der Türkei/Iran im Süden bietet eine schillernde Vielfalt von Sprachen und Religionen. Vor knapp einem Vierteljahrhundert gehörten die südkaukasischen Staaten Armenien, Aserbaidschan und Georgien sowie die nordkaukasischen Republiken der Russischen Föderation (Adyge, Tschetschenien, Dagestan ...) gemeinsam noch zur Sowjetunion. Wie gestaltete sich die offizielle sowjetische Sprachen-, Nationalitäten- und Kulturpolitik in einer Region, die Völker mit unterschiedlichsten kulturellen Traditionen umfasst? Welche Auswirkung hatte die Politik auf die Zukunftsorientierung der Länder? Waren die nach dem Zerfall der Sowjetunion ausgebrochenen und bis heute andauernden Konflikte in der Region vorprogrammiert? Diese Fragen sollen uns, mit besonderem Augenmerk auf Georgien, im Seminar beschäftigen.

Literatur: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte online ab dem 25. März 2014 (ab 10 Uhr) unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/sw1> an.

Leistungsnachweis: Teilnahme, Hausarbeit

Keck-Szajbel, Mark

Moving Borders. A Cultural History of Poland, 1772-2007. (Summer School)

ECTS: 3/8/9

ZB KU, WPM 3, WPM 4, WPM 5

Seminar

Blockseminar, Montags und Mittwochs; Termine: 9., 11., 16., 18., 23., 25. und 30. Juni; 2., 7., 9., 14. und 16. Juli 2014, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: CP 24, Veranstaltungsbeginn: 09.06.2014

Of all the countries in Europe, Poland's borders have been the most volatile. Starting as the largest European country in the eighteenth century, it had all but vanished by the nineteenth. Inhabitants of the region witnessed all of the great European wars—the Napoleonic Wars, World War I and World War II. Frequently, mass migration or extermination followed the invading armies in Poland. Is it any wonder, then, that one of Poland's major concerns in 1990 was German reunification? This seminar will focus on the cultural history of Poland's moving borders. Designed as a six-week compact seminar, the course is part lecture and part seminar: in addition to the historiography of Poland's moving borders, we will read diaries and newspaper articles, watch films and listen to music. Over the course of the six weeks, we will explore how the border has acted as an agent in Poland's history and has impacted its society and culture.

Literatur: Davies, Norman. God's Playground: A History of Poland : in Two Volumes. New York: Columbia University Press, 2005. Gross, Jan Tomasz. Fear: Anti-Semitism in Poland after Auschwitz : An Essay in Historical Interpretation. New York: Random House, 2006. Snyder, Timothy. Bloodlands: Europe between Hitler and Stalin. New York: Basic Books, 2010.

Teilnahmevoraussetzungen: Advanced knowledge of English. This class will be full, and there is limited seating available. Register BEFORE the start of the seminar at keck@europa-uni.de. No exceptions.

Hinweise zur Veranstaltung: This seminar is open to everyone, but is designed as one element of the Center for Interdisciplinary Polish Studies' Summer School. It meets twice a week. Since it is a compact seminar, unexcused absences will not be tolerated. Please plan ahead.

Hinweise zum Blockseminar: Montags und Mittwochs; Termine: 9., 11., 16., 18., 23., 25. und 30. Juni; 2., 7., 9., 14. und 16. Juli 2014

Leistungsnachweis: Exam und kurze Essays oder Hausarbeit

Sprache: English

Keck-Szajbel, Mark / Buchen, Tim

Reliving the Twentieth Century Methods of Gaming, Role Playing and Interactive Learning

ECTS: 3

PF

Blockseminar

Termin am 23.04. 14:00-17:00, dann am Sa 17.05., Sa 7.06. und Sa 5.07. jeweils 10:00-17:00 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 23.04.2014

This seminar is a continuation of a twentieth century European history seminar from WS 2013/2014. The seminar focusses on the three wars of the twentieth century (World War I, World War II and the Cold War). Participation in the first seminar is NOT mandatory, but new students should join the seminar with knowledge of twentieth century European history. This block seminar aims first to teach students about alternative learning materials and platforms. We will explore different methods of learning about the twentieth century (such as through MOOC and role playing games). Secondly, the seminar will bring students together to develop new games for learning history. Students will be expected to work collectively to design new teaching modules for history. Whenever possible, we will learn how to use digital media to support academic learning.

Literatur: Judt, Tony. Postwar: A History of Europe Since 1945. Random House UK, 2010; Mazower, Mark. Dark Continent: Europe's Twentieth Century. New York: A.A. Knopf : Distributed

Teilnahmevoraussetzungen: Advanced knowledge of English. This class will be full, and there is limited seating available. Register BEFORE 17 April at keck@europa-uni.de. No exceptions.

Hinweise zur Veranstaltung: This seminar is open to everyone, but is designed as a continuation of a twentieth century history seminar. It meets irregularly. Since it is a compact seminar, unexcused absences will not be tolerated. Attendance at the first

seminar is mandatory, as we will establish the days we will meet at the first lesson.

Hinweise zum Blockseminar: 1. Termin am 23.04. 14:00-17:00, dann am Sa 17.05., Sa 7.06. und Sa 5.07. jeweils 10:00-17:00 Uhr.

Leistungsnachweis: Presenting and cooperating in the development of learning games for a future MOOC seminar. Depending on the desired ECTS credits, students may also develop a game individually.

Sprache: English

Keck-Szajbel, Mark / Simmeth, Alexander

From Stalinism to Pepsi-Cola. European Pop Culture in the Twentieth Century

ECTS 3/6/9

GM 1, ZB Ku, WPM 5

Blockseminar

13/14 June, 27/28 June, 11/12 July, 18/19 July , 10.15 -13.45 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 13.06.2014

Despite the emergence of cultural history as a major field of historical analysis, it has been difficult for students to grasp how cultural artifacts and their authors affect historical change. As the recent death of Václav Havel and Nelson Mandela clearly show, political leaders' and dissidents' role in altering history is easily understood. But particularly in the case of communism—where authorities controlled not only cultural policy but the secret police apparatus—students do not understand the impact of the “little things” like mini-skirts or filter cigarettes. If the Trabant was so important, how did it lead to revolution? This seminar focuses on pop culture in East and West Europe. It is designed as both an overview of post-War European cultural history, as well as an in depth analysis of cultural artifacts. The seminar is designed as being part lecture and part practical seminar. We will read and discuss secondary literature on cultural history, but particularly focus on source analysis. We will “get our hands dirty” through discussion of music, newspaper articles, cartoons, etc. Students will be expected by the end of the seminar to choose their own cultural artifact for analysis. The seminar is also in conjunction with an international workshop scheduled for July at the Center for Interdisciplinary Polish Studies. At the conclusion of our seminar, students will have the opportunity to meet and discuss with international scholars of the field about the effect of cultural artifacts on history.

Literatur: Judt, Tony. Postwar: A History of Europe Since 1945. Random House UK, 2010.

Teilnahmevoraussetzungen: Advanced knowledge of English. This class will be full, and there is limited seating available. Register BEFORE 6 June at keck@europa-uni.de. No exceptions.

Hinweise zur Veranstaltung: This seminar is open to everyone, but basic knowledge of twentieth century European history is desired. Please read Tony Judt's Postwar if you feel insecure. Also, since it is a compact seminar, unexcused absences will not be tolerated.

Hinweise zum Blockseminar: 13/14 June, 27/28 June, 11/12 July, 18/19 July

Leistungsnachweis: Hausarbeit/Referat

Sprache: English

Keiber, Karl L.

Market Microstructure Theory

ECTS: 6
ZB Wi

Vorlesung

Dienstag, 16:15-19:45 Uhr, Ort: GD 302, Mittwoch, 09:15-10:45 Uhr, Ort: GD 204,
Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

In this course the participants get to know institutional details of real-world exchanges by reviewing the common organizational features of these securities markets.

Additionally, the participants will study theoretical approaches that help to understand the functioning of securities markets. Basically, this course provides the participants with a look in the black box of price formation in securities markets.

Contents of the module:

Market microstructure is the study of the process and outcomes of exchanging assets under explicit trading rules. This course restricts to the most active area of research in market microstructure, namely the trading of securities especially in secondary stock markets.

- Aspects of Securities Trading
- Inventory-Based Models of the Bid-Ask Spread
- Information-Based Models of the Bid-Ask Spread
- Price Discovery and Gradual Information Revelation in Securities Markets
- Methods for Measuring the Bid-Ask Spread

Literatur: De Jong, Frank and Barbara Rindi, *The Microstructure of Financial Markets*, Cambridge University Press, Cambridge, 2009. Chaps. 1, 3-5.

O'Hara, Maureen, *Market Microstructure Theory*, Blackwell, Oxford, 1995. Chaps. 1-4.

McInish, Thomas H., *Capital Markets - A Global Perspective*, Blackwell, Oxford, 2000. Chaps 1-4.

Harris, Lawrence E., *Trading and Exchanges*, Oxford University Press, Oxford, 2002.

Teilnahmevoraussetzungen: Fundamentals of Microeconomics, Statistics, Mathematics and Capital Market Theory.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in [Moodle Viadrina](#) required.

Leistungsnachweis: Successful written exam (120 min)

Sprache: Englisch

Keiber, Karl L.

Market Microstructure Theory

ECTS: 6
ZB Wi

Blockveranstaltung in Verbindung mit Vorlesung Market Microstructure Theory

Präsentation: 09.07., 14-18 Uhr, Ort: AM 02

Field competencies:

Participants get to know and understand

- recent research papers, research approaches, and research methods in the field

They are able

- to apply recent research approaches and research methods themselves

General competencies:

- self-organization in groups and development of the ability to work in teams

- time management before and during presentations

- preparation of written academic pieces

- preparation of reports and speeches

- application of selected techniques for presentation

- academic discourse and scientific discussion

Contents of the module:

In-depth studies of selected research problems in the field.

Literatur: Cf. track module with the same title.

Teilnahmevoraussetzungen: Participation in the track module "Market Microstructure Theory"

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in [Moodle Viadrina](#) required.

Leistungsnachweis: Submission of a seminar paper or slide set and presentation of the major findings.

Sprache: Englisch

Keinz, Anika

Zwang und Freiwilligkeit im (neo-)liberalen Zeitalter

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 1

Seminar

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 302, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Konzepte von Freiwilligkeit und Zwang (coercion, force) sind insbesondere in den Debatten zu religiösen und kulturellen Rechten und Freiheiten in den letzten Jahren prominent geworden. Im Seminar diskutieren wir verschiedene Konzeptualisierungen von Freiwilligkeit und Zwang (oder auch Wahlmöglichkeit) im (Neo-) Liberalismus. Welche Vorstellungen von Zwang und Freiwilligkeit in pluralistischen (neo-)liberalen Gesellschaften treffen aufeinander oder konkurrieren miteinander? Diese sollen an Diskussionen um religiöse, sexuelle und kulturelle Praktiken und deren rechtlichen und gesellschaftlichen Verhandlungen herausgearbeitet werden. Welche Spannungsfelder lassen sich hier beobachten, z.B. zwischen einem Freiheitsdiskurs, der individuelle Freiheit betont und einem Freiheitsdiskurs, der Gemeinschaft und kollektive Rechte akzentuiert? Welche Argumentationsmuster und Regierungstechnologien, kollektive Rechtsansprüche und Vorstellungen von Gemeinschaft und kollektivem Handeln lassen sich hier beobachten und was haben sie mit Neoliberalismus bzw. dessen Grenzen zu tun? Neben der Seminarlektüre wird

von den Seminarteilnehmenden erwartet, dass sie eigene Recherchen zum Thema durchführen, die dann im Seminar diskutiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung bis zum 4. April 2014. Es wird keine Anmeldebestätigung verschickt. Bitte melden Sie sich mit Ihrer euv-e-mail-Adresse an.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar geht nur bis zum 3. Juli 2014. Daher werden an ausgewählten Terminen Doppelsitzungen stattfinden.

Hinweise zum Blockseminar: teilweise Block

Leistungsnachweis: Eigene Recherchen, Abstracts, Hausarbeit

Kirchhof, Tobias

Die Funktion der Religion in der Analyse exemplarischer Modelle ihrer Zweckbestimmung in der Moderne

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Seminar

Donnerstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Unabhängig der Frage nach dem Wirklichkeitsbezug bzw. dem Wahrheitsgehalt von Religionen wird sich das Seminar mit ihrer gesellschaftlichen Wirkung bzw. ihrer gesellschaftlichen Funktion beschäftigen. Ausgehend von den ersten religionssoziologischen und religionsphilosophischen Konzepten der Moderne zur Funktion der Religion bei Max Weber u. a. reicht die Lektüre im Seminar bis zu den noch immer aktuellen systemtheoretischen Ansätzen Niklas Luhmanns. In diesem Zusammenhang werden die Theoriemodelle von Individualisierung, Säkularisierung oder funktionaler Differenzierung von Religion analysiert.

Literatur: Max Weber: Die protestantische Ethik und der "Geist" des Kapitalismus.

Hrsg v. Klaus Lichtblau. Bodenheim 1993; ders.: Religion und Gesellschaft.

Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie. Darmstadt 2012; Georg Simmel: Zur Soziologie der Religion. In: ders.: Gesamtausgabe Bd. 5. Frankfurt 1993, S. 266-286;

ders.: Die Religion. In: ders.: Gesammelte Schriften zur Religionssoziologie. Berlin

1989, S. 110-171; Durkheim, Emile: Die elementaren Formen des religiösen Lebens.

Frankfurt 2007; Luckmann, Thomas: Die unsichtbare Religion. Frankfurt 2010;

Luhmann, Niklas: Funktion der Religion. Frankfurt 1982; ders.: Die Religion der Gesellschaft. Frankfurt 2000.

Teilnahmevoraussetzungen: aktive Mitarbeit

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Knefelkamp, Ulrich

Europäische Identität und Kulturtourismus

ECTS: 3/6/9

GM 1, ZB Ku

Seminar

Dienstag, 18.00 -19.30 Uhr, Ort: HG 217, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Auf dem Weg zum „Neuen Europa“ spielen die Identitäts- und Bewusstseinsbildung eine große Rolle. Im Zentrum steht das Gemeinsame, in historischer Hinsicht das gemeinsame Kulturerbe. Die Hochschulen können dafür als Transferstellen in einzelnen Regionen tätig werden. In dem Seminar sollen 3 Projekte durchgeführt und bearbeitet werden. Dazu gehören die Jakobswege in der Oderregion, ein Projekt mit Ehrenamtlichen der Region zur Etablierung des Kulturtourismus und Vermarktung der Kulturlandschaft Steinhöfel bei Fürstenwalde, sowie das Sport-Projekt zum Olympiasieger Weingärtner 1896 (deutsch-polnische Wander-Ausstellung -Konzept umsetzen u. eröffnen!), zur Erstellung von Essays zu einem fortlaufenden Forschungsband zur Sportgeschichte der Stadt Frankfurt und zur Neu-Konzeption des Sportmuseums in Frankfurt (Oder). Durch Einteilung in Arbeitsgruppen sollen die Ergebnisse erzielt werden.

Literatur: Aleida Assmann/Heidrun Friese (Hg.): Identitäten (Erinnerung, Geschichte, Identität, 3). Frankfurt a.M. 1998. Peter Burggraf/Klaus-Dieter Kleefeld; Historische Kulturlandschaft und Kulturlandschaftselemente, Bonn-Bad Godesberg 1998; Steinecke, Albrecht: Kulturtourismus. München 2007, Ders.: Themenwelten im Tourismus, München 2009. Hartmut Wagner: Bezugspunkte europäischer Identität. Territorium, Geschichte, Sprache, Werte, Symbole, Öffentlichkeit. Münster et al. 2006. "Sportstadt Frankfurt (Oder)", Hans-Eberhard Fehland, Hans-Jürgen Losensky, hg Ver. Sportgeschichte d. Stadt Frankfurt (Oder) 2005.

Teilnahmevoraussetzungen: Offen für alle Fakultäten

Hinweise zur Veranstaltung: Neue Studierende gern gesehen!! Auch geeignet für Studierende aus dem Ausland. Infos zum Projekt: <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/kg/mittelalter/projekte/Sportstadt/index.html>

<http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/kg/mittelalter/projekte/Netzwerk-Kulturlandschaft-Steinhofel/index.html>

<http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/kg/mittelalter/projekte/Jakobswege/index.html>

Leistungsnachweis: Wird je nach Leistung im Seminar besprochen

Knefelkamp, Ulrich / Graeber, Andreas

Kolloquium zur Kulturgeschichte für Doktoranden und Masterstudierende

keine ECTS

Kolloquium

Montag, 18.00 -19.30 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Das Kolloquium soll dem wissenschaftlichen Austausch auf der Grundlage von Präsentationen und Diskussionen aktueller Forschungsvorhaben dienen.

Hinweise zum Blockseminar: Interessierte melden sich bitte bei Herrn Dirk Berger (dberger@europa-uni.de) an.

Kopka, Artur

Netzwerk EBD - europapolitische Koordination in der BRD

ECTS: max. 6, nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Po, PF

Blockseminar

Vorbesprechung: 22.04.2014, 18.15-19.45, Seminar: 06.05.2014 und 03.06.2014,
17.30-20.00 Uhr sowie 01.07.2014, 18.15-19.45 Uhr. Ort: LH 001

Das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland ist ein Zusammenschluss von Interessengruppen im Bereich der Europapolitik. Die EBD fördert die europäische Integration in Deutschland und die grenzüberschreitende Kooperation der europäischen Zivilgesellschaft. Das Netzwerk unterstützt seine Mitgliedsorganisationen, welche neben den Wirtschafts- und Berufsverbänden, den Gewerkschaften, den Bildungsträgern und den wissenschaftlichen Instituten auch Stiftungen, Parteien und Unternehmen umfassen, in den europäischen Informations-, Kooperations- und Bildungsaktivitäten. Darüber hinaus organisiert und intensiviert die EBD die Europa-Kommunikation und die Europäische Vorausschau im Dialog mit EU-Akteuren auf nationaler und europäischer Ebene.

Im Seminar werden insbesondere die Zielsetzung, die Funktionsweise und die verschiedenen Tätigkeitsformate der EBD theoriegeleitet erläutert und diskutiert. Durch die Teilnahme an den EBD-Veranstaltungen und den Besuch des EBD-Sitzes in Berlin bekommen die Studierenden im Rahmen der Veranstaltung auch die Möglichkeit, einen praktischen Einblick in die Arbeitsweisen des Netzwerkes zu gewinnen.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Referat, Exkursionsbericht, Essay bzw. Pressebericht.

Hinweise zum Blockseminar: Vorbesprechung: 23.04.2014, 18.15-19.45, Seminar: 06.05.2014 und 03.06.2014, 17.30-20.00 sowie 01.07.2014, 18.15-19.45. Die Termine der EBD-Veranstaltungen und der Exkursion nach Berlin werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzung: Anmeldung unter kopka@europa-uni.de

Köster, Jacqueline

Eventmanagement – das Handwerk zum Ereignis

ECTS: 3
PF

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Die Aufgabe des Eventmanagements liegt in der Konzeption und Organisation erlebnisorientierter und einzigartiger Veranstaltungen. Der gesamte Bogen des Eventmanagements reicht von der Zielsetzung für das Event bis zur operativen Planung und Durchführung der Veranstaltung. Kulturelle Veranstaltungen für eine breite Öffentlichkeit zu konzipieren und zu realisieren -das sind im Kern die

Zielsetzungen der zwischen Europa-Universität Viadrina und der Stadt Frankfurt (Oder) durchgeführten Kulturprojekte. Die Studierenden erhalten in dem zweisemestrigen Projektseminar Einblick in die Arbeitsgebiete des Eventmanagements und einen selbstständigen Einstieg in die kulturelle Praxis. Besonderes Gewicht wird daher auf die Arbeit im Team und die Aufgabenabstimmung bei der Realisierung der Events gelegt. Die Projektarbeit begann im Wintersemester 2013 in den Bereichen Konzeption und Drittmittelakquise. Im Sommersemester 2014 wird das Projekt mit den Schwerpunkten Programmgestaltung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung fortgesetzt. Besondere Gewichtung wird in der Projektarbeit der Entwicklung und Erprobung herausragender Kommunikations- und Werbestrategien beigemessen.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Projektstruktur auf 25 Studierende begrenzt. Interessierte Studierende senden bitte ein kurzes Motivationsschreiben ggf. unter Angabe bisheriger Erfahrungen in den Bereichen Kultur- und Eventmanagement an folgende E-Mail: j.koester@t-online.de

Leistungsnachweis: Konzeption, Durchführung und Dokumentation, Interesse an Teamarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative.

Krätke, Stefan

Gentrification

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Wi, WPM 4

Seminar

Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Das Seminar soll sich in vertiefender Weise mit Prozessen der sozialräumlichen Restrukturierung von Städten befassen. Im Mittelpunkt steht die sog. „Gentrifizierung“, die den Prozess einer sozialstrukturellen „Aufwertung“ von innenstadtnahen Wohnquartieren bezeichnet, bei dem verschiedenartige Akteure und Phasen unterschieden werden können. In neuerer Zeit wird Gentrifizierung aber auch in einem weiteren Sinne als Umschreibung für eine „globale“ städtische Entwicklungsstrategie verstanden, die nicht mehr nur die residentielle Gentrifizierung, sondern auch großangelegte Entwicklungsprojekte zur Attraktivitätssteigerung innerstädtischer Gebiete umfasst.

Literatur: Lees, L., T. Slater and E. Wyly (2008) Gentrification. New York, London: Routledge. Smith, N. (2002) 'New Globalism, New Urbanism: Gentrification as Global Urban Strategy'. In Brenner, N. and Theodore, N. (Eds) Spaces of Neoliberalism. Urban Restructuring in North America and Western Europe. Oxford: Blackwell, 80-103. Bernt, M. and Holm, A. (2009) 'Is it, or is not? The Conceptualization of Gentrification and Displacement and its Political Implications in the Case of Berlin-Prenzlauer Berg'. City 13 (2-3), 312-324.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist die Bereitschaft und Fähigkeit, englische Texte zu lesen.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Voranmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls unter wisogeo@europauni.de ist

erforderlich. Die Auswahl der Teilnehmer richtet sich nach der Reihenfolge der Einträge auf der Teilnehmerliste. Die Teilnahme am Seminar wird auf jeder Sitzung kontrolliert. Wer mehr als zweimal fehlt, kann keinen Schein erwerben.

Leistungsnachweis: Wer einen benoteten Schein erwerben möchte, muss ein Referat halten und eine schriftliche Seminararbeit anfertigen.

Krätke, Stefan

Geographie der globalisierten Wirtschaftsorganisation

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Wi, WPM 4, WPM 6

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Das Seminar soll ein mit der Globalisierungsthematik verbundenes Forschungsfeld der Wirtschaftsgeographie behandeln: Die von multinationalen Firmen betriebene Globalisierung der Unternehmensorganisation. Durch die Schaffung globaler Produktionsnetzwerke, die sich zugleich mit globalen Wertschöpfungsketten verknüpfen, entstehen neue transnationale Formen der Unternehmensorganisation, die an den einbezogenen Standorten erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ausüben. Dabei gibt es verschiedene strategische Motivationen und räumliche Organisationsformen globaler Produktions-netzwerke. Das Seminar konzentriert sich in vertiefender Weise auf Aspekte der wirtschaftlichen Globalisierung.

Literatur: Dicken, P. (2007): Global Shift: Mapping the Changing Contours of the World Economy. 5. Aufl., London: Sage

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist die Bereitschaft und Fähigkeit, englische Texte zu lesen. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Masterstudiengang "Soziokulturelle Studien" MASS.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Voranmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls unter wisogeo@europauni.de ist erforderlich. Die Auswahl der Teilnehmer richtet sich nach der Reihenfolge der Einträge auf der Teilnehmerliste. Die Teilnahme am Seminar wird auf jeder Sitzung kontrolliert. Wer mehr als zweimal fehlt, kann keinen Schein erwerben.

Leistungsnachweis: Wer einen benoteten Schein erwerben möchte, muss ein Referat halten und eine schriftliche Seminararbeit anfertigen.

Krätke, Stefan

Sozioökonomischer Strukturwandel und Stadtentwicklung

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Wi, WPM 4

Seminar

Montag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Das Seminar soll einen Überblick über zentrale Einflussfaktoren der gegenwärtigen Stadtentwicklung geben. Dabei werden die Ökonomie der Stadtentwicklung, insbesondere die wirtschaftlichen „Erfolgsfaktoren“ der Städte und die Globalisierungsprozesse im Stadtsystem behandelt. Darüber hinaus wird die sozialräumliche Entwicklung von Städten thematisiert – hier werden vor allem Segregationsmuster, Gentrifizierungsprozesse, und die Rolle des städtischen Boden- und Wohnungsmarktes bei der Herausbildung segregierter Stadträume behandelt.

Literatur: Short, J.R. (1996): The Urban Order. An Introduction to Cities, Culture, and Power. Oxford: Blackwell ; Krätke, S. (1999): Stadt – Raum – Ökonomie. Einführung in aktuelle Problemfelder der Stadtökonomie und Wirtschaftsgeographie. 2. Aufl., Basel/Boston/Berlin: Birkhäuser ; Gaebe, W. (2004): Urbane Räume. Stuttgart: Ulmer (UTB)

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung ist die Bereitschaft und Fähigkeit, englische Texte zu lesen.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Voranmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls unter wisogeo@europauni.de ist erforderlich. Die Auswahl der Teilnehmer richtet sich nach der Reihenfolge der Einträge auf der Teilnehmerliste. Die Teilnahme am Seminar wird auf jeder Sitzung kontrolliert. Wer mehr als zweimal fehlt, kann keinen Schein erwerben.

Leistungsnachweis: Wer einen Schein erwerben möchte, muss ein Referat halten und eine schriftliche Seminararbeit anfertigen.

Krätke, Stefan

Forschungskolloquium zur vergleichenden Stadt-und Regionalforschung

Kolloquium

Mittwoch, 14-täglich, 10.15 -13.45 Uhr, Ort: HG 068, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Das Kolloquium dient der theoretischen Fundierung und Vertiefung von Arbeitsansätzen der Doktoranden des Lehrstuhls für Wirtschafts-und Sozialgeographie, die im Bereich der vergleichenden Stadt-und Regionalforschung arbeiten. Im Kolloquium werden die Arbeits-ansätze und Zwischenergebnisse von Dissertationen vorgestellt und diskutiert. Dabei werden auch methodische Ansätze und Verfahren der Forschung im Bereich der vergleichenden Stadt-und Regionalforschung erörtert.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Kolloquium richtet sich an Doktoranden des Lehrstuhls für Wirtschafts-und Sozial-geographie, die im Themenfeld der vergleichenden Stadt-und Regionalforschung arbeiten, sowie an interessierte Kooperationspartner des Lehrstuhls.

Kudert, Stephan

Aktuelle Entwicklungen im internationalen Steuerrecht

ECTS: 6
ZB Wi, WPM 6

Blockseminar

12. und 13.06.2014, 12:00-17:00 Uhr, Ort: GD 102, 17. und 18.06.2014, 12:00-17:00 Uhr, Ort: GD 04, 2. Block, Veranstaltungsbeginn: 12.06.2014

Die Teilnehmer sollen Erkenntnisse über die aktuelle Entwicklungen des Außensteuer-, des Abkommens- und Europarechts erhalten. Sie sollen einen vertieften Einblick in die Entwicklung und Analyse von Rechtsnormen sowie finanzgerichtliche, verfassungs- und europarechtlich Rechtsprechung erhalten und in der Lage sein, ihre fachliche und methodische Kompetenz im wissenschaftlichen Diskurs nachzuweisen. Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: Die Teilnehmer sollen die Unterscheide und Zusammenhänge zwischen rechtlicher und ökonomischer Analyse des internationalen Steuerrechts verinnerlichen und in die Lage versetzt werden, rechtliche Änderungen zu erfassen, hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen und praktischen Bedeutung einzuordnen, diese Erkenntnisse zu präsentieren und im wissenschaftlichen Diskurs zu hinterfragen.

Inhalte des Moduls:

Anhand von Quellenstudien und Präsentationen werden die aktuellen Entwicklungen im Außensteuer-, Abkommens- und Europarecht diskutiert. Themenschwerpunkte sind gesetzliche Änderungen, wesentliche Urteile des BFH und des EUGH sowie neue Meinungsäußerungen der Finanzverwaltung.

Literatur: Basisliteratur: Kudert, Internationales Steuerrecht leicht gemacht.

Weitere themenspezifische Quellen werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse über das internationale Steuerrecht werden vorausgesetzt. Die Masterstudierenden müssen sich daher vor der Veranstaltung den Stoff aus „Kudert, Internationales Steuerrecht leicht gemacht“ im Eigenstudium erarbeiten. Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich. In einer Zugangsklausur (30 Minuten) werden (leicht modifizierte) Fälle aus dem Buch abgeprüft! Die Zugangsklausur findet im ersten Block statt. Nach Bestehen der Zugangsklausur wird den Studierenden das Thema sowie das Betreuerteam mitgeteilt.

Hinweise zur Veranstaltung: Registrierung in [Moodle Viadrina](#) erforderlich.

Leistungsnachweis: Erfolgreiche Teilnahme an der Eingangsklausur (30 Minuten), Präsentation und Abschlussklausur (60 Minuten). Die drei Teilleistungen werden bei der Endnote 20:40:40 gewichtet.

Kutter, Amelie

Krise und Krisenmanagement an der Peripherie der Europäischen Union

ECTS: 3/6/9
ZB Po, WPM 1, WPM 6

Seminar

Mittwoch, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: Am 205, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Die Finanzkrise, die sich 2007/2008 von den USA aus global ausbreitete und seit 2010 in der Europäischen Union eine eigene Dynamik als „Eurokrise“ entwickelte, hat viele europäische Länder in Mitleidenschaft gezogen. Insbesondere Länder, deren Wirtschaftswachstum auf internationale Kapitalimporte und Direktinvestitionen angewiesen bzw. deren Finanzsystem fest an internationale Währungen gekoppelt war, gerieten mit dem Finanzkrach 2008 oder durch die nachfolgende globale Rezession an den Rand der Zahlungsunfähigkeit. So waren Ungarn, die baltischen Länder, Rumänien und Bulgarien, aber auch die ehemals jugoslawische Länder unmittelbar durch Kapitalabflüsse betroffen; in Island, Irland und Spanien platzten Immobilienblasen; und Länder mit wachsenden Staatsschulden (Griechenland, Irland, Italien, Spanien, Portugal) gerieten in eine Abwertungsspirale. Das Seminar hat zum Ziel, die Krisenentwicklungen und ihre politisch-sozialen Folgen in Ländern an der politisch-ökonomischen Peripherie der EU empirisch zu fassen und theoretisch zu durchdringen. Die Teilnehmenden untersuchen anhand eines Landes oder einer Region ihrer Wahl regional spezifische Ausprägungen der Finanz- und Schuldenkrise. Sie rekonstruieren das Krisenmanagement, das nationale Regierungen in Absprache mit Kreditgebern umsetzten, und die damit einhergehenden politischen und sozialen Verwerfungen. Die Problemlagen in den verschiedenen Ländern werden mit Hilfe von Theorien über wirtschaftlich-soziale Krisen und Konzepten der Vergleichenden und Internationalen Politischen Ökonomie miteinander in Beziehung gesetzt. Ziel ist es herauszuarbeiten, wie die Entwicklungen in den einzelnen Ländern mit der Organisation des Weltmarktes und der europäischen Wirtschaftsintegration zusammenhängen und wie wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten durch Krisenentwicklungen begrenzt und erweitert werden.

Literatur: Bohle, D., and B. Greskovits (2012). Capitalist Diversity on Europe's Periphery. New York: Cornell University Press; Bruff, I. and Horn, L. Varieties of capitalism in crisis?, *Competition & Change*, 16(3), 161-168.

Teilnahmevoraussetzungen: Ein Großteil der Literatur ist in englischer Sprache, daher sind gute passive Englischkenntnisse unabdingbar. Vorkenntnisse in Wirtschaftspolitik und politischer Ökonomie sind von Vorteil aber nicht zwingend.

Leistungsnachweis: Zusammenfassungen, Referat, Hausarbeit

Kutter, Amelie

Die politische Ökonomie der Eurokrise

ECTS: 3/6/9

ZB Po, WPM 1, WPM 6

Seminar

Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: GD 303, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Seit 2010 hat die Finanzkrise, die sich 2007/2008 von den USA aus global ausbreitete, in der Europäischen Union eine eigene Dynamik als „Eurokrise“ entwickelt. Sie hat viele europäische Länder in anhaltende Rezession, Kreditengpässe sowie soziale und politische Krisen geführt und die Funktionsweise der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) unterminiert. Darüber hinaus hat sie die Frage aufgeworfen, welchen Erklärungsbeitrag politische Europa-

Studien leisten können und durch welche Konzepte sie ergänzt werden müssten. Das Seminar lotet Erklärungsversuche der (internationalen) politischen Ökonomie und Anwendungen auf die Eurokrise aus. Warum kam es zur dieser spezifisch-europäischen Fortsetzung der Finanzkrise und ihren sub-regionalen Varianten? Welche kurzfristigen Krisenentwicklungen und langfristig-globale Prozesse der Wirtschaftsintegration und Institutionenbildung sind zu berücksichtigen? Warum wurden Sparprogramme als Ansatz des Krisenmanagements gewählt und wie sind Folgen einzuordnen? Anhand einer sie interessierenden Fragestellung werden die Teilnehmenden im Seminar eine politisch-ökonomische Perspektive auf die Eurokrise erarbeiten. Sie lernen typische Fragestellungen und neuere Theorieansätze politischer Ökonomie kennen, die sich auf die EWU und die Eurokrise übertragen lassen. Mit diesem Rüstzeug ausgestattet, werden sie die Dynamik der Eurokrise nachvollziehen und verschiedene analytische Narrative zu ihrer Erklärung entwickeln.

Literatur: Bieling, H.-J. (2011) Internationale Politische Ökonomie: eine Einführung. Wiesbaden: VS: Verlag für Sozialwissenschaften; Patomäki, H. (2013) The great Eurozone disaster from crisis to global new deal. London: Zed Books; Wullweber, J. /Graf, A. (Hrsg.) (2013) Theorien der Internationalen Politischen Ökonomie. Berlin: Springer Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: Ein Großteil der Literatur ist in englischer Sprache, daher sind gute passive Englischkenntnisse unabdingbar. Vorkenntnisse in Wirtschaftspolitik und politischer Ökonomie sind von Vorteil aber nicht zwingend.

Leistungsnachweis: Zusammenfassungen, Referat, Hausarbeit

Kurzweilly, Michael

Slubfurt

ECTS: 3/6

PF

Praxisseminar

Montag, 14.00 -15.30 Uhr, Ort: LH 120, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Slubfurt und Nowa Amerika sind Langzeitprojekte, die ähnliche Strategien anwenden, um den deutsch-polnischen Grenzraum als einen gemeinsamen Raum erlebbar werden zu lassen. Slubfurt ist die erste Stadt und Nowa Amerika das erste Land, die beide je zur Hälfte in Deutschland und Polen liegen. Diesen neuen Raum gilt es nun durch „verrückte“ Ideen mit Leben zu füllen. Die Seminarteilnehmer erforschen Möglichkeiten und Probleme eines solchen gemeinsamen Stadtraumes. Sie können entweder vorgegebene Projektideen mit Inhalt füllen oder eigene Ideen entwickeln und anschließend versuchen, diese umzusetzen. Gearbeitet wird individuell oder in Arbeitsgruppen. Die Arbeit beinhaltet Recherche, Konzeptentwicklung, Finanzmittelakquise, Öffentlichkeitsarbeit und praktische Umsetzung.

Literatur: Infos im Internet unter www.slubfurt.net und www.nowa-amerika.net

Teilnahmevoraussetzungen: Großes Interesse an Teamarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Dokumentation der Recherche, schriftliches Konzept, engagierte Umsetzung von Projektideen individuell oder in Arbeitsgruppen.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte Studierende senden Ihre Motivationsschreiben mit Angabe ihrer bisherigen

Erfahrungen an folgende E-Mail Adresse: kurzwelly@arttrans.de

Leistungsnachweis: Für einen benoteten Leistungsschein muss eine Seminararbeit von 12 Seiten erbracht werden.

Sprache: Kenntnisse der polnischen Sprache sind herzlich willkommen | Znajomość języka polskiego mile widziany.

Lanz, Stephan

Postkoloniale Ansätze der Stadtforschung

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar

Blockseminar, Vorbesprechung Mi. 09.04.14; 14.00 Uhr Ort: AM k12,
Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Seit ihrer Entstehung im frühen 20. Jahrhundert wurde die internationale Stadtforschung von westeuropäischen und nordamerikanischen Ansätzen dominiert, die ihre Theoriebildung auf „wenige reiche Städte“ (Jennifer Robinson) der Welt ausgerichtet haben. Urbane Prozesse und Konfigurationen in Metropolen wie Paris, Berlin, Chicago, New York oder später Los Angeles wurden als universelle Norm und Normalität gedeutet. Lediglich eine spezifische westliche Form der Urbanität wurde so mit Modernität gleichgesetzt, davon abweichende Städte, insbesondere jene des Globalen Südens, galten aus einer modernisierungstheoretischen und entwicklungspolitischen Brille als defizitär und einer nachholenden Modernisierung bedürftig. In den letzten beiden Jahrzehnten erlangten dagegen zunehmend Stimmen Gehör, die eine Postkolonialisierung der Urban Studies einfordern und entsprechende Ansätze entwickelten und erprobten. Im Seminar werden sowohl theoretische als auch empirische postkoloniale Ansätze der Stadtforschung diskutiert. Dabei geht es etwa um Dezentrierungsformen der Urban Studies, um neue globale Geographien der Stadttheorie, um Konzeptionen urbaner Modernitäten als global zirkulierende Phänomene, etc.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in der Stadtforschung/Stadttheorie

Hinweise zur Veranstaltung: Erforderlich ist eine Anmeldung per Email an wisogeo@europa-uni.de zwischen dem 01.04. um 11.00 und dem 07.04.2014 um 24.00. Die Email muss Angaben zu eigenen Vorkenntnissen in der Stadtforschung/Stadttheorie enthalten.

Hinweise zum Blockseminar: Vorbesprechung Mi. 09.04.14; 14.00 Uhr

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Liebetanz, Franziska

Theorie und Praxis der Schreibberatung

ECTS: 3

PF

Seminar

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: Schreibzentrum (AB 115), Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Der begleitende Praxiseinsatz im Schreibzentrum ist Teil der Ausbildung zum/zur studentischen SchreibberaterIn des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen. Dieses Modul kann nach der Teilnahme am Seminar „Wissenschaftliches Schreiben und Peer Tutoring“ belegt werden, denn hier wird das theoretische Wissen zum wissenschaftlichen Schreiben und zur Schreibberatung in der Praxis erprobt und vertieft. Die angehenden SchreibberaterInnen hospitieren bei Beratungen und führen zusammen mit erfahrenen studentischen SchreibberaterInnen eigene Beratungsgespräche durch. Diese werden durch ein e-Portfolio dokumentiert und reflektiert. Der Praxiseinsatz wird von Lektürearbeit und Mentoringgesprächen begleitet.

Literatur: Grieshammer, Ella, Liebetanz, Franziska, Peters, Nora und Zegenhagen, Jana: Zukunftsmodell Schreibberatung-eine Anleitung zur Begleitung von Schreibenden im Studium. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren, 2012.

Teilnahmevoraussetzungen: Dieses Seminar kann nach der Teilnahme am Seminar „Wissenschaftliches Schreiben lernen und Schreibprozesse begleiten“ belegt werden.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte bis zum 06.04.2013 verbindlich bei liebetanz@europa-uni.de anmelden. Bei Interesse kann der Praxiseinsatz im Schreibzentrum zu einem regulären Praktikum ausgedehnt werden. Das Seminar beginnt am 10.04.2014 und endet am 22.05.2014.

Leistungsnachweis: e-Portfolioarbeit

Lowitzsch, Jens / Lechevalier, Arnaud

New B/Orders of Social Europe in the Course of the Euro Crisis – Property, the Welfare State and Distributive Justice

ECTS: 3, 6

ZB Wi, ZB Po, ZB Re, WPM 1, WPM 4, WPM 6

Blockseminar mit Exkursion

Einführungsveranstaltung: 8. April, 14-15 Uhr, Ort: PG 271; Exkursion: 25. May - 4 Juni, daily courses 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Präsentation: 2. Juni, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

The compact course is co-organised by Arnaud Lechavalier in the context of the partnership with the University Panthéon-Sorbonne (Paris 1) and takes place in Italy with the support of our local host the Seconda Università degli Studi di Napoli. The central idea is to establish an interdisciplinary network for master and doctoral students from the participating institutions and a platform to develop a large-scale research proposal.

The course discusses the fault lines and tectonic shifts in the EU structure caused by the financial crises, which directly affect the future of Social Europe and its welfare states. The aim is to examine the dynamics of B/Orders of Social Europe in respect

to the functions of property and to distributive justice through a systematic study of the social conversions caused by the Euro Crisis in several EU Member States. In particular we investigate:

- the consequences of the financial crisis to the welfare state at the national level in two large Euro countries (Germany, France, Italy) and in three non-Euro countries (Great Britain, Denmark, Poland) from a comparative perspective.
- the policy responses to questions of governance and related issues affecting social Europe at the EU as well as at the national level.
- potential remedies to the acknowledged imbalances (labour markets, inequalities, etc.) are explored with particular emphasis on Employee Financial Participation.

Teilnahmevoraussetzungen: Interested students must submit a written application including a letter of motivation and a summary of their research project. More information, especially research modules, workshop program and travel information at www.intercentar.de/. Applications until 10 April 2013 at kelso-professorship@europa-uni.de.

Hinweise zur Veranstaltung: The seminar is co-financed by DFH/UFA; however, a matching contribution (ca. 100 Euro depending on the number of participants) is expected.

Leistungsnachweis: ECTS: 3+3; oral presentation of research topic -> first draft of presentation by 15 May 2014; written comment on a fellow student's presentation.

Sprache: Englisch

Lowitzsch, Jens / Koc, Gyula

Employee Share Ownership, Social Capital & the Motivation Paradox

ECTS: 3/6/9

ZB Wi, ZB Po, WPM 1, WPM 6

Blockseminar

Einführungsveranstaltung: 08. 04., 15 -16 Uhr, Ort: PG 271; 1. Block: 11. + 12.4., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 2. Block: 02.+03.05., 11 – 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, 3. Block: Präsentation, 09.05., 11 - 13.30 und 14.30 - 17.30 Uhr, Ort: PG 271, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

The seminar examines, if and how employee share ownership (ESO) can contribute to the building of social capital. Basis of the investigation is a discussion of organisational social capital on the one hand and the different forms of employee financial participation (EFP) on the other.

Is employee ownership associated with divergencies in organisational social capital?

With regard to the incentive effects, EFP schemes are expected to positively influence employees' motivation and commitment, to reduce internal conflicts because of the compliance of employer and employee interests, to reduce labour turnover and absenteeism, thus resulting in higher individual and company productivity. However

there is an interdependency between participation as such. While financial participation may provide employees with the incentive for maximal involvement, direct participation gives them the tools to realise it...

The aim of the seminar is to critically question the advantages of ESO regarding the settings and attitudes of employees and to view them through the lens of social capital. This perspective has been rarely applied in EFP-research, although over the past decades it has gained increasing importance on the scene of economics and sociology. The question is if there are divergencies in the organisational social capital, associated with trust, norms of reciprocity, organisational commitment, organisational identity, and justice between two types of companies, i.e., those with broad-based ESO schemes, and those without such schemes.

The Motivation Paradox

The expectation that employees improve their performance when offered external, usually monetary rewards, rests on two assumptions: Firstly, „that increasing performance-contingent incentives will increase motivation and effort” and secondly, “that this increase in motivation and effort will result in improved performance”. The “motivation paradox” contradicts these assumptions. It occurs when an external reward decreases a person’s motivation to perform a task: While for tasks involving only mechanical skills, i.e. manual tasks which do not require any thinking or creativity (e.g. working at an assembly line) higher bonuses lead to better performances, for tasks that require only rudimentary cognitive skills, a larger reward leads to poorer results.

Can employee share ownership schemes alleviate the motivation paradox?

Exploring differences in the organisational social capital between traditionally owned companies and companies with ESO schemes the seminar investigates the possible positive link between ESO, social capital and motivation. Against this background the question to which extent employee share ownership can mitigate the effects of the “motivation paradox” is looked upon.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration until 10 April 2014 at kelso-professorship@europa-uni.de.

Leistungsnachweis: Regular attendance; term paper; oral presentation; first draft of the term paper by 5 May 2014, finalized term paper by the end of the semester.

Sprache: Englisch

Lübbig, Thomas

Juristische Rhetorik am Beispiel aktueller und berühmter EuGH-Streitigkeiten

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re

Vorlesung

Blockveranstaltung: Freitag, 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 27.06., 11.07.2014, 09.15-10.45 Uhr, Ort: GD 303, Veranstaltungsbeginn: 09.05.2014

tba.

Martin, Erik

Literarische und philosophische Anthropologie

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Seminar

Montag, 10.15 -11.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

„Welch ein Meisterwerk ist der Mensch!“ ruft Hamlet begeistert aus, nur um einige Augenblicke später sein Urteil zurückzunehmen: „und doch, was ist mir diese Quintessenz von Staube?“ Damit markiert Shakespeare die beiden Pole, zwischen denen sich die philosophische Anthropologie zu bewegen scheint: Von emphatischer Affirmation bis hin zur nihilistischen Verzweiflung, von Mirandolas überschwänglichem Traktat über die Würde des Menschen, bis Herders lakonischem Kommentar, dass der Mensch ein „Mängelwesen“ sei. Diese Spannung werden wir im Seminar anhand einiger klassischen Texte zur Anthropologie (von der Renaissance bis zur Mitte des 20. Jhs.) untersuchen.

Literatur: Lektüre zur Vorbereitung: Diamond, J. 2005. Der dritte Schimpanse

Leistungsnachweis: Referat/Essay und Hausarbeit

Martiny, Dieter

Internationales Zivilverfahrensrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten

ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Blockveranstaltung: Freitag, 27.06. - Sonntag, 29.06., 09.00-18.00 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 27.06.2014

tba.

Martsenyuk, Tamara

Gender Politics in Ukraine. Challenges of Europeanisation

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM 5

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 302, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

In diesem Seminar werden aktuelle Geschlechterproblematiken in der Ukraine und davon ausgehend in vergleichender internationaler Perspektive diskutiert. Die politischen Transformationen seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion haben ebenso wie die vorherige Phase kommunistischer Regierungen die Geschlechterbeziehungen in Osteuropa auf spezifische Weise geprägt. Am Beispiel der Ukraine sollen Geschlechterbeziehungen, Identitätskonstruktionen und Geschlechterpolitik vor dem Hintergrund historischer Pfadabhängigkeiten, aber auch in Bezug auf aktuelle Einflussnahme durch westliche Akteure der Demokratie- und Entwicklungsförderung analysiert werden. Geschlechterbedingte Ungleichheit in öffentlichen Sphären – wie beispielsweise in der Gesetzgebung oder auf dem Arbeitsmarkt – sowie im privaten Raum werden erörtert. Das Seminar ist praxisorientiert und bezieht sich vorrangig auf aktuelles empirisches Material: Die empirische Basis für Analyse und Diskussion bilden aktuelle Studien, die im Rahmen von extern geförderten Projekten (finanziert v.a. durch die EU, UNDP sowie der schwedischen Entwicklungsagentur SIDA) entstanden sind, sowie jüngere Gesetzgebungsverfahren der Ukraine und internationale Verpflichtungen der Ukraine in Bezug auf Gleichstellungsmaßnahmen. Dadurch gewinnen die Studierenden nicht nur Kenntnisse über die Genderthematik in der Ukraine selbst, sondern auch Einblicke in die Funktionsweise von Projektkooperationen großer westeuropäischer Geber. Das Seminar wird in englischer Sprache stattfinden.

Literatur: Hankivsky, O. and A. Salnykova (eds.). Gender, Politics, and Society in Ukraine. University of Toronto Press, 2012 // <http://www.utppublishing.com/Gender-Politics-and-Society-in-Ukraine.html> Hausman, Ricardo, L.D. Tyson and S. Zahidi. 2011. Global Gender Gap Report 2011. Geneva: World Economic Forum National Democratic Institute. 2011. Empowering Women for Stronger Political Parties. A Good Practices Guide to Promote Women's Political Participation. NDI and UNDP, 2011. UNDP. 2012. Ukraine in 2015: Millennium Development Goals adapted for Ukraine. <http://www.undp.org.ua/en/millennium-development-goals/mdgs-in-ukraine>

Teilnahmevoraussetzungen: aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Sprache: Englisch

Martsenyuk, Tamara

Feminism in Eastern Europe between Global and Local

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar

Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Das Seminar thematisiert die aktuellen feministischen Bewegungen und Diskurse in den osteuropäischen Gesellschaften und darüber hinaus. Es werden die unterschiedlichen feministischen Perspektiven auf gesellschaftlichen Wandel, aktuelle Formen politischer Partizipation von feministischen AktivistInnen sowie die gesellschaftlichen Debatten um Geschlechtergerechtigkeit länderübergreifend und vergleichend diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Frage, welche Rolle feministischen Ideen im Modernisierungs- und Demokratisierungsprozess postsozialistischer Gesellschaften zukommt, und wie sich feministische Diskurse und Protestbewegungen auf das konflikthafte Feld gesellschaftlicher Transformation auswirken. Die Studierenden lernen in diesem Seminar neben feministischen Theorien auch den Bereich der Transformations- und Demokratisierungsforschung sowie der Bewegungsforschung kennen und erhalten damit einen breiten Überblick über soziologische Ansätze zur Analyse sozialen Wandels. Darüber hinaus werden in dem Seminar aktuelle (teilweise russisch- oder ukrainischsprachige) empirische Studien mit einbezogen, die Studierenden an deutschen Universitäten meist nicht zugänglich sind. Dadurch erhalten die Studierenden Einblicke in Schwerpunkte und Herangehensweise soziologischer Forschung in der Ukraine und anderen postsozialistischen Ländern. Das Seminar wird in englischer Sprache stattfinden.

Literatur: Hankivsky, Olena, und Anastasiya Salnykova. Gender, Politics, and Society in Ukraine. Toronto: University of Toronto Press, 2012. Martsenyuk, Tamara (2012). Ukrainian Feminism in Action, Global Dialogue (Newsletter of the International Sociological Association), Vol. 2, Issue 5.

Teilnahmevoraussetzungen: aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Sprache: Englisch

Martsenyuk, Tamara

Masculinities and Men's Studies in Eastern Europe

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, ZB Po, WPM 5

Seminar

Mittwoch, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Das Seminar behandelt den in Genderanalysen derzeit zunehmend thematisierten Aspekt von Maskularität und setzt aktuelle Diskurse der Männerforschung in Bezug zur soziologischen Osteuropaforschung. Die Konstruktion und gesellschaftliche Wahrnehmung von Männlichkeit in verschiedenen Sphären des sozialen Lebens insbesondere in Transformationsgesellschaften stellt einen wichtigen Baustein zum Verständnis gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse und Neuerungen dar, was die Bedeutung einer theoretischen Verankerung von Studien zu Männlichkeit in der Soziologie unterstreicht. Im Seminar werden daher zunächst grundlegende Texte zu Männlichkeitskonstruktionen und ihrer gesellschaftlichen Bedeutung diskutiert. Anschließend liegt der mehr empirische Fokus auf aktuellen Entwicklungen der Männlichkeitsdiskurse in Osteuropa, wobei vor allem die 'Krise der Maskulinität' in postkommunistischen Gesellschaften und damit verbundene Veränderungen von Geschlechterrollen analysiert werden. In der Ausdifferenzierung männlicher Identität

entwickeln sich hegemoniale wie auch alternative Maskulinitätskonstruktionen, neue Modelle von Vaterschaft, sowie vielfältigere männliche Sexualität, aber auch destruktive maskuline Praktiken können neu entstehen. Ausgehend von der Analyse von Maskulinitätsdiskursen wie auch politischen/sozialen Bewegungen, die Männlichkeit thematisieren, in der ukrainischen Gegenwartsgesellschaft wird die Transformation von Geschlechterbeziehungen und -rollen in Osteuropa vergleichend diskutiert. Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Literatur: Ashwin, Sarah, and Tatyana Lytkina. 2004. "Men in Crisis in Russia The Role of Domestic Marginalization." *Gender & Society* 18(2):189–206. Connell, R. W., and James W. Messerschmidt. 2005. "Hegemonic Masculinity Rethinking the Concept." *Gender & Society* 19(6):829–859. Edwards, Tim. 2005. *Cultures of Masculinity*. New edition. Routledge. Kon, Igor S. 1999. "Sexuality and politics in Russia (1700-2000)." Pp. 197–218 in *Sexual Cultures in Europe: National Histories*, edited by Franz X. Eder, Lesley Hall, and Gert Hekma. Manchester University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Sprache: Englisch

Michaelis, Andree

Jüdische Autorinnen und Autoren im nationalsozialistischen Deutschland Forschungsseminar zu einem vergessenen Kapitel der deutschen Literaturgeschichte

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 5

Seminar

1. Vorbesprechungstermin am 14.4., 14-16 Uhr; weitere Termine: 12.5., 11-16 Uhr; 26.5., 11-16 Uhr; 7.7., 11-16 Uhr sowie voraussichtliche Archivtermine in Berlin: 23. Mai (Archiv Jüdisches Museum) und 23. Juli (Akademie der Künste), Ort: AM 02, Veranstaltungsbeginn: 14.04.2013

Die Erkenntnis darüber, dass im nationalsozialistischen Deutschland auch noch nach 1933 ein kulturelles Leben jüdischer Autorinnen und Autoren existierte, setzt sich selbst in der neueren Forschung erst langsam durch. Ein lange vernachlässigtes Kapitel der deutschsprachigen Literaturgeschichte muss nicht nur neu, es muss überhaupt geschrieben werden. Autorinnen und Autoren wie Gertrud Kolmar, Nelly Sachs, Ludwig Strauss, Schalom Ben-Chorin, Jakob Picard, Mascha Kaléko, Arthur Eloesser, Leo Hirsch, Kurt Pinthus, Hans Keilson, Arno Nadel oder Alfred Wolfenstein sind heute gar nicht mehr oder nur zum Teil bekannt. Dabei zählt für viele von ihnen die Zeit von 1933 bis 1945 in existentieller, aber auch in ästhetischer Hinsicht zu den prägendsten Schaffensphasen. Das forschungsorientierte Seminar will sich den literarischen Werken dieser Autorinnen und Autoren widmen und sie hinsichtlich der Kontinuitäten, Brüche und Neuansätze eines Schreibens in einem durch die NS-Politik abgesonderten ‚jüdischen‘ Kulturraum beschreiben und analysieren. Die Werke lassen sich dabei nicht nur als Spiegel einer zunehmend bedrohlichen Verfolgungssituation verstehen. Es werden darin auch Formen der Reaktion, der widerständigen und reflexiven Durchdringung der neuen Existenzbedingungen unter

der NS-Herrschaft erprobt – ästhetisch wie politisch. Im Anschluss an eine Einführung in die veränderten Lebens- und Schaffensbedingungen nach 1933 werden gemeinsam Recherche- und Arbeitstechniken entwickelt. Dadurch sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt werden, Archivrecherchen und Quellenstudium eigenständig durchzuführen.

Literatur: Kerstin Schoor: Vom literarischen Zentrum zum literarischen Ghetto. Deutsch-jüdische literarische Kultur in Berlin zwischen 1933 und 1945, Göttingen: Wallstein, 2010; Wolfgang Benz (Hrsg.): Die Juden in Deutschland 1933–1945. Leben unter nationalsozialistischer Herrschaft, München: Beck, 1989.

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive, regelmäßige Teilnahme

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar wendet sich an Studierende mit Interesse an einer forschungsnahen und eigenständigen Arbeit im Themenfeld der neueren Literaturgeschichte. Das Seminar beinhaltet vorauss. einen Workshop zur Einführung in die Archivarbeit und mind. eine Blocksitzung im Archiv der Akademie der Künste zu Berlin.

Hinweise zum Blockseminar: 1. Vorbereitungstermin am 14.4., 14-16 Uhr; weitere Termine: 12.5., 11-16 Uhr; 26.5., 11-16 Uhr; 7.7., 11-16 Uhr sowie voraussichtliche Archivtermine in Berlin: 23. Mai (Archiv Jüdisches Museum) und 23. Juli (Akademie der Künste)

Leistungsnachweis: Hausarbeiten, wissenschaftliche Essays

Michałowska, Marianna

Visual Arts in Contemporary Culture

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 14-tägig, 11.00 -14.30 Uhr, Ort: CP 17, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

A seminar presents an influence of current interdisciplinary discourses on the role of an art in contemporary culture. The issues of representation of a human body, gender, race, memory and public space in visual arts are discussed. The method of “close reading” of particular artworks lets to reveal social and cultural meanings of art. The theoretical concepts are accompanied with projections of examples of artistic practice. The course aims to present main features of contemporary visual arts: photography, film video and installations in terms of interdisciplinary cultural theories.

Literatur: Overexposed, ed. Carol Squiers, NY Press, 2000., Photography: A Critical Introduction, ed. Liz Wells, Routledge 2004., Representation: cultural representation and signifying practices, ed. S.Hall, Sage Publications 1997.

Hinweise zur Veranstaltung: Um Anmeldung unter Moodle wird gebeten

Hinweise zum Blockseminar: Termine: 10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07.

Leistungsnachweis: presentation, short or long paper

Sprache: English

Minkenberg, Michael

Football and the Politics of Identity Course II of VFSSS (Viadrina Football Summer in Social Science) “Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity”

ECTS: 3/6/9

ZB Po, WPM 1, WPM 3, WPM 5

Seminar

Blockseminar, 13.06, 14.06. sowie 27.06., 28.06., jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014 (LH 101/102)

The course introduces students to the relationship between football and various dimensions in the construction of identities with a particular emphasis on the political quality of this relationship. Based on concepts of collective identity formation from the local to the national level and beyond, the course proceeds by asking how and to what extent football contributes to the formation of such identities and how and to what extent it merely reflects these identities. Among constitutive dimensions of collective identities, the following are of particular relevance: Territorial (local and regional) identities, ethnic and racial identities, religious-cultural identities, national and post-national identities. Football takes a unique position in different settings of identity formation: Loyalties to national football teams are situated between, but not necessarily competing with, local and transnational identities; football can be at the same time inclusive (including “others” regardless of class, creed, or color) and exclusive (“othering” those who do not belong to the same football culture, yet share similar attributes of class, creed, or color); football functions as “cultural capital” (Putnam) in both its versions of “bonding” (which includes the drawing of boundaries) and “bridging” (which overcomes boundaries). These issues will be tackled in light of the World Cup 2014. Hence, the interrelationship between national identity, nationalism/racism, and football takes center stage in the seminar.

Literatur: A. King, *The European Ritual. Football in the New Europe* (Aldershot: Ashgate, 2003)

Teilnahmevoraussetzungen: English language proficiency (Level C1 of The Common European Framework of Reference for Languages) . Please note: a first meeting for both Core Courses will be held on April 7, 2014, 2:00 – 4:00 p.m., a concluding meeting on Juli 14, 2:00 – 4:00 p.m. in Room LH 101/102. The attendance at these meetings are obligatory for further participation and for the certificate (ECTS).

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar findet als „Course II“ im Rahmen des VFSSS -Viadrina Football Summer in Social Science 2014: Football and the Politics of Emotion: Identity, Integration, Insanity in wissenschaftlicher Begleitung zur Fußball WM in Brasilien statt. Es ist inhaltlich verschränkt und zeitlich komplementär zum „Course I“ von Timm Beichelt. Idealerweise nimmt dieselbe Gruppe an Studierenden an beiden Veranstaltungen statt. Die gemeinsamen Einführungs- und Schlusssitzungen liegen daher auf denselben Terminen.

Hinweise zum Blockseminar: 13.06, 14.06. sowie 27.06., 28.06., jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr in LH 101/102 Zusätzlich Einführung 07.04. 14-16 Uhr und Schlusssitzung 14.07. 14-16 Uhr gemeinsam mit „Course I“ (Timm Beichelt) in LH 101/102

Leistungsnachweis: Regular class participation and thought papers/short presentations incl. handout (25% of the grade for 9 ECTS, or 50% of the grade for 6 ECTS, or 100% of the grade for 3 ECTS), a final examination (25% of the grade for 9 ECTS, or 50% of the grade for 6 EC

Sprache: English

Minkenberg, Michael

Forschungskolloquium Vergleichende Politikwissenschaft

keine ECTS

Kolloquium

Dienstag, 16.00 -18.00 Uhr, Ort: AM k12, Veranstaltungsbeginn: 03.06.2014

In diesem Kolloquium werden laufende Forschungsarbeiten von Studierenden auf Master-und Promotionsniveau vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, die am Lehrstuhl Vergleichende Politikwissenschaft ihren Master-Abschluss anstreben oder dort promovieren, ist die Teilnahme an diesem Kolloquium verpflichtend. Gelegentlich wird der Termin für die Präsentation von Forschungsprojekten von Mitarbeiter/-innen oder Gästen der Viadrina zur Verfügung gestellt

Hinweise zur Veranstaltung: Es wird regelmäßige Teilnahme erwartet sowie bei denen, die ihre Arbeiten präsentieren, die Vorlage eines 15-20seitigen Papierses (Exposé, Kapitelentwurf o. ä.) mindestens eine Woche vor der Präsentation.

Teilnehmer werden aufgefordert, als Kommentatoren zur Verfügung zu stehen.

Sprache: Deutsch oder Englisch, nach Bedarf.

Müller, Cornelia / Richter, Nicole

Forschungskolloquium: Dynamic Multimodal Communication

Keine ECTS

Forschungskolloquium

Dienstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: AM 203, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

Das Forschungskolloquium konzentriert sich auf die kontinuierliche Begleitung laufender Projekte von Doktoranden/innen und Habilitanden/innen in den Bereichen der Gestenforschung, der multimodalen Kommunikation und der Prosodieforschung. Darüber hinaus werden Arbeiten an laufenden Forschungsprojekten, Abstracts für internationale Konferenzen sowie Probevorträge für wissenschaftliche Konferenzen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Dabei sind je nach Stand und Typ der Präsentation Zeitfenster von 30 -60 min vorgesehen. Um eine kontinuierliche Begleitung der Arbeiten zu gewährleisten, wird jedes Projekt zweimal (oder nach Bedarf und Möglichkeit auch häufiger) pro Semester präsentiert. Nach Bedarf werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und des Zeitmanagements, Publikationsstrategien und ethische Fragen, z.B. zu Plagiaten, besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnahme am Kolloquium ist für Promovierende und Habilitierende am Lehrstuhl Müller verpflichtend. Andere Teilnehmer werden um Rücksprache mit Prof. Müller oder Prof. Richter gebeten.

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in dieser Veranstaltung nicht möglich.

Müller, Cornelia / Richter, Nicole / Böhme, Dorothea / Boll, Franziska / Marienfeld, Benjamin / Hotze, Lena / Haid, Janett

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation

Kolloquium

Veranstaltungsbeginn und Ort: wird bekannt gegeben

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper -Sprache – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zur Veranstaltung: Termin und Ort werden im Laufe des Semesters auf den entsprechenden Lehrstuhlwebseiten und in den Lehrveranstaltungen der betreffenden Lehrenden bekanntgegeben.

Hinweise zum Blockseminar: einmaliger Blocktermin

Müller, Cornelia

Gestures across cultures – Gesten in verschiedenen Kulturen

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Seminar

Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Zwei widersprüchliche Topoi verbinden sich mit alltagsweltlichen Auffassungen von Gesten: Gesten seien universell verständliche Kommunikationsformen und gerade nützliche Helfer in der Kommunikation, wenn es Sprachgrenzen zu überwinden gilt. Andererseits geht man davon aus, dass es gerade die Gesten sind an denen sich kulturelle Differenzen im Kommunikationsverhalten festmachen – man denke nur an den sprichwörtlichen Gestenreichtum der Italiener und die gleichermaßen sprichwörtliche Gestenarmut der Nordeuropäer. Thematisiert wurden Gesten als

kommunikative Praktiken seit der Antike immer wieder und die neuere Gestenforschung schließt in vielerlei Hinsicht an ihre historischen Vorläufer an. Systematische Untersuchungen sind allerdings erst möglich seit es die Möglichkeiten der Aufzeichnung von Gesten und Sprache gibt. Film und Video wurden zum Mikroskop in der Erforschung körperlicher und sprachlicher Kommunikation und Interaktion. Im Seminar werden wir zunächst den zugrundeliegenden Kultur und Gestenbegriff reflektieren und das Seminar mit ausgewählten historischen Texten einleiten (Quintilian, DeJorio, Engel). Auf dieser Grundlage wird sodann das Themenfeld anhand aktueller Forschungstexte aus unterschiedlichen Disziplinen erarbeitet. Berücksichtigt werden Texte aus der Anthropologie, Soziologie, Sozial-und Kognitionspsychologie, sowie der linguistischen Kommunikations-und Interaktionsforschung und der Kognitiven Linguistik. Die Forschungsliteratur liegt größtenteils auf Englisch vor.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Bereitschaft englische Texte zu lesen und gegebenenfalls auch auf Englisch über sie zu sprechen, wird vorausgesetzt.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte ab dem 25.3.2014 (10:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Neyer, Jürgen

Einführung in das politische System der Europäischen Union

ECTS: 6

GM 2, ZB Po

Vorlesung

Montag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der politikwissenschaftlichen Europastudien ein. Hierzu werden folgende Themenbereiche behandelt: -die historischen Etappen in der Entwicklung der EG/EU; -die Rolle und Funktionen der zentralen Institutionen der EG/EU (Ministerrat, Kommission, Europäisches Parlament); -das Zusammenwirken der Institutionen im Entscheidungsprozess auf europäischer Ebene und die besonderen Charakteristika des EU-Systems; -der Stand des europäischen Einigungsprozesses nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon 2009 (Politikfelder und Entscheidungsverfahren); -die Perspektiven der europäischen Systementwicklung (Vertiefung und Erweiterung) Abschließend soll eine Gesamtbewertung des EU-Systems vorgenommen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, fundierte Grundkenntnisse der institutionellen Ordnung der EU und des aktuellen Standes des europäischen Integrationsprozesses zu vermitteln. Darüber hinaus werden die Charakteristika verdeutlicht, die die EU von nationalstaatlichen Regierungssystemen einerseits und internationalen Organisationen andererseits unterscheiden.

Literatur: • Bomberg, Elizabeth/ Peterson, John and Stubb, Alexander (2008) The European Union: How Does it Work? Oxford (introductory book) • Wallace, Helen/ Pollack, Mark A./ Young, Alasdair R. (2010) Policy-Making in the European Union, Oxford: Oxford University Press (for more ambitious students who want to deepen

certain aspects of EU policy-making) • Neyer, J and A Wiener (eds.) (2011) Political Theory of the European Union. Oxford University Press (for advanced students with an interest in theory).

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige Anwesenheit (max. vier Fehlstunden) sowie Vorbereitung der Texte für die einzelnen Sitzungen (Reader) und aktive mündliche Mitarbeit.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die politikwissenschaftlichen Europastudien. Arbeitsformen: Kombination von Vorlesungs- und Übungsteilen (Kurzpräsentationen, Diskussion). Anmeldungen werden ab dem 10.03.2014 bis zum 31.03.2014 unter politik2@europa-uni.de erbeten.

Leistungsnachweis: 6 ECTS ausschließlich über eine Klausur sowie aktive Mitarbeit

Sprache: Deutsch/Englisch (Texte)

Neyer, Jürgen

Kolloquium

ECTS: keine
ZB Po

Kolloquium

Montag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Studierenden verpflichtend, die am Lehrstuhl in diesem oder dem kommenden Semester eine BA-oder MA-Arbeit schreiben möchten.

Literatur: Gary King, Robert O. Keohane, & Sidney Verba (1994), Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research Princeton University Press
Teilnahmevoraussetzungen: 1. Regelmäßige Anwesenheit (max. vier Fehlstunden) 2. Bereitschaft zur Vorstellung eines eigenen Forschungsprojektes 3. Bereitschaft zur Diskussion aller vorgestellten Arbeiten.

Hinweise zur Veranstaltung: Anmeldungen werden ab dem 10.03.2014 bis zum 31.03.2014 unter politik2@europa-uni.de erbeten.

Sprache: Deutsch/Englisch (Texte)

Novak, Stéphanie

The Policy-Making Process of the European Union

ECTS: 3/6/9
ZB Po, WPM 1

Blockseminar

Freitag, 11. April: 14:00-16:00; 16. Mai: 10:30-18:00; 30. Mai: 10:30-18:00; 6. Juni: 10:30-18:00; 27. June 10:30-18:00; Ort: LH 120

The goal of this seminar is to analyse the EU policy-making process in a few selected areas, by first considering its general evolution and then focusing on a few important negotiations and measures: The evolution of the institutional architecture and the subsidiarity principle in practice. What is decided at the EU level?; Implementation of EU law. The role of the Court of Justice. Which proportion of national law originates in EU legislation?; The Budget Policy; The Cohesion Policy; Justice and Home Affairs; The External Dimension of the EU Area of Freedom, Security and Justice; Migration and Asylum Policy; Environment, Agriculture and Fisheries; The Trade Negotiations and Agreements with External Partners.

Literatur: H. Wallace, M. Pollack and A. Young, *Policy-Making in the European Union*, Oxford University Press, 2010. M. Cini and N. Pérez-Solórzano Borragán, *European Union Politics*, Oxford University Press, 2013. P. Craig and G. de Burca, *EU Law: Text, Cases, and Materials*, Oxford University Press, 5th ed., 2011.

Hinweise zur Veranstaltung: This seminar will be in English. Please register for on Moodle prior to the first session.

Leistungsnachweis: Referat und/oder Hausarbeit

Nowak, Carsten

Europäisches Wettbewerbsverfahrensrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Dienstag, 18.00-19.30 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Im Mittelpunkt steht die administrative Durchsetzung des EU-Kartell- und Beihilfenrechts durch die Kommission unter besonderer Berücksichtigung unionsverfassungsrechtlicher Verfahrensgrundsätze und Verteidigungsrechte sowie gerichtlicher Rechtsschutzmöglichkeiten gegen verfahrensabschließende Kommissionsentscheidungen.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Teilnahmevoraussetzung: empfohlen für Studierende mit abgeschlossenem Grundstudium und für Studierende des Master-Studiengangs "Europäisches Wirtschaftsrecht"

Nowak, Carsten

EU-Außenwirtschaftsrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung stehen die primärrechtlichen Grundlagen und die sekundärrechtlichen Kernbestandteile des EU-Außenwirtschaftsrecht. Hierbei geht es vor allem um die autonome und vertragliche Handelspolitik der EU sowie um die außenwirtschaftsrechtlichen Dimensionen des EU-Zollrechts und der EU-Partnerschafts-, Assoziierungs- und Nachbarschaftspolitik. Eine besondere Vertiefung erfahren in dieser Veranstaltung insbesondere auch die so genannten handelspolitischen Schutzinstrumente der EU, wobei vor allem auf die materiellrechtlichen und verfahrensrechtlichen Bestimmungen der Anti-Dumping-Verordnung, der Anti-Subventions-Verordnung und der Handelshemmnis-Verordnung sowie auf die damit zusammenhängenden Rechtsschutzfragen eingegangen wird.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Teilnahmevoraussetzung: empfohlen für Studierende mit abgeschlossenem Grundstudium und für Studierende des Master-Studiengangs "Europäisches Wirtschaftsrecht"

Nowak, Carsten

Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Blockseminar

Einführungsveranstaltung: Dienstag, 09.04.2014, 11.00 Uhr, Ort: wird noch bekannt gegeben

Im Mittelpunkt steht das Koordinationssystem der EU-Wirtschaftsverfassung.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Teilnahmevoraussetzung: empfohlen für Studierende mit abgeschlossenem Grundstudium

Anmeldung im Sekretariat HG 19 (Mo - Do, 9.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr) oder E-Mail an herzog@europa-uni.de. Die Anmeldungen sind bitte **bis spätestens 31.03.2014** einzureichen. Die genauen Termine für die Abgabe der Seminararbeit und die Blockveranstaltung werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

Ohlerich, Gregor

Berufsfeld Lektorat für Kulturwissenschaftler_innen

ECTS: 3
PF

Blockseminar

16.05. bis 18.05.2014, 10.00 -18.00 Uhr, Ort: Schreibzentrum AB 115, Veranstal-

tungsbeginn: 16.05.2014

Ziel der LV ist es, ein vollständiges Bild über die Arbeit und den Alltag des Lektors / der Lektorin zu geben. Das Lektorat beschäftigt sich mit der Frage nach dem Funktionieren (und Nicht-Funktionieren) von (zumeist) literarischen Texten. Dabei ist der Seminarablauf stark praxisorientiert geplant. Anhand originaler Manuskripte wird gezeigt, woran bspw. ein gelungener Spannungsaufbau zu erkennen ist, wie die handlungstragenden Charaktere gestaltet sein müssen, wie Stil und Genre zusammenpassen, also Sprache und Inhalt korrelieren, etc. Ziel ist es zu erfahren, warum ein Text wirkt, bzw. zu verstehen, wie er verändert werden muss, damit er wirkt. Auch weiterführende Aspekte des Berufsbildes werden ausführlich erläutert: Wie sieht die soziale und ökonomische Situation von Lektoren aus? Welche Perspektiven (langfristig und kurzfristig) bietet der Beruf? Was unterscheidet den freien Lektor vom Verlagslektor? Weiterhin werden praktische Fragen des Arbeitsalltags angesprochen: Wie organisiere ich den Arbeitsalltag? Wie sehen Arbeitsabläufe aus, etwa vom Manuskript zu Buch? Wie werden Aufträge akquiriert, Preise kalkuliert? Was muss im täglichen Umgang mit Autorinnen und Autoren beachtet werden?

Literatur: Praxis Deutsch. Zeitschrift für den Deutschunterricht. Thema: Schriftlich erzählen. Ausgabe Mai 2013; Steinfeld, Thomas: Der Sprachverführer. Die deutsche Sprache: was sie ist, was sie kann. Carl Hansa 2010; Mittelmark, Howard, Newman, Sandra: How not to write a Novel. Collins 2008; Frey, James N.: Wie man einen verdammten guten Roman schreibt. Emons 1992

Teilnahmevoraussetzungen: aktive Mitarbeit

Hinweise zur Veranstaltung: Teilnahme nur mit Anmeldung ab dem 21.04.2014, 10 Uhr bei Dr. Gregor Ohlerich, ohlerich@freie-lectoren.de

Leistungsnachweis: Anwesenheit

Patton, David

Green Parties in Comparative Perspective

ECTS: 3/6/9
ZB Po, WPM 1

Seminar

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

This seminar examines the emergence of Green parties around the world, with an emphasis on the Green parties of western and eastern Europe. It introduces political science concepts on the nature and function of parties, explores different theoretical perspectives on the performance of Greens and examines what characterizes "Green politics." The seminar compares and contrasts Green parties in leading advanced industrial democracies and considers the impact of the Greens inside and outside of government. In addition, it examines Green party debates regarding capitalism, climate change and nuclear energy, feminism, human rights, animal rights and food policy. The impact of Green parties at the supranational level will also be considered.

Literatur: Books, articles and chapters on Green party development, organization

and electoral performance, including publications by Ronald Inglehart, Petra Kelly, and Thomas Poguntke.

Teilnahmevoraussetzungen: Good command of English, active and passive

Hinweise zur Veranstaltung: Students are expected to attend all class meetings, come to class having read all required reading, make an oral presentation on a weekly topic, and write a research paper in either English or German. **Leistung-**

snachweis: Regular attendance and participation (with possible short quizzes and/or short „thought papers“) (30%), oral presentation (20%), research paper (50%)

Sprache: English

Pechstein, Matthias

Europarecht

ECTS: 6

GM 4

Vorlesung

Dienstag, 12.15-13.45, Ort: GD Hs5, Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Ort: GD Hs5,
Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist das Recht der Europäischen Union und der Europäischen Gemeinschaft.

Literatur: Hartsch/König/Pechstein, Europarecht, 5. Aufl. 2006, Streinz, Europarecht, 7. Aufl. 2005, Pechstein/Koenig, Die Europäische Union, 3. Auflage 2000, Pechstein, Entscheidungen des EuGH, 4. Aufl. 2007. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Hinweis zur Veranstaltung: Die Vorlesungsmaterialien können unter folgendem

Link eingesehen werden: <http://www.rewi.europa->

[uni.de/de/lehrstuhl/or/europarecht/lehre/Sommersemester/Lehrveranstaltung_Prof_Pechstein.html](http://www.rewi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/or/europarecht/lehre/Sommersemester/Lehrveranstaltung_Prof_Pechstein.html)

Peters, Wolfgang

Steuerwettbewerb und Europäische Steuerpolitik

ECTS: 6

ZB Wi, WPM 6

Vorlesung

Dienstag, 09:15-10:45 Uhr, Donnerstag, 09:15-10:45 Uhr, Ort: GD Hs7, 1. Block, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Vertiefung des Verständnisses für Fragestellungen der internationalen Besteuerung, Direktinvestitionen und des strategisches Verhaltens von Föderationen.

Inhalte des Moduls:

- Besteuerung im internationalen Vergleich
- Prinzipien der Besteuerung
- Kapital als mobiler Faktor
- Steuerliche Anreize für Direktinvestitionen
- Steuerliche Diskriminierung (harmful tax practices)
- Finanzausgleich als implizite Kooperation
- Cross-border shopping

Literatur: Keuschnigg, Ch., Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik, Mohr, 2005.
Brunner & Peters, Fiscal Equalization as a Coordination Device, working paper 2008.
Janeba & Peters, Tax Evasion, Tax Competition and the Gains from Nondiscrimination, EconJ 1999.

Keen, Preferential regimes can make tax competition less harmful, NTaxJ 2001.

Haupt & Peters, Restricting preferential tax regimes to avoid harmful tax competition, RSUE 2005.

Janeba & Smart, Is targeted tax competition less harmful than its remedies? ITAX 2003.

Kanbur & Keen, Jeux Sans Frontieres: Tax Competition and Tax Coordination When Countries Differ in Size, AER 1993.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Hinweise zur Veranstaltung: Registrierung in [Moodle Viadrina](#) erforderlich.

Leistungsnachweis: Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)

Peters, Wolfgang

Internationale Aspekte der Umweltökonomie

ECTS: 6

ZB Wi, WPM 6

Seminar

Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr, Ort: GD 302, blockübergreifend, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

t.b.a.

Petersen, Thieß

Geld- und Fiskalpolitik in einer offenen Volkswirtschaft

ECTS: 6

GM 3

Vorlesung

Einführungsveranstaltung: 09.04.2014, 14:15-15:45 Uhr, Ort: AB 111

Vorlesung: Freitagen, jeweils 09:15-10:45, 11:00-12:30, 13:30-15:00, 15:15-16:45, am 25.04., 09.05., 23.05. und 20.06., Ort: GD Hs1

Klausur am Samstag, den 12.07.2014, 10:00 bis 11:30 Uhr, Ort: GD Hs1

Wirtschaftskrisen und die damit verbundenen ökonomischen Schief lagen haben in den letzten Jahren den Ruf nach stabilisierenden Eingriffen des Staates in die Wirtschaft verstärkt. Diese Vorlesung bietet einen Einblick in die theoretischen Grundlagen einer staatlichen Stabilisierungspolitik, wobei der Schwerpunkt auf die Fiskalpolitik gelegt wird. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die makroökonomischen Grundlagen der staatlichen Geld- und Fiskalpolitik in einer geschlossenen und anschließend einer offenen Volkswirtschaft dargestellt. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Maßnahmen zur Steigerung des Volkseinkommens und der Beschäftigung beschrieben. Im zweiten Teil der Vorlesung werden ausgewählte Aspekte der Fiskalpolitik präsentiert und diskutiert: Welche Auswirkungen sind von einer Reduzierung des Staatsdefizits auf die gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und den Arbeitsmarkt zu erwarten? Wer trägt die realwirtschaftlichen Kosten staatlicher Aktivitäten? Welche langfristigen Wachstumseffekte sind von der Staatsverschuldung zu erwarten? Lässt sich die Staatsverschuldung durch eine regelgebundene Fiskalpolitik eindämmen? Was zeichnet erfolgreiche Haushaltskonsolidierungsprozesse aus?

Die Vorlesung wendet sich an Studierende, die sich mit den Grundlagen der Geld- und Fiskalpolitik vertraut machen möchten. Ökonomische Vorkenntnisse sind für das Verständnis nicht erforderlich, alle relevanten Begriffe und Zusammenhänge werden sukzessive erklärt. Auf die Herleitung formaler Zusammenhänge wird (fast) vollkommen verzichtet, stattdessen werden die Ausführungen mit zahlreichen Grafiken unterstützt. Der Anspruch an die mathematischen Vorkenntnisse ist daher gering, lediglich einige grundlegende Zusammenhänge zum Umgang mit Funktionen und zur Bildung der ersten Ableitung einer Funktion sollten vorhanden sein.

Literatur: Thieß Petersen, Fit für die Prüfung: Makroökonomie – Lernbuch, UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz und München 2013. Ergänzend wird ein Vorlesungsreader zur Verfügung gestellt.

Hinweis zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich via Moodle für diese Vorlesung an.

Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)

Poloubotko, Anja

Schreibgruppe für Abschlussarbeiten

ECTS: keine
PF

Seminar

Mittwoch, 14.15 -17.15 Uhr, Ort: AB 115, Veranstaltungsbeginn: 16.04.2014

In der Schreibgruppe für Abschlussarbeiten unterstützen sich Studierende gegensei-

tig im Schreib-und Arbeitsprozess ihrer Abschlussarbeiten. Im Rahmen der Schreibgruppe wird der Austausch über Themen wie z.B. Zeitplanung, Strukturierung, Themenfindung und Schreibblockaden angeregt. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmenden Feedback zu Gedanken und Geschriebenem. Von der Themenfindung bis zur Überarbeitung fördern und motivieren die Teilnehmenden sich auf diese Weise gegenseitig und geben dieser intensiven Arbeitsphase zum Studienabschluss eine Struktur. Die Treffen beginnen mit einer gemeinsamen Einstiegsphase. Anschließend geben die Teilnehmenden einander in Kleingruppen Peer-Feedback auf aktuelle Fragen, Probleme oder Textteile. Die Treffen finden regelmäßig immer mittwochs von 14:15-17:15 statt. Die Schreibgruppe wird von einer ausgebildeten Schreibtutorin oder einem Schreibtutor begleitet.

Hinweise zur Veranstaltung: Es gibt einen Einstiegstermin: 16.04.14. Anmeldungen bis zum 13.04.14 per E-Mail: schreibzentrum@europauni.de Max. Teilnehmerzahl: 20. Wichtig: Die ersten beiden Termine (16.04.14/23.04.14) und die kontinuierliche Anwesenheit sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Schreibgruppentreffen.

Leistungsnachweis: In dieser Veranstaltung kann kein Leistungsnachweis erworben werden.

Poprawski, Marcin

Cultural Branding

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, ZB Wi

Seminar

Mittwoch, 15 - 18 Uhr, 14-täglich, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

The course will provide a survey through the new "cultural branding" concept & strategy as well as intercultural dimensions in marketing studies and practice. The seminars aim is as well to present a current state of research on aesthetic theories which are applicable into marketing. The questions of aesthetic and ethic values in creating and selling goods worldwide and nationally will be discussed. One of the points of interest would be the question of "iconic brands" which have social lives and cultural significance that go well beyond product benefits and features. The Symbolic nature of Marketing would be the subject here, it is easily seen in (for example) different attitudes toward foreign images and goods. Treating Aesthetics as a new marketing paradigm we will study some aspects of the strategic management of branding, identity and image, concentrating on the problem of Global Identity Strategic Management. Some aspects of international cooperation between Marketing practice, Arts and Design raise as well many interesting questions. The course will give to the students some theoretical insight, cases interpretation, teamwork exercise solutions, multimedia presentations and hot topics to be discussed.

Literatur: Guillet de Monteaux, P., The Art Firm. Aesthetic Management and Metaphysical Marketing, Stanford University Press 2004; Holt, D., How Brands Become Icons: The Principles of Cultural Branding, Harvard Business School Publishers Corp., 2004; Holt D., Cameron D., Cultural Strategy. Using Innovative Ideologies to build breakthrough brands, Oxford University Press, 2012; Schmitt,

B.H., Simonson, A., Marketing Aesthetics: The Strategic Management of Branding, Identity and Image, Simon & Schuster Inc. 1997; Umiker – Sebeok, J. (ed.) Marketing and Semiotics. New Directions in the Study of Signs for Sale, Berlin 1987;

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre englischer wissenschaftlicher Texte, aktive Mitarbeit

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich vom 08. - 28.03.14 elektronisch an unter: <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/studium/master/mics/lehre/index.html>

Leistungsnachweis: Referat/Essay/Sitzungsprotokoll: 3 ECTS; Seminararbeit (ca. 12 Seiten: 6 ECTS; ca. 25 Seiten: 9 ECTS).

Sprache: English

Poprawski, Marcin

Crossborder Cultural Policies and Research Methods

ECTS: 6/9

ZB Ku

Seminar

Mittwoch, 11 - 14 Uhr, 14-täglich, Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

The course will provide a survey through several topics of cultural policy making, its implementation, social, cultural values and particular importance of research practices that concerns that relatively new field of study. Cultural policy covers many organizational settings, from EU institutions, national and local governments and councils, cultural public institutions (cultural centers, theatres, museums, orchestras, film institutes, etc.) to non-governmental players, from cultural industries and creative sector covered with copyrights and intellectual property, to artistic groups, coalitions, clusters, lobbies and finally individual creators, art entrepreneurs and managers in cultural sectors. The seminary will give both theoretical and practical insights with an essence of teamwork research exercise and discussions on a current cultural policy themes. The social, cultural, economical, legislative, ethnic, demographic, educational and political environment and conditions of such organizations and players are very dynamic around the world. This is the reason for studying the diverse conditions, aims and strategies, change processes of these organisms. Their performances and multiple influence on its employees, clients, local societies and international cooperators construct the basic field of cultural policy practice and research. The practical, exercise content of the seminar will deal with a cross-border Słubfurt (Słubice- Frankfurt) cultural public sphere.

Literatur: Holden J., Cultural Value and the Crisis of Legitimacy. Why culture needs a democratic mandate, London 2006; Howkins, J., The Creative Economy, London 2001; Klaic, D., Mobility of imagination: a companion guide to international cultural cooperation, CEU Press, Budapest 2007; McGuigan J. , Rethinking Cultural Policy, OUP, McGrew-Hill, 2004; McGuigan J. Cultural Analysis, Sage, London 2010; Autissier A.-M., Intercultural Dialogue(s) in Europe, Paris 2008; Denzin, N.K., Lincoln Y.S., The Landscape of Qualitative Research, SAGE, London 2012

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte melden Sie sich vom 08. - 28.03.14 elektronisch an unter: <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/studium/master/mics/lehre/index.html>

Leistungsnachweis: Team project performance and written research report = 6 ECTS, Team project performance and written research report + short essay (8 pages) = 9 ECTS
Sprache: English

Rajewicz, Tomasz

Sprachtutoring – Begleiteter Praxiseinsatz

ECTS: 3
PF

Seminar
Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AB 110, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Der begleitete Praxiseinsatz am Sprachenzentrum ist Teil der Ausbildung zur/zum studentischen SprachlernberaterIn. An diesem Praxisseminar können Studierende nach dem erfolgreichen Abschluss des Seminars „Sprachlernprozesse begleiten“ teilnehmen. Das erworbene Wissen wird jetzt in der Praxis erprobt und vertieft. Die Studierenden unterstützen bei der Vorbereitung und Durchführung eines Tandemprogramms am Sprachenzentrum, sie hospitieren und führen erste Sprachlernberatungen durch. Die Erfahrungen werden in einem e-Portfolio dokumentiert und reflektiert.

Literatur: Sabine Bachmair, Jan Faber, Claudius Henning, Rüdiger Kolb, Wolfgang Willig: Beraten will gelernt sein. Weinheim und Basel 2011. Grit Mehlhorn unter Mitarbeit von Karl-Richard Bausch, Tina Claußen, Beate Helbig-Reuter, Karin Kleppin: Studienbegleitung für ausländische Studierende an deutschen Hochschulen. Teil II. Individuelle Lernberatung – Ein Leitfadens für die Beratungspraxis. München 2005. Heinz Mandl, Helmut Felix Friedrich (Hrsg.): Handbuch Lernstrategien. Göttingen, Bern, Wien, Toronto, Seattle, Oxford, Prag 2006.

Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss des Seminars „Sprachlernprozesse begleiten“, Bereitschaft zur Arbeit mit der e-Learningplattform Mahara. Studierende können sich bis zum 04.04.2014 für das Seminar per E-Mail an Rajewicz@europa-uni.de anmelden.

Hinweise zur Veranstaltung: Dieses Seminar wird im Rahmen des Peer Tutoren-Programms der Viadrina im praktischen Modul angerechnet, umfasst 15 SWS und dauert bis zum 28.05.2014. Die Studierenden erhalten bei erfolgreicher Teilnahme an allen drei Modulen ein Zertifikat „SprachlernberaterIn“ und können sich anschließend um eine Tätigkeit als SprachlerntutorIn am Sprachenzentrum bewerben.

Leistungsnachweis: regelmäßige Anwesenheit, Erledigung von Arbeitsaufträgen, Führen eines e-Portfolios, Peer Feedback zu anderen e-Portfolios

Rajewicz, Tomasz / Vogel, Thomas

Sprachlernprozesse begleiten

ECTS: 3

PF

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AB 110, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Das Lernen von Fremdsprachen an einer internationalen Universität ist selbstverständlich und das Beherrschen von mehreren Sprachen im Berufsleben vorausgesetzt. Die Lernprozesse verlaufen dabei sehr unterschiedlich: Immer mehr Menschen wachsen zwei-oder mehrsprachig auf, viele lernen Sprachen im Ausland oder in Sprachkursen, andere lernen von ausländischen Kommilitonen oder von Nachbarn in der Grenzregion. Das Ziel des Seminars ist, die Voraussetzungen für einen gelungenen individuellen Sprachlernprozess zu finden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Verlauf der Sprachlernprozesse, lernen Werkzeuge kennen, mit denen sie diese planen, durchführen und evaluieren können. Außerdem werden die TeilnehmerInnen die Grundlagen der Sprachlernberatung kennen lernen, indem sie sich im Rahmen kleiner Gruppen als Beratende gegenüber ihren KommilitonInnen ausprobieren. Ins Visier wird der eigene Lernprozess genommen, daher sollen die Teilnehmenden parallel zu diesem Seminar auch einen Sprachkurs am Sprachenzentrum besuchen. Die Lernfortschritte werden in einem e-Portfolio festgehalten, die im Rahmen einer Präsentation am Ende des Seminars vor der Gruppe vorgestellt werden.

Literatur: Sabine Bachmair, Jan Faber, Claudius Henning, Rüdiger Kolb, Wolfgang Willig: Beraten will gelernt sein. Weinheim und Basel 2011. Grit Mehlhorn unter Mitarbeit von Karl-Richard Bausch, Tina Claußen, Beate Helbig-Reuter, Karin Kleppin: Studienbegleitung für ausländische Studierende an deutschen Hochschulen. Teil II. Individuelle Lernberatung – Ein Leitfaden für die Beratungspraxis. München 2005. Heinz Mandl, Helmut Felix Friedrich (Hrsg.): Handbuch Lernstrategien. Göttingen, Bern, Wien, Toronto, Seattle, Oxford, Prag 2006.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur Arbeit mit der e-Learningplattform Mahara. Studierende können sich bis zum 04.04.2014 für das Seminar per E-Mail an Rajewicz@europa-uni.de anmelden. Das Seminar steht Studierenden aller Fakultäten offen.

Hinweise zur Veranstaltung: Dieses Seminar kann im Rahmen des Peer Tutoren-Programms der Viadrina im fachspezifischen Modul angerechnet werden. Die Studierenden erhalten bei erfolgreicher Teilnahme an allen drei Modulen ein Zertifikat „SprachlernberaterIn“. Das erste Modul „Wissen schaffen im Team“ findet vom 11.-13.04.2014 als Blockseminar statt.

Leistungsnachweis: regelmäßige Anwesenheit, Erledigung von Arbeitsaufträgen, Führen eines e-Portfolios, Peer Feedback zu anderen e-Portfolios, Projektarbeit bzw. kleine Hausarbeit (6 DIN A4 Seiten).

Reckwitz, Andreas

Klassische Texte moderner Kultur- und Sozialtheorie

ECTS: 6

ZB Ku, ZB Po

Seminar

Dienstag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: GD 305, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Der Kurs dient zur Einführung in den Studiengang 'Soziokulturelle Studien'. Es geht darum, in Form eines Seminars das notwendige theoretische Rüstzeug zu sichern, indem wir gemeinsam 'klassische' Texte der Kultur- und Sozialtheorie des 20. Jahrhunderts lesen. Auf diese Weise sollen die wichtigsten Positionen der Theorien der Kultur und des Sozialen der neueren Diskussion vergegenwärtigt und reflektiert werden. Unter anderem werden Texte von Max Weber, Sigmund Freud, Walter Benjamin, Michel Foucault, Pierre Bourdieu, Roland Barthes, Jacques Derrida, Niklas Luhmann, Judith Butler und Bruno Latour behandelt.

Literatur: Uwe Wirth (Hg.): Kulturwissenschaft, Frankfurt/ Main 2008

Hinweise zur Veranstaltung: Der Kurs wendet sich an Erstsemester im MASS-Studiengang. Er wird als Lektüreseminar durchgeführt. Um Anmeldung wird bis zum 5.4. unter sekretariat-reckwitz@europa-uni.de gebeten. Leistungsnachweis: Der Kurs wird mit einer Klausur mit offener Aufgabenstellung abgeschlossen. (6 ECTS)

Reckwitz, Andreas

Kulturelle Produktion zwischen Ästhetisierung und Ökonomisierung

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 5

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Die spätmoderne Gesellschaft ist durch eine außergewöhnliche Ausbreitung und Intensivierung von 'kultureller Produktion' geprägt: durch eine spezialisierte Verfertigung von Zeichen, Interpretationen, Narrationen, Bildern und anderen Objekten sinnlicher Wahrnehmung, die zum Gegenstand der Konsumtion werden. Die spätmoderne Ökonomie ist entsprechend die eines kulturell-ästhetischen Kapitalismus. Die digitalen Medientechnologien erleichtern und veralltäglichen diese kulturelle Produktion. Kreative kulturelle Produktion wird zu einer weit verbreiteten gesellschaftlichen Anforderung, die ein entsprechendes Publikum voraussetzt. Die kulturelle Produktion in der postindustriellen Gesellschaft umfasst derart unterschiedliche Bereiche wie den Kunstsektor und die Musik- und Filmindustrie, den Bildungs- und Beratungsbereich, die Stadtentwicklung, die Gastronomie oder den Tourismus. Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen zur Analyse dieser kulturellen Produktion auseinandersetzen: Ökonomie symbolischer Güter, Wissensgesellschaft, kognitiver Kapitalismus, Digitalisierung, experience economy, Kreativitätsdispositiv, Aufmerksamkeitsökonomie etc. Das Spannungsfeld zwischen der Ästhetisierung der kulturellen Produktion und ihrer Ökonomisierung erweist sich dabei als leitend. Im zweiten Teil des Seminars werden von den Teilnehmern eigenständig Fallstudien für einzelne Segmente der kulturellen Produktion erarbeitet (z.B. zur Veränderung der Musikbranche, des Tourismus, des Bildungsbereichs etc.).

Literatur: Pierre Bourdieu: Die Ökonomie der symbolischen Güter, in: ders.: Kunst

und Kultur, Schriften zur Kulturosoziologie 4, Konstanz 2011, S. 187-223, Scott Lash/ John Urry: Economy of Signs and Space, London 1994; Andreas Reckwitz: Die Erfindung der Kreativität. Zum Prozess gesellschaftlicher Ästhetisierung, Berlin 2012

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, komplexe Theorietexte zu lesen und eigenständige Fallstudien zu erarbeiten. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 beschränkt (gemäß der Reihenfolge der Anmeldungen). Anmeldungen bitte bis zum 1.4. unter sekretariat-reckwitz@europa-uni.de.

Leistungsnachweis: Textreferat, Erarbeitung eine Fallstudie, schriftliche Ausarbeitung (3/6/9 ECTS)

Reckwitz, Andreas

Kulturosoziologisches Forschungskolloquium

ECTS: keine
ZB Ku

Blocksveranstaltung
Veranstaltungsbeginn und Ort: wird bekannt gegeben

Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs aus dem Bereich der Kulturosoziologie und den Kulturwissenschaften insgesamt. Es werden aktuelle Veröffentlichungen aus den Bereichen Kulturtheorie und Kulturosoziologie diskutiert sowie laufende Forschungsprojekte vorgestellt. **Hinweise zur Veranstaltung:** Anmeldungen unter sekretariat-reckwitz@europa-uni.de. Termine der Veranstaltungen werden per Mail bekannt gegeben.

Rosenberg, Peter / Jungbluth, Konstanze / Weydt, Harald

Forschungscolloquium „Migration und Minderheiten“

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 3

Blockseminar
25./26.04.14 und 13./14.06.14, Ort: AM 03, Veranstaltungsbeginn: 25.06.2014

Das Colloquium widmet sich dem Thema "Migration und Minderheiten" aus soziolinguistischer und sozialwissenschaftlicher Sicht. Europäische und außereuropäische Migrantengruppen und Minderheitengruppen in Geschichte und Gegenwart sind Gegenstand des Colloquiums, insbesondere Sprachkontakt und sprachliche Integration von Minderheiten- und Migrantengruppen in Europa. Das Seminar versteht sich als Forschungscolloquium und behandelt vorzugsweise Work in Progress: In Blockseminaren werden u.a. Vorträge aus entstehenden oder fertiggestellten Forschungsarbeiten (Master-, Diplom-, Bachelor- und Doktorarbeiten) sowie Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler angeboten.

Literatur: Literatur wird zu den jeweiligen Themen bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Es handelt sich um ein Forschungscolloquium. Vorkenntnisse über Migrationsforschung, Minderheiten- und Sprachkontaktforschung sind erforderlich. Das Forschungscolloquium steht insbesondere den Master-Studierenden im Studiengang MA „Soziokulturelle Studien“ offen, die eigene Forschungsprojekte und Work in Progress vorstellen möchten.

Hinweise zur Veranstaltung: 2 Blockveranstaltungen (Fr/Sa). Interessierte melden sich bitte ab dem 25.03.14 online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/sw1> an. Es gibt keine Teilnahmebeschränkung. Informationen zum Programm ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Block unter: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/index.html>

Leistungsnachweis: Ein Seminarschein wird durch Hausarbeit erworben. Gegenstand sind europäische und außereuropäische Migration und Minderheiten in Geschichte und Gegenwart (z.B. aus dem Sprachraum der erlernten Fremdsprache).

Rowe, Gerard C.

Introduction to the Common Law

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re

Vorlesung

Dienstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD Hs7, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

tba.

Rowe, Gerard C.

Seminar Contemporary Challenges in Common Law Privat Law

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re

Seminar

Dienstag, 18.00-19.30 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

tba.

Schärtl, Christoph

Internationales Privatrecht Vertiefung

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Dienstag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

tba.

Schärtl, Christoph

Europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Montag, 14.15-15.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

tba.

Schärtl, Christoph

Europäisches Verbraucherrecht

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Montag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

tba.

Schiffauer, Werner / Keinz, Anika / Buchowski, Michal

Kulturelle Heterogenität und Migration Kolloquium

ECTS: keine
ZB Ku

Blockseminar

Ort: CP 154, Veranstaltungsbeginn: wird bekannt gegeben

Im Kolloquium werden laufende Forschungsvorhaben an der Professur Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie, der Professur Vergleichende Mitteleuropastudien und der Juniorprofessur Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie spätmoderner Gesellschaften diskutiert. **Teilnahmevoraussetzungen:** Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Schmid, Wolfgang/ Lazariv, Taras

Quantitative Risk Management

ECTS: 6
ZB Wi

Vorlesung

Mittwoch, 09., 16., 23., 30.04.2014, 12:15-13:45 Uhr, Ort: HG 162, 1. Block, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

t.b.a.

Schneider, Annegret

Alles Verhandlungssache – Entscheidungsprozesse in der EU

ECTS: 3/6
ZB Po, PF

Seminar und Planspiel

Freitag, 16. Mai 2014, 10-17 Uhr; Freitag, 23. Mai 2014, 10-17 Uhr; Freitag/Samstag, 30. und 31. Mai 2014 jeweils von 10-17 Uhr; Ort: Gästehaus der Universität, Sophienstraße 6

Europäische Politikgestaltung unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von anderen Verhandlungen und Verfahren auf nationaler und internationaler Ebene. Durch das Mehrebenen-Regierungssystem der EU sind supranationale, nationale und regionale Akteure sowie Experten und Interessenvertreter involviert. Das institutionelle Gefüge ist weit ausdifferenziert und prägt die Verhandlungen im Rahmen des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens. Ebenso wichtig sind jedoch informelle Netzwerke und Kanäle.

Das Seminar „Alles Verhandlungssache – Entscheidungsprozesse in der EU“ vermittelt theoretisches Wissen über die Besonderheiten europäischen Verhandeln. Verhandlungskonzepte und –techniken werden erklärt und in einem Verhandlungstraining erprobt. Die verschiedenen Gesetzgebungsverfahren der EU werden thematisiert. Wie prägen die formalen Regeln den tatsächlichen Verhandlungsverlauf innerhalb der Institutionen und zwischen Rat, Parlament und Kommission? In einem Planspiel wird das erworbene Wissen anhand eines aktuellen tatsächlichen Gesetzgebungsverfahrens getestet.

Das Seminar wird mit einer abschließenden Diskussion über das Planspiel und dem Transfer auf die Realität beendet.

Literatur: Wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Verbindliche Anmeldung per E-Mail an a.schneider@planpolitik.de. Achtung: es wird keine eigene Einführungsveranstaltung geben. Erster Termin ist der 16. Mai 2014, 10 Uhr.

Leistungsnachweis: PF: Teilnahme an allen vier Terminen, Reflexionsbericht, ZBPo: Teilnahme an allen vier Terminen, zusätzliches Essay

Schoor, Kerstin

Deutsch-jüdische Literaturgeschichte als Verflechtungsgeschichte: Die Regionen Poznań und Berlin in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 3, WPM 4

Seminar

Montag, 16.15 -17.45 Uhr, Ort: PG 267, Veranstaltungsbeginn: 07.04.2014

Durch Flucht- und Migrationsbewegungen nach Mitteleuropa und Übersee geraten jüdische Autoren und Künstler aus dem östlichen Europa seit dem Ende des 19. Jahrhunderts verstärkt in nationale und andere staatliche Zusammenhänge, in denen das Nachwirken imperialer Lebenswelten in den multiplen kulturellen Kompetenzen dieser Akteure nun in die verschiedensten literarischen und kulturellen Konstellationen ihrer neuen kulturellen Umgebung Eingang findet. Das Seminar fragt am Beispiel kultureller und literarischer Interaktionen von Gruppen wie Individuen jüdischer Herkunft aus den Regionen Poznań und Berlin (Leo Hirsch, Ismar Elbogen, Ludwig Jacobowski, Herbert Freeden, Rudolf Mosse, Rudolf Leonhard, Lesser Ury, Leo Baeck, Martin Beradt u.a.) nach der Bedeutung dieser Entwicklungen für die kulturellen und literarischen Verflechtungsgeschichten Mittel- und Osteuropas in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nachbarschaft, Migration und Mobilität als Generationenerfahrung, diasporische Vernetzung über nationale und geographische Grenzen hinweg werden dabei auch als intellektuelle Herausforderung verstanden, die zu einem Innovationschub und zur potentiellen Schaffung wie Erschließung neuer literarischer und kultureller Räume führen konnte.

Hinweise zur Veranstaltung: Seminarplan und vorbereitende Hinweise finden Sie in moodle!

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, 3 ECTS-Punkte: Referat und Essay (in der Regel nicht mehr als 4 Seiten), 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit (in der Regel 12 Seiten), 9 ECTS-Punkte: schriftliche Hausarbeit (Die Hausarbeit sollte eine Länge von 25 Seiten nicht überschreiten.)

Schöll-Mazurek, Kamila

Polnische Migranten zwischen Assimilation und Hoffnung auf Rückkehr Trans-

nationalisierung der neu zugewanderten polnischen Migranten in Deutschland und Großbritannien.

ECTS: 3

ZB Ku, ZB Po, WPM 3

Seminar

Montag, 14-tägig, 11.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 201, Veranstaltungsbeginn:
07.04.2014

In den vergangenen Jahren verließen immer mehr Polen ihre Heimat. Ein Teil von dieser neuen Migranten entschloss sich, in Deutschland oder in Großbritannien zu bleiben. Auf diese Art und Weise ist diese Gruppe zu einem neuen Objekt der deutsch-polnischen und britisch-polnischen Beziehungen geworden. An diese Gruppe sind zwei grundsätzlich unterschiedliche Politiken gerichtet: die erste ist die Polonia-Politik des polnischen Staats mit der Intention, viele Polen zur Rückkehr in die Heimat zu bewegen. Die zweite ist die deutsche oder britische Integrationspolitik, deren Ziel es ist, die neuen Migranten möglichst schnell zu assimilieren sowie sie zu ermutigen, sich für die lokale Gesellschaft zu engagieren. Stehen diese beiden Politiken im Gegensatz? Lassen sie sich vereinbaren? Können die Instrumente beider Politikansätze zum Vorteil Europas genutzt werden? Die Antwort auf diese Fragen soll während des Seminars „Transnationalisierung der neu zugewanderten polnischen Migranten in Deutschland und Großbritannien“ diskutiert werden.

Literatur: M. Nowicka, Deskillling in migration in transnational perspective. The case of recent Polish migration to the UK. Working Paper 112/2012, COMCAD -Center on Migration, Citizenship and Development. Bielefeld. M. Nowicka, Transcultural encounters of diversity – towards a research agenda. The case of Polish presence in the UK, MMG Working Paper WP 10-04 (2010). A. Gamlen, Creating and destroying diaspora strategies, Oxford diaspora papers, 2011. A. Fin, A. Legut, M. Nowosielski, K. Schöll-Mazurek, Polityka polonijna w ocenie jej wykonawców i adresatów, IŻ Policy Paper Nr 11(I), Poznań 2013. Ausführliche Informationen zu den Inhalten und Literatur der Veranstaltung werden in moodle bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Literatur, Vorkenntnisse von Theorie der Migration im Vorteil, Anmeldung per Mail bis 31. März 2014: kamila.schoell.mazurek@gmail.com).

Hinweise zur Veranstaltung: Dieser Kurs untersucht die politisch-gesellschaftliche Auswirkungen der Mobilität von neuen polnischen Migranten in Deutschland und Polen und deren Einfluss auf die Integrations- und Poloniapolitik.

Leistungsnachweis: Teilnahme, Präsentationen, Teilnahme an einem Vor-Ort-Besuch, Mündliches Referat

Sprache: Deutsch und Polnisch

Schulze, Anna Dorothea / Wilczek, Laura

Interkulturelle Konflikte in Organisationen -Interventionsmöglichkeiten

ECTS: 3/6

ZB Ku, PF

Blockseminar

16./17.5., Ort: GD 04 und 20./21.6.2014 Ort: Stephanssaal, 10.00 -18.00 Uhr,
Veranstaltungsbeginn: 16.05.2014

Das Seminar beinhaltet die Vermittlung der wichtigsten Theorien und Konzepte über die Entwicklung und Eskalation von Konflikten; theoretische Reflexionen und empirische Untersuchungen zu Konflikt-handhabungsstilen; die Analyse des Einflusses von unterschiedlichen Kulturen auf das Konfliktverhalten und die Analyse von interkulturellen sowie internationalen Konflikten. Ein Fokus stellt die interkulturelle Kooperation in Teams dar: Von besonderem Interesse sind dabei die Konflikte und Konflikt-handhabungsstile, die sich durch das Zusammenspiel von kultur- und fachspezifischen Charakteristika entwickeln. Dies gilt vor allem mit dem Blick auf den unter dem Schlagwort Globalisierung diskutierten Strukturwandel und die damit einhergehenden transnationalen Verflechtungen in Organisationen. Das Seminar hat auch einen umfassenden praktischen Teil: Es werden Möglichkeiten zur konstruktiven Bearbeitung von Konflikten demonstriert (auch Videosequenzen) und praktiziert.

Literatur: Luciara Nardon and Richard M. Steers (2009). The a culture theory jungle: divergence and convergence in models of national culture (pp. 3-22). In: Rabi S. Bhagat and Richard M. Steers (Eds.), Cambridge Handbook of Culture, Organizations, and Work. Geert Hofstede (2001). Cultures Consequences. Chapter 1: Values and Culture (pp. 1-40). Chen, Ya-Ru, Leung, Kwok and Chen, Chao C. (2009) Bringing National Culture to the Table: Making a Difference with Cross-cultural Differences and Perspectives. In: The Academy of Management Annals, 3: 1, 217-249. Thomas, A. (2003) Psychologie Interkulturellen Handelns, Göttingen Lynn Imai and Michele J. Gelfand (2009). Interdisciplinary perspectives on culture, conflict, and negotiation. In: Rabi S. Bhagat and Richard M. Steers (Eds.), Cambridge Handbook of Culture, Organizations, and Work

Leistungsnachweis: 3/6 ECTS (3 ECTS -mündliche Präsentation, 6 ECTS mündliche Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung)

Schwarz, Susanne / Vogler-Lipp, Stefanie

Peer Tutoring in der Praxis: Interkulturelle Kompetenz Begleiteter Praxiseinsatz

ECTS: 3

PF

Seminar

Montag, 10.00 -11.30 Uhr + Blocktermine, Ort: AB 05, Veranstaltungsbeginn:
07.04.2013

„Peer Tutoring in der Praxis: Interkulturelle Kompetenz“ ist Teil der Ausbildung zur interkulturellen Peer TutorIn am Zentrum für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen (in Kooperation mit dem Zentrum für Interkulturelles Lernen). Dieses Modul kann nach oder parallel zur Teilnahme an den Seminaren „Peer Tutoring für Interkulturelle Kompetenz“ sowie „Wissen schaffen im Team“ belegt werden. Einerseits wird hier ihre Tätigkeit als Peer TutorIn reflektiert und andererseits erhalten sie vertiefendes theoretisches und praktisches Wissen zu Teamprozessen, zur Beratung, Kon-

zeption von Workshops sowie Handwerkszeug für das Begleiten von Gruppen. Der Praxiseinsatz begleitet die angehenden Peer TutorInnen in ihrer Arbeit und unterstützt sie in der Entwicklung von Peer Formaten. Die Lernprozesse des Praxiseinsatzes werden durch ein e-Portfolio dokumentiert und reflektiert. Weitere Informationen: www.europa-uni.de/schluesselformaten

Literatur: Bräuer, Gerd (2008): Reflexive Praxis – bildungspolitischer Papiertiger, Zankapfel im Berufsfeld oder didaktische Herausforderung. In: Stadler-Altmann, Ulrike/ Schindele, Jürgen/Schraut, Alban (Hg.): Neue Lernkultur – neue Leistungskultur. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. 90107. Bachmair, Sabine et al. (1999): Beraten will gelernt sein. Ein praktisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene. Weinheim, Basel: Beltz-Verlag. S. 16-44; 59-84; 95-118.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Seminaren „Peer Tutoring für Interkulturelle Kompetenz“ sowie Teilnahme an "Wissen schaffen im Team". Bitte bis zum 01.04.2014 anmelden unter vogler-lipp@europa-uni.de.

Hinweise zur Veranstaltung: Der Praxiseinsatz findet an 8 Präsenzterminen statt, dazwischen autonomes Lernen.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit, Teilnahme an Kleingruppenarbeiten und Hausaufgaben, Führen eines e-Portfolios auf der Lernplattform mahara, Peer Feedback zu anderen e-Portfolios.

Schwarze, Reimund

Economics of Climate Change

ECTS: 6
ZB Wi, WPM 6

Blockveranstaltung

Einführungsveranstaltung: 09.04., 11-14 Uhr, Ort: HG 104, Vorlesung: 19.06., 10-13 Uhr, Ort: HG 104, Präsentation: 11. und 12.07., 10-18 Uhr, Ort: GD 05, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

This integrated lecture (Lecture with seminar elements) provides an introduction into management strategies to tackle global climate change. Special attention is given to international policy issues, following the “breakdown” of Kyoto-type models in Copenhagen (COP15).

Contents of the module:

1. Managing Climate Change
 - a) Climate change: The physical and economic nature of the challenge
 - b) The choice of targets and instruments for international climate change policy
2. International Architectures for Managing Climate Change
 - a) Politics of voluntary assent: How to find an international consensus on mitigation
 - b) Rise and fall of the Kyoto-Protocol – The lessons learned
 - c) Beyond Kyoto: New Architectures for agreement
3. Re-thinking the efficacy of international climate agreements after COP15
 - a) Linking carbon markets in the post-Kyoto era
 - b) Carbon Leakage and trade policies
 - c) Increasing participation rate in the international climate agreements

d) Beyond cost-efficiency and time schedules - a transformational approach towards climate protection

e) Bottom-up strategies for climate change policies

f) The role of financial transfers in the international climate agreements

4. On the way to COP19: Climate and energy policies in Poland

Literatur: Will be provided by the lecturer.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse in Mikroökonomie, Spieltheorie und Mathematik sind hilfreich, jedoch nicht verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden sich bis 08.04.2014 per E-Mail (an: schwarze@europa.uni.de) für die Veranstaltung an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in [Moodle Viadrina](#) required.

Leistungsnachweis: Successful written exam and successful written paper; presentation it to the class.

Sprache: Englisch

Seiterle, Stefan

Grundzüge der Rechtsphilosophie

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten

ZB Re

Vorlesung

Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort:GD Hs6, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

In dieser Veranstaltung wird in die Probleme der Rechtsphilosophie eingeführt. Dabei geht es u. a. um das Verhältnis von Recht und Moral, um die möglichen Aufgaben des Naturrechts im Unterschied zum Rechtspositivismus, um den Begriff des Rechtsstaates und die an ihn gestellten Ansprüche, um die allgemeine Begründung des Rechts und seiner Institute und um die allgemeine Handlungs- und Zurechnungslehre. Die Vorlesung kann mit einer Klausur abgeschlossen werden.

Literatur: *Radbruch*, Rechtsphilosophie, neu hrsg., 2. Aufl., Heidelberg 2003; *Kaufmann/Hassemer/Neumann* (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 7. Aufl., Heidelberg 2004; *Seelmann*, Rechtsphilosophie, 4. Aufl., München 2007; *Joerden*, Staatswesen und rechtsstaatlicher Anspruch, Berlin 2009.

Serrier, Thomas

France – Allemagne. Mémoires comparées (à travers les concepts)

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 3, WPM 4, WPM 5

Seminar

Dienstag, 16.00 -17.30 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Réfléchir, à partir de la différence entre les langues, à la manière dont l'histoire s'écrit et les mémoires se fixent, tel est l'objectif de ce séminaire franco-allemand, qui pourra être élargi au domaine polonais dans un semestre ultérieur. Le programme de l'été 2014 sera organisé autour d'une série de grandes conférences données par des personnalités de premier plan de la recherche scientifique française (sont invités Henry Rouso, Nicolas Offenstadt, Heinz Wismann entre autres). Les thèmes seront préparés, puis commentés en interne. De « Grande Guerre / Erster Weltkrieg » à « Histoire du temps présent / Zeitgeschichte » en passant par « Prisonniers de guerre / Kriegsgefangene », les différences mémorielles franco-allemandes seront abordées à partir du jeu des langues. L'analyse portera sur les traditions nationales et/ou disciplinaires et sur les importations et adaptations conceptuelles.

Literatur: Henry Rouso, La dernière catastrophe. L'histoire, le présent, le contemporain, Paris, Gallimard, 2012 ; Heinz Wismann, Penser entre les langues, Paris, Albin Michel, 2012 Nicolas Offenstadt et al. , Historiographies. Concepts et débats, 2 vol., Paris, Gallimard, 2010.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Lektorat Französisch bietet um 14:00 eine ergänzende Sprachveranstaltung an. Zwei Vorträge (20.5/24.6) finden in Zusammenarbeit mit dem Forschungskolloquium Europäische Kulturgeschichte um 18:00 und auf Deutsch statt.

Leistungsnachweis: Essays bzw. HA.

Serrier, Thomas

Rhein, Elbe, Oder, Ural... Europa vertikal – Grenzen und Scheidelinien in der Ost-West-Gliederung Europas

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 1, WPM 4, WPM 5

Seminar

Dienstag, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Sowohl der Ribbentrop-Molotov-Pakt als auch „Jalta“ und die Potsdamer Konferenz spalteten den Kontinent nach der „Senkrechten“. Auch fünfundzwanzig Jahre nach dem „Eisernen Vorhang“ und ungeachtet der zunehmenden Brisanz der Nord-Süd-Problematik bleiben die WestOst-Orientierung des Kontinents und die sie visualisierenden „vertikalen“ Scheidelinien ein Wesensmerkmal der „Grenzen und Gliederung“ Europas (Oskar Halecki). Die Rolle „vertikaler Linien“ ist auf der gesamteuropäischen mental map bemerkenswert (insbesondere der Flüsse mit einem partiellen, oft nur vermeintlichen Süd–Nord-Verlauf: Rhein, Elbe, Oder/Neiße, Bug/San, Dniepr, Ural). Ziel des Seminars ist es, durch den versuchten gesamteuropäischen Vergleich diese prägenden, oftmals handlungsorientierenden Raumkategorien im mehrdisziplinären Ansatz kritisch zu hinterfragen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erwünscht

Leistungsnachweis: Referate, HA.

Sienknecht, Mitja

Viadrina Model United Nations 2014 – Maritime border conflicts in the China Seas

ECTS: 6

PF

Blockseminar

16.06.-20.06., Ort: Logensaal (see Homepage for further information),

Veranstaltungsbeginn: 16.06.2014

Territorial disputes in the China Seas among different states of the region revolve around maritime borders in the region. The affected area in the East and South China Sea includes different groups of islands, plenty of natural resources, fishing areas and important shipping lanes. Because of the strategic and economic importance, naval military movements of several different parties (including the USA) can be observed which already led to confrontations and increase the likelihood of escalating the conflict. The aim of this seminar is to give students the opportunity to experience how diplomacy works and how it may help to solve international conflicts, but also, what its limitations are. They will have the opportunity to act as delegates to the UN in the 2014 simulation of the “Viadrina Model United Nations”. Delegates will discuss issues concerning the border disputes in the China Seas and its effects on adjacent states in the Security Council and other bodies of the United Nations. Their goal will be to provide an internationally negotiated and unified resolution to the conflicts discussed in their committees. Lectures held by invited experts will complement the simulation and provide the participants with additional information. **Literatur:** Gareis, Sven Bernhard; Varwick, Johannes (2006): Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen, Opladen: Leske + Budrich. Hufner, Klaus (1995): UNO Plan-spiele: Model United Nations (MUN), Bonn: UNO-Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: The number of participants is limited. Please send an application by April 25th to viamun@europa-uni.de. You will find information regarding the application on our homepage: www.viamun.de.

Leistungsnachweis: Participants must attend all meetings and do specific preparation for the MUN session (position paper, opening speech, policy research, training in conference rules). Further requirements may vary depending on your study programme. For details visit our website (www.viamun.de) or contact us via viamun@europa-uni.de.

Sprache: Englisch

Sznycer, Karolina

Theoretical approaches to identity

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Blockseminar

11.04. (GD 07), 14.04. (GD 04), 25.04. (GD 07), 28.04.(GD 04); The first three sessions: 10:45-12:15; 12:30-14:00; 14:15-15:45; 16:00-17:30 Uhr. The last one: 12:30-14:00; 14:15-15:45; 16:00-17:30 Uhr

Ort: GD 04 / GD 07, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014

The focus of this seminar is placed on the topic of identity viewed from a variety of theoretical perspectives. In this seminar, we will review, discuss and critically evaluate a selection of approaches which may be employed to the examination of a wide range of aspects and categories constituting our identities such as gender, age, race, ethnicity, nationality, class and many others. We will look how diverse kinds of identities produced in spoken interaction and in written texts may be dissected through the tools of psychology, sociolinguistics, ethnomethodology, linguistic anthropology, semiologically inspired multi-modal analysis and a host of approaches falling within discourse analysis. Emphasis will be put on the critical comparison of the theoretical frameworks and assessment of their utility for tackling the complex problem of identity. Our discussions will concentrate on the construction of conversational, institutional, narrative and spatial/multimodal identities in multiple settings. In particular, we will turn our attention to the discourse data of sport, media, art, politics, psychotherapy, advertising and everyday life.

Literatur: Antaki, Charles and Sue Widdicombe (eds.), *Identities in talk*. London: Sage. Benwell, Bethan and Elizabeth Stokoe. 2006. *Discourse and identity*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Bucholtz, Mary, A.C. Liang and Laurel A. Sutton (eds.) 1999. *Reinventing identities: The gendered self in discourse*. Oxford: Oxford University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Students need not have any previous linguistic training to enroll in the course. The only requirement is their ability to use English in speaking and writing.

Hinweise zur Veranstaltung: If you're interested in participating, please register from March 25th 2014 (10am) online <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/sw1>

Leistungsnachweis: Assessment will be based on homework assignments, presentations/paper depending on the intended number of ECTS.

Sprache: English

Ternés, Anabel

Intercultural Management

ECTS: 9

ZB Ku, ZB Wi

Blockseminar

4.04.+05.04., Ort: GD 05, 25.04.+ 26.04., Ort: LH 101/102, 9.00 -18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 04.04.2014

Das Modul vermittelt Inhalte der interkulturellen Kommunikation mit einem Schwerpunkt auf dem Management. Eine praxisnahe Entwicklung, Analyse und Auswertung von diesbezüglichen Fragestellungen bzw. deren Umsetzung in der Praxis findet mit

Hilfe empirischer Forschung statt. Methodisch geht es um die Untersuchung aktueller Fragestellungen mit Hilfe empirischer Forschung.

Literatur: Brosius, H.-B., Koschel, F. & Haas, A. (Hrsg.) (2012): Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. Eine Einführung. Wiesbaden., Dreyer, W. & Hossler, W. (Hrsg.) (2006): Perspektiven interkultureller Kompetenz. Göttingen., Hofstede, G. (1984): Culture's consequences: International differences in work-related values. California., Mayer, H. O. (2006): Interview und schriftliche Befragung. Entwicklung, Durchführung und Auswertung. München., Trompenaars, A. & Hampden-Turner Ch. (1998): Riding the waves of culture: understanding cultural diversity in global business. Columbus.

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte eigene Notebooks mitbringen. Um Anmeldung vom 17.03.-26.03. unter <http://www.kuwi.europauni.de/de/studium/master/mics/lehre/> wird gebeten.

Leistungsnachweis: Erstellen einer Studie

Thiele, Carmen

Europäischer und universeller Menschenrechtsschutz / Individualrechtsschutz im Völker- und Europarecht

ECTS: 3
GM 4

Vorlesung

Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr, Ort: GD 309, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

tba.

Thiele, Carmen

Schutz der Menschenrechte in Europa

ECTS: 3/6/9
ZB Re

Seminar

Dienstag, 16.00-17.30 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

tba.

Thiele, Carmen

Ausgewählte Rechtssprechung im Völkerstrafrecht

ECTS: 3
ZB Re

Kolloquium

Mittwoch, 11.00-12.30 Uhr, Ort: GD 312, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

tba.

Treulieb, Jürgen / Kopka, Artur

Struktur und Praxis politischer Beratung: Deutscher Bundestag und Polnischer Sejm im Vergleich

ECTS: 3/6/9
ZB Po, WPM 1

Blockseminar

25.04.2014, 11.00 -18.00 Uhr, Ort: LH 001, weitere Termine werden bekannt gegeben, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014

Dem modernen politischen System – als Subsystem einer Informations-, Kommunikations- und Wissensgesellschaft – stellt eine Vielzahl von Akteuren und Institutionen wissenschaftliches Wissen bereit, das die politische Praxis sachlich fundieren und effektivieren aber auch orientieren soll. Das politische System hat einerseits diverse organisatorische Konfigurationen und Prozesse des Wissensmanagements ausdifferenziert, um dieses Wissen aufzugreifen und zu verarbeiten. Das Seminar führt in das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld „Politikberatung beim Deutschen Bundestag“ sowie „Politikberatung beim Polnischen Sejm“ in vergleichender deutsch-polnischer Perspektive ein und bereitet auf die Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter respektive Referent bei Fraktionen und Abgeordneten vor. Die Veranstaltung ist berufsorientiert und berufspraktisch angelegt. Dabei rückt aber das theoretische Verständnis des spezifischen Verhältnisses von Wissenschaft und Politik, das in Beratungsprozessen auf parlamentarischer Ebene aktualisiert wird, in den Mittelpunkt. Die Veranstaltung kombiniert „forschendes Lernen“ (Recherchen beim deutschen Bundestag im Praxisfeld Politikberatung, sowie „Praxissimulation“ (Wahlkreis- und/oder Berlin-Praktikum, Mitwirkung an realen Beratungsvorgängen).

Literatur: Wolfgang Börnsen, Vorbild mit kleinen Fehlern – Abgeordnete zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Sankt Augustin 2001. Peter Kreyer, Funktionswandel der wissenschaftlichen Politikberatung in der Bundesrepublik Deutschland, Münster/Hamburg 1993. Niklas Luhmann, Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main 2000. Manfred Mai, Wissenschaftliche Politikberatung in dynamischen Politikfeldern; zur Rationalität von Wissenschaft und Politik, in ZParl. 3 1999. Thomas Petermann (Hrsg.), Das wohlberatene Parlament, Berlin 1990, Svenja Falk, Andrea Römmele, Dieter Rehfeld, Martin Thunert, Handbuch Politikberatung, Wiesbaden 2006. Stephan Bröchler, Rainer Schützeichel (Hrsg.), Politikberatung, Stuttgart 2008.

Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium bzw. BA, Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen (Regierungssystem, Parteiensystem, etc.) erwünscht.

Hinweise zur Veranstaltung: Anmeldungen per E-Mail an kopka@europa-uni.de.
Leistungsnachweis: Praktikumsplan und -bericht, Interviewprotokolle, Projektbericht, Essays
Sprache: Kenntnisse des Polnischen sind nicht erforderlich.

Tyszka, Juliusz

Alternative Theatre in Contemporary Multicultural World

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Blockseminar

Donnerstag: 15. 05., 16.05, 22.05, 23.05., 5.06., 6.06.; 15-19 Uhr, Freitag: 11-15 Uhr
Ort: CP 27, Veranstaltungsbeginn: 15.05.2014

Theatre (performance, ensemble, institution, space) is a universal, multicultural phenomenon from ancient times till today, as part of modern and postmodern society. "Antisocial" and "anti-institutional" aspect of theatre (attacks by Plato and Rousseau). Postmodern "performative turnover" in arts and sciences as one of the consequences of counterculture. Alternative theatre as an artistic and social alternative to the mainstream art and society. Revolt against "operational thinking", "one dimensional man", "lonely crowd", the world divided into clear categories, the world "well defined and classified", deprived of the ambivalence. The origins: theatre of contestation and of counterculture (1960s and 1970s). Theatre performance as first and foremost social event. The "countermodel" of theatre performance or a drive towards the annihilation of theatre. Theatre ensemble in counterculture as a "countergroup". Theatre as a tool of individual and social change and development. (The Living Theatre, Bread and Puppet Theatre, Open Theatre, Augusto Boal) Another alternative: "premodernist" artists in postmodern society. Theatre anthropology in theory and practice: artistic avant-garde or "arrière-garde"? Grotowski and Polish Laboratory Theatre, Barba and Odin Teatret, ISTA, and their inheritors. Universal understanding of "human nature" and human being – post-positivist or postmodern-multicultural? Practical work: how some techniques of alternative theatre can prove to be multicultural and parallelly help people to come to terms with cultural and social cues within a working team.

Literatur: Bauman, Zygmunt, Modernity and Ambivalence. Cambridge, Oxford, 1993., Marcuse, Herbert, One Dimensional Man. New York, 1964., Roszak, Theodore, The Making of a Counterculture. Garden City, 1968., Shank, Theodore, American Alternative Theater. London and Basingstoke, 1982., Beck, Julian, The Life of the Theatre. The Relation of the Artist to the Struggle of People. New York, 1991., Boal, Augusto, Games for Actors and Non-actors. London-New York, 1992., Kumięga, Jennifer, The Theatre of Grotowski. London-New York 1985., Barba, Eugenio, THEATRE, Solitude, Craft, Revolt. Aberystwyth, Black Mountain Press, 1999.

Leistungsnachweis: short oral presentation, performance, paper (short or long)

Sprache: English

Ullrich, Maria / Kern, Antonia / Wegenast, Lukas / Krempin, Rene

Unithea 2014

ECTS: 3/6
PF

Seminar

Donnerstag, 16.15 - 18.45 Uhr, Ort: Studierendenmeile, Große Scharrnstr. 21a, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Das 17. deutsch-polnische Theaterfestival UNITHEA wird von Studierenden der Europa-Universität konzipiert, organisiert und durchgeführt. In verschiedenen Teilbereichen erlernen Studierende sämtliche Hintergründe der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungsreihe: Anwerbung von Theatergruppen (Recherche zu Theatergruppen, Verträge mit Gruppen, dramaturgische Konzeption des Festivals), Presse und Öffentlichkeitsarbeit (Entwicklung und Vermarktung der Werbemittel, Kommunikation mit Medien, Entwicklung und Durchführung werbewirksamer Maßnahmen), Finanzierung des Festivals (Recherche, Antragstellung und Begleitung der Anträge, Abrechnung). Ein Festival zu organisieren bedeutet sehr viel Arbeit, die aber am Ende zu sehen sein wird. Über die allgemein zu erlernenden praxisrelevanten Fähigkeiten hinaus kann man bei unserem Festival einen Einblick in professionelle Kulturarbeit erhalten, die für eine spätere Berufswahl von Bedeutung ist. 17.

polsko-niemiecki festiwal teatru UNITHEA jest planowany, organizowany i realizowany przez studentów Uniwersytetu Viadrina. Studenci mają możliwość zapoznania się z pracą za kulisami organizacji i realizacji owej imprezy kulturalnej w różnych dziedzinach: werbowanie grup teatralnych (poszukiwanie grup, zawieranie umów, dramaturgiczny plan festiwalu), praca prasowa i promocja (opracowanie i wprowadzenie na rynek media reklamy, porozumiewanie się z mediami, planowanie i realizowanie skutecznej reklamy), finansowanie festiwalu (poszukiwania, złożenie wniosków i rozliczenie). Organizacja festiwalu ożanacza dużo wkładu i pracy, której wynik można jednak dopiero pod koniec dostrzec. Oprócz przyswajania praktycznych kompetencji ma się możliwość wglądu w profesjonalną pracę kulturalną, która może mieć duży wpływ na dalszy wybór zawodu

Teilnahmevoraussetzungen: Großes Engagement und konstante Teilnahme sowie Interesse an Theater und am Kulturleben der Stadt sind erforderlich. Erfahrung im Bereich Programm, Finanzierung, PR und Organisation von Veranstaltungen oder auch polnische Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt aber gerne gesehen.

Leistungsnachweis: Mitarbeit dient als Leistungsnachweis

Zaliczenie: Współpraca liczy się jako dowód, dokumentacja

Valdivia Orozco, Pablo

Kritik zwischen (Text-)Wissen und Disziplin Das Problem des ästhetischen Urteils in Rhetorik, Literatur und Philosophie

ECTS: 9
ZB Ku

Seminar

Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

In diesem historisch ausgerichteten Seminar wird es darum gehen, das Problem des kritischen Urteils an den unterschiedlichsten Texten von der Antike bis zur Frühen Neuzeit nachzuvollziehen. Urteile wie sie für die Kritik von Bedeutung sind beziehen sich auf Darstellungen bzw. verhandeln eine Darstellungsproblematik. In diesem Sinne werden drei thematische Blöcke das Seminar und somit die Frage nach dem Urteil gliedern: Die Frage der Schönheit, die Voraussetzungen des rhetorischen iudicium sowie die Disziplin(ierung) der Kritik durch die Textwissenschaft Philologie. Im letzten Teil, der sich auf den paradigmatischen Fall der Literaturwissenschaften als kritischer Disziplin beziehen wird, wollen wir die Frage stellen, ob und wie sich in den Literaturwissenschaften der philosophisch geprägt Begriff der Schönheit und vor allem das Problem ihrer Erkenntnis einerseits und die Debatten um das rhetorische iudicium andererseits durchhalten. Noch bevor die Philosophie der Aufklärung sich der Begriffs der Kritik annimmt, wird also zu untersuchen sein, in welchem Sinne sich diese Debatten als eine Art Begründung von Kritik und kritischem Urteil begreifen lassen und weshalb sie in der Frühen Neuzeit zunächst und vor allem an Texten und den Umgang mit ihnen verhandelt wurden.

Leistungsnachweis: Aktive und regelmäßige Teilnahme, Lektüre, Referat und Hausarbeit

Vallet, Eric

Histoire de l'Islam et histoire du monde (VIIe-XXIe siècle)

ECTS: 3/6/9
ZB Ku, WPM 5

Blockseminar

Mittwoch, der 16.4; 23.4.; 11.6; 18.06., Ort: HG 104; 25.6. und Dienstag, der 1.7, Ort: LH 001, jeweils von 13.15 16.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 16.04.2014

L'histoire du monde islamique a longtemps été écrite du seul point de vue de sa confrontation avec l'Occident, depuis les premières conquêtes du VIIe siècle jusqu'aux théories du « choc des civilisations », qui semblent avoir trouvé une actualité nouvelle à la suite du 11 septembre 2001. De nouvelles manières de situer les pays d'Islam dans l'histoire du monde ont cependant vu le jour depuis les années 1960, en s'appuyant sur les paradigmes de l'histoire culturelle et de l'histoire globale. Ce séminaire proposera dans un premier temps de réfléchir sur la façon dont l'Islam a été constitué comme objet historiographique entre le VIIe et le XXe siècle, à la fois en Orient et en Occident, entre écriture impériale de l'histoire et orientalisme savant. Puis, dans un second temps, il proposera de découvrir quelques travaux récents de langue française qui contribuent à repenser cette histoire en se détachant de l'eurocentrisme.

Literatur: P. Boucheron (dir.), Histoire du monde au XVe siècle, Paris, Hachette Pluriel, 2012, 2 vol. ; J. Dakhli et B. Vincent (dir.), Les musulmans dans l'histoire de l'Europe, Paris, Albin Michel, 2011 et 2013, 2 vol. ; R. Bertrand, L'histoire à parts égales. Récits d'une rencontre Orient-Occident (XVIe-XVIIe siècle), Paris, Seuil, 2011 ; Nadine Picaudou, L'Islam entre religion et idéologie. Essai sur la modernité musulmane, Paris, Gallimard NRF, 2010.

Hinweise zur Veranstaltung: la langue du séminaire est le français; les travaux

écrits pourront être également faits en anglais ou en allemand.

Leistungsnachweis: compte-rendu et devoir à la maison/Referat und Hausarbeit

Verheugen, Günter

Die Dynamik der Erweiterung und der Vertiefung der EU

ECTS: 6

ZB Po, WPM 1

Vorlesung

Dienstag, 14-tägig, 14.00 - 15.30 Uhr, Ort: HG 109 Veranstaltungsbeginn: 22.04.2014

In der Vorlesung werden die bedeutendsten Erweiterungs- und Vertiefungsschritte der europäischen Integration von den Römischen Verträgen (1957) bis zum Vertrag von Lissabon (2009) dargestellt. Es werden die Motive und Interessen der Akteure und die mit der Vertragsentwicklung verbundenen Prozesse analysiert sowie die konkreten Auswirkungen untersucht. Es werden außerdem die Vorschläge behandelt, die sich in der aktuellen Diskussion befinden und auf mögliche Vertiefung in der Zukunft beziehen.

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Hinweise zur Veranstaltung: Verabstaltungstermine: 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Prüfung

Verheugen, Günter / Jajesniak-Quast, Dagmara

10 Jahre Osterweiterung – Eine Bilanz

ECTS: 9

ZB Po, WPM 1

Seminar

Dienstag, 14-tägig, 16.00- 17.30 Uhr, Ort: Stephanssaal, Veranstaltungsbeginn: 22.04.2014

Vor 10 Jahren fand die größte Erweiterung in der Geschichte der Europäischen Union statt. In den Jahren 2004 und 2007 wurde die EU von 15 auf 27 Mitgliedsländer ausgedehnt. Dieser für die Zukunft Europas nicht zu überschätzende Schritt war einerseits mit großen Hoffnungen verbunden, stellte jedoch gleichzeitig auch eine beachtliche Herausforderung für das politische System der EU dar, die viele Befürchtungen sowohl bei den alten als auch bei den neuen Mitgliedsländern mit sich brachte. Im Seminar werden die Dynamik der Beitrittsprozesse sowie die institutionellen und politischen Veränderungen nach der s. g. Osterweiterung aus der praktischen Perspektive der EU-Politik umfassend beleuchtet. Daraufhin werden die nach dieser historischen Zäsur aufgetretenen Entwicklungen vor dem Hintergrund der sich in Europa abzeichnenden Wirkungen der Weltwirtschaftskrise, der

zunehmenden Europaskepsis und des Aufstiegs der nationalistischen Tendenzen sowie der sichtbaren Integrationsmüdigkeit unter Heranziehung einschlägiger theoretischer Ansätze analysiert, wobei das Augenmerk insbesondere auf Polen, das flächen- und bevölkerungsstärkste Beitrittsland sowie der wichtigste östliche Nachbar Deutschlands, gerichtet wird.

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit

Sprache: Sprache: zwei letzten Veranstaltungen werden in Englisch gehalten (im Rahmen der Summer School of Polish)

Vogler-Lipp, Stefanie

Peer Tutoring für Interkulturelle Kompetenz im Hochschulkontext

ECTS: 6

PF

Blockseminar

Auftaktveranstaltung „Wissen schaffen im Team“ 11.-13.04.2014 (bitte gesondert anmelden!), weitere Blocktermine Freitag, 25.04.2014, 16.05.2014, 13.06.2014 (10 bis 14 Uhr) und obligatorischer Abschlussblock 04./05.07.2014 (10 bis 17 Uhr), Ort: AB 111, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014

Das Seminar führt die Studierenden in Theorie & Praxis von interkulturellen Maßnahmen an der Hochschule ein. Die Studierenden lernen auf Peerebene interkulturell kompetent zu handeln und andere Studierende zu begleiten und zu beraten. Einführend findet auf der Grundlage von kulturwissenschaftlichen Theorien eine kritische Auseinandersetzung mit den Konzepten „interkulturelle Kommunikation & Kompetenz“ statt. Daraus ergibt sich die Fragestellung nach didaktischen Ansätzen, die interkulturellen Problemen entgegenwirken sollen. Unterschiedliche Methoden & Lösungsansätze werden im Seminar vorgestellt, diskutiert und erprobt. Im Fokus stehen das Lernformat Peer Learning und die Aufgaben von interkulturellen Peer TutorInnen. Das Seminar beginnt mit der obligatorischen Blockveranstaltung "Wissen schaffen im Team: Kollaborieren, Organisieren, Führen" vom 11.13.04.2014, in der grundlegende Inhalte für das Seminar erarbeitet und feste Kleingruppen für die Teamarbeit im Seminar gebildet werden. Für diese Veranstaltung gibt es bei Bedarf 3 ECTS-Punkte extra. Sie ist zugleich Bestandteil der PeerTutoring-Ausbildung der Viadrina, für die ein zusätzliches, berufsrelevantes Zertifikat erworben werden kann. Der zweitägige Abschlussblock dient als praktische Umsetzung des Erlernten. Die Studierenden sollen eigenständig eine interkulturelle Einheit durchführen, die erlernten Trainings- und Beratungsmethoden ausprobieren und Feedback erhalten. Dieses Seminar ist Teil der PeerTutoring-Ausbildung und deckt das Modul „Lernprozesse begleiten: Peer Tutoring“ ab. Weitere Informationen: www.europa-uni.de/peertutoren

Literatur: Falchikov, Nancy (2001): Learning together: Peer Tutoring in Higher Education. London & New York: RoutledgeFalmer. Boud, D./ Cohen, R./ Sampson, J. (Hg.) (2001): Peer Learning in Higher Education. Learning from & each other. London: Kogan Page. 1-9. Hiller, Gundula Gwenn/Vogler-Lipp, Stefanie (Hrsg.) (2010): Schlüsselqualifikation Interkulturelle Kompetenz an Hochschulen. Grundlagen, Methoden, Konzepte. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Teilnahmevoraussetzungen: Bitte um eine kurze schriftliche Anmeldung per e-Mail an: vogler-lipp@europa-uni.de (bis zum 01.04.2014). Wünschenswert wäre eine internationale und interdisziplinäre Gruppenzusammensetzung! Das Seminar steht Studierenden aller Fakultäten offen (BA & MA).

Hinweise zur Veranstaltung: Zwischen den Blockterminen findet regelmäßige autonome Kleingruppenarbeit statt.

Leistungsnachweis: Teilnahme an "Wissen schaffen im Team", regelmäßige Anwesenheit, Teilnahme an Kleingruppenarbeiten und Hausaufgaben, Führen eines e-Portfolios auf der Lernplattform mahara, Peer Feedback zu anderen e-Portfolios

Voigt, Anja

Wissenschaftliches Schreiben und Peer Tutoring

ECTS: 3
PF

Seminar

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: AB 115, Veranstaltungsbeginn: 15.04.2014

Wissenschaftliches Schreiben spielt im universitären Alltag eine bedeutende Rolle. Es ist Ziel dieses Seminars, die für das Schreiben relevanten Fertigkeiten auszubauen. Studierende entwickeln hier ein Verständnis für Handlungen beim wissenschaftlichen Schreiben, die Handlungen wissenschaftlicher Texte, und Handlungen des Peer Feedbacks auf wissenschaftliche Texte. Dieser methodisch-didaktische Ansatz fördert eine Lern- und Feedbackkultur, die auf einen wechselseitigen Austausch und gemeinsames Lernen abzielt. In dem Seminar werden Studierende an diesen Ansatz herangeführt. Sie lernen, Zusammenarbeit, Austausch und gegenseitige Unterstützung für die Weiterentwicklung der eigenen Schreibfertigkeiten zu nutzen. Die SeminarteilnehmerInnen identifizieren individuelle Lernziele und erarbeiten sich diese durch kontinuierliche Arbeit an einer kleinen Forschungsarbeit im Rahmen eines E-Portfolios. Das Seminar beinhaltet die obligatorische Blockveranstaltung „Wissen schaffen im Team: Kollaborieren, Organisieren, Führen“ vom 11.-13.04.2014, in der grundlegende Inhalte für das Seminar erarbeitet und feste Kleingruppen für die Teamarbeit im Seminar gebildet werden. Für diese Veranstaltung gibt es bei Bedarf 3 ECTS-Punkte extra.

Literatur: Girgensohn, Katrin/Sennewald, Nadja (2012) Schreiben lehren, Schreiben lernen. Eine Einführung. Darmstadt: WBG: Bruffee, Kenneth (1999): Collaborative Learning. Higher education, interdependence, and the authority of knowledge. Baltimore: John Hopkins University Press. Grieshammer, Ella/Liebetanz, Franziska/Peters, Nora./Zegenhagen, Jana (2012): Zukunftsmodell Schreibberatung. Eine Anleitung zur Begleitung von Schreibenden im Studium. Baltmannsweiler: Schneider.

Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung bis zum 09.04.2014 an avoigt@europa-uni.de

Hinweise zur Veranstaltung: Dieses Seminar kann auch im Rahmen des Peer Tutoring-Programms der Viadrina im Modul 1 der Schlüsselkompetenz Schreiben angerechnet werden. Die Studierenden erhalten bei erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen ein Zertifikat als Schreibtrainer_in.

Leistungsnachweis: e-Portfolio mit Hausarbeit und Reflexionen

Vollmer, Bastian

Irregular migration and border regimes

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 3

Blockseminar

3 Blocktermine: 23 and 24/5/2014; 27/6/2014, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 23.05.2014

This seminar will explore irregular (or 'illegal', unlawful, undocumented) migration and its interrelationship with border regimes within the EU and at the fringes of the EU. Definitions, typologies of and pathways into unlawful status of migration will be explained and exemplified. The past and current situation and process of irregular migration will be illustratively demonstrated and discussed. As the 'other side of the coin', the implications of irregular migration at the policy and politics-end will provide the picture of the state response on such irregular migratory movements. Questions of sovereignty, territoriality and securitization open a wider field of discussion but will also deepen the discussions on the complex matter of irregular migration and at the same time provides the frame for the second part of the seminar and that is the territorial border and its underlying regimes. The concept of border will be explored and how this plays out in policy regimes at national and the EU level. The evolution of border regimes and their past and present policy-making developments will be examined and critically questioned.

Literatur: All texts will be sent to seminar participants by the beginning of March

Teilnahmevoraussetzungen: All texts need to be entirely read for the each session of the seminar. Please note that the seminar is limited to a certain number of students. Please send a short abstract (150 words max.) stating why you would like to participate in this seminar. Please note that it is particularly useful to combine this course with the course 'Introduction into migration research'.

Leistungsnachweis: Presentation and paper (10-12 pages for 6 ECTS; 20-22 pages for 9 ECTS) in English

Sprache: Englisch

Vovk, Ruslana / Lowitzsch, Jens

The 29th Regime - an alternative approach to EU integration allowing less law-making

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten

ZB Wi, ZB Po, ZB Re, WPM 1, WPM 6

Seminar

Einführungsveranstaltung: 08.04., 11-13 Uhr, Ort: GD 202; Dienstag, 11 - 13 Uhr, Ort: GD 202, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

In the European Reform Treaty of Lisbon, entered into force on 1 December 2009, the EU reformed its decision-making processes in particular by giving more co-decision rights to the European Parliament. Summarizing the alterations introduced by the Reform Treaty the seminar specifically addresses policy instruments and the associated decision-making processes. Using the example of employee financial participation (EFP) a new instrument for European integration, the so-called 29th Regime is introduced.

Law making at the EU level – Financial Participation, a Challenge for Legal Policy

In the context of an EU pilot project currently implemented by the Kelso-Chair the EU Commission, in particular Commissioner Michel Barnier, has committed to improving the legal framework for EFP. Best practice cases show that a stable legal framework supporting EFP ensure sustainable employee share ownership (ESO) while less successful cases clearly show that discontinuation of political support leads to a rapid decline. The “Building Block Approach” to employee financial participation presented in this context takes into consideration existing national participation models and best practice with regards to both the type of participation scheme and the incentives that may be granted based on the principle of voluntariness.

Focus: the 29th regime as an alternative tool for EU legal integration

Given the difficulties in finding a solution that balances both European and national needs, the most feasible way seems to be the so-called 29th regime. Such an optional European EFP regime would be conceived as a "2nd Regime" in each Member State, thus providing parties with an option between two regimes for EFP schemes, one originating in national legislation and one – i.e., the 29th regime – in European legislation.

The 29th regime would be defined at EU level and enacted by EU instruments, i.e., a EU regulation. At the same time, containing provisions of mandatory law it would ensure a high level of protection for employees, similar to those granted by the EU or national mandatory rules. Last but not least, a crucial point is to limit the option of the parties to a choice of the entire instrument thus avoiding the possibility of "cherry-picking" or a “race to the bottom” with regards to quality standards.

Literatur: Own-Initiative Opinion INT/499 CESE 758/2010 The 28th regime – less law-making.; Lowitzsch, J., Neuausrichtung der Sozialpolitik im Europäischen Reformvertrag Umsetzungsprobleme am Beispiel der Mitarbeiterbeteiligung, ZESAR 5-6/2010. ; Lowitzsch, J. et al., Financial Participation for a New Social Europe [DE / EN / FR / IT / PL / RU], Berlin/Rome 2008/09, 144 p. ; Lowitzsch, J. / Hashi, I. et al., Employee Financial Participation (EFP) in Companies' Proceeds, Study for the European Parliament, Sept 2012.; <http://www.intercentar.de/de/forschung/schwerpunkt-mitarbeiterbeteiligung/>

Teilnahmevoraussetzungen: Proficiency in English; regular attendance

Hinweise zur Veranstaltung: Registration until 10 April 2014 at kelso-professorship@europa-uni.de.

Leistungsnachweis: presentation (5-7 min.) of the term paper concept by mid-May; first draft of the term paper by mid June; submission of the final term paper by the end of the semester.

Sprache: Englisch

Wablat, Wolfgang

International Protection of Intellectual Property

ECTS: nach Absprache mit dem Dozenten
ZB Re, WPM 2

Vorlesung

Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr, Ort: GD 303, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

tba.

Weber, Klaus

Die europäische Expansion, der atlantische Sklavenhandel und die Plantagen-ökonomien in den Amerikas: Wirtschaft – Politik – Kultur (15. – 19. Jahrhundert)

ECTS: 6
ZB Ku, WPM 4, WPM 5

Vorlesung

Dienstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 311, Veranstaltungsbeginn: 08.04.2014

Die europäische Expansion, die vor allem in den Amerikas zu großen Siedlungskolonien führte und den Aufstieg von Großmächten in Europa (und dann auch in Nordamerika) maßgeblich förderte, beruhte zu einem großen Teil auf dem Einsatz unfreier Arbeit aus Afrika: Von 1492 bis 1820 waren 80% aller Einwanderer in die Neue Welt afrikanische Sklaven, insgesamt wohl über 12 Millionen Menschen. Der transatlantische Sklavenhandel erzeugte somit den größten Strom erzwungener Migration in der Geschichte überhaupt. Die Vorlesung wird die wirtschaftlichen Interessen beleuchten, die in Europa und in Afrika hinter dieser Entwicklung standen, sowie ihre kurz- und langfristigen Auswirkungen auf Europa, Afrika und die Amerikas – sowohl ökonomisch als auch sozio-kulturell. Sie geht auch ein auf die Debatten, die etwa um die Bedeutung dieser Prozesse für die Industrialisierung Europas geführt werden, oder um die These, wonach die extreme Unfreiheit der Sklaverei in der westlichen Heim-sphäre eine Voraussetzung dafür war, dass der moderne ‚westliche‘ Begriff von individueller Freiheit überhaupt erst entstehen konnte.

Literatur: J. E. Inikori / S. L. Engerman (Hg.): *The Atlantic Slave Trade. Effects on Economies, Societies, and Peoples in Africa, the Americas, and Europe*, Durham 1992. H. S. Klein: *The Atlantic Slave Trade*, Cambridge 1999. J. Meissner / U. Mücke / K. Weber: *Schwarzes Amerika. Eine Geschichte der Sklaverei*, München 2008. M. Zeuske: *Handbuch Geschichte der Sklaverei. Eine Globalgeschichte von den Anfängen bis heute*, Berlin -Boston 2013.

Leistungsnachweis: Klausur (6 ECTS)

Werberger, Annette

Ethnoliterarische Moderne

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Vorlesung

Mittwoch, 11.15 -12.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Ethnoliterarische Texte sind das Resultat von asymmetrischem Kulturkontakt in der Moderne. Sie zeugen von Begegnungen zwischen Kulturen, in denen eine Seite als marginal, peripher, magisch, technisch unterlegen oder subaltern konzipiert wird. Es geht also um die Repräsentation von heterogenen Beziehungen zwischen Kulturen, die in der europäischen Literatur breiten Raum einnahm, weil sie Teil des Modernisierungsprojekts war. Der Begriff "Ethnoliterarische Moderne" versucht literarische Motive, narrative Strategien und Formen des Erzählens kritisch in den Fokus der Analyse zu setzen, die durch die Ausgrenzung von oraler Literatur, durch „Folklore“ und durch bestimmte Übersetzungsprozesse primitivisiert wurden. Die Vorlesung unternimmt den Versuch einer nachträglichen Symmetrisierung und Spiegelung dieser literarischen Repräsentationsweise. Wir beginnen mit Reiseliteratur aus dem späten 18. Jahrhundert, schreiten durch das lange 19. Jahrhundert und enden mit Texten aus den 1950er Jahren.

Literatur: Bauman, Richard/Briggs, Charles L., *Voices of Modernity. Language Ideologies and the Politics of Inequality*, Cambridge 2003.

Leistungsnachweis: Hausarbeit/Klausur

Werberger, Annette

Nachbarschaft: Stadt, Shtetl und Dorf

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 3

Seminar

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 07, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

In diesem Seminar werden wir uns dem Thema „Nachbarschaft“ vor allem als einem historischen Phänomen der multiethnischen Kontinentalimperien in Mittel-und Osteuropa annähern. Kontrastierend werden andere europäische Konzeptualisierungen von Nachbarschaft (etwa in der englischen Literatur des Realismus) oder aktuelle Repräsentationen in der Literatur (z.B. bei Andrzej Stasiuk) einbezogen. Der Begriff der „Nachbarschaft“ soll produktiv mit bekannten literarischen Topoi und Gattungen verbunden werden: die Konzeption von „Shtetl“ in der jiddischen Literatur (Sholem Aleykhem, Perets), die sogenannte „Ghettoliteratur“, die Dorfliteratur (z.B. Auerbachs „Schwarzwälder Dorfgeschichten“), die slavophile Idee einer idealen bäuerlichen Gemeinschaft oder die sowjetische Kommunalka. Im Mittelpunkt stehen die Repräsentation des Zusammenlebens verschiedener Ethnien, die kulturpolitische Imagination

von Dörflichkeit, die Gegenüberstellung von Metropole und Provinz oder die Beschreibung von schlechter, guter und sozialer Nachbarschaft.

Literatur: Sandra Evans/Schamma Schahadat (Hg.): Nachbarschaft, Räume, Emotionen. Interdisziplinäre Beiträge zu einer sozialen Lebensform, Bielefeld 2011.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Werberger, Annette

Forschungskolloquium: Verflechtungsgeschichte

ECTS: 3/6/9

ZB Ku

Blockveranstaltung

Freitag, 10.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014

Das Forschungskolloquium steht allen interessierten Literatur-und KulturwissenschaftlerInnen offen. Examensarbeiten und Doktorarbeiten werden hier ebenso vorgestellt und diskutiert wie neue Forschungsfelder, Literatur-und Kulturtheorie. In diesem Semester werden wir Überlegungen zur Verflechtungs-und Weltliteraturgeschichte fortsetzen.

Literatur: Literaturhinweis: David Damrosch (Hg.): World Literature in Theory, New York 2014.

Leistungsnachweis: Essay/Referat/Hausarbeit

Wielgohs, Jan

Staatssozialistische Herrschaft in Osteuropa und politische/soziale Gegenbewegungen – Sozialwissenschaftliche Perspektiven

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM 5

Seminar

Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: LH 101/102, Veranstaltungsbeginn: 09.04.2014

Die Veranstaltung befasst sich mit den Entstehungsgründen und der Funktionsweise der Gesellschaftssysteme in Ost- und Ostmitteleuropa im Zeitraum 1945/48-1989/90 sowie alternativen und oppositionellen Strömungen gegen die staatssozialistische Herrschaft. Sie gibt einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungsperioden und Krisen des Systems, wobei typologische Unterschiede zwischen den Ländern herausgearbeitet werden. Einen Schwerpunkt bilden die Gründe für die unterschiedliche Stärke von Protest-, Reform- und Oppositionsbewegungen in den verschiedenen Ländern sowie die Gründe und Verlaufsformen des Systemumbruchs von 1989/90. Neben dem Überblick über die historische Entwicklung bietet die Veranstaltung auch eine Einführung in theoretische Fragen der Entstehung von politischen Gegenbewegungen in autoritären Systemen.

Literatur: Hendrik Bispinck et al.: Aufstände im Ostblock. Berlin: Ch. Links 2004.
Michael Brie: Staatssozialistische Länder Europas im Vergleich. In: Helmut Wiesen-
thal (Hg.): Einheit als Privileg. Frankfurt (Main): Campus 1996, 39-104.
Grzegorz Ekiert: The State against Society. Princeton University Press 1996. Detlef
Pollack, Jan Wielgohs (Eds.): Dissent and Opposition in Communist Eastern Europe.
Aldershot: Ashgate 2004.

Teilnahmevoraussetzungen: BA Abschluss

Hinweise zur Veranstaltung: 7 Einführungsvorträge des Dozenten + Blockseminar
mit Einzel- oder Gruppenreferaten

Hinweise zum Blockseminar: 9.4., 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 14.5., 21.5.2014
wöchentlich; Block 11./12.7.2014

Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Sprache: Referate und Hausarbeiten in englischer Sprache zulässig

Wimmler, Jutta

Rebellisches Christentum Alternative religiöse Bewegungen vor der Reformati- on

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 5

Blockseminar

Freitag, 14-täglich, 11.04., 25.04., 09.05., 23.05.; 13.06., 27.06., 11.07., jeweils 9.15
-12.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2014

Ketzer, Häretiker oder auch Sekten nannte die Kirche Interpretationen des Christen-
tums, die von der offiziellen christlichen Lehre angeblich abwichen. Doch was als „of-
fizielle“ Lehrmeinung oder „korrektes“ Ritual zu gelten hatte war insbesondere in den
ersten nachchristlichen Jahrhunderten keineswegs klar – und diese Unklarheiten er-
öffneten den Spielraum, aus dem sich dann alternative religiöse Bewegungen entwi-
ckelten. Im Zuge der eigenen Identitätsfindung grenzte man sich nicht nur gegen jü-
dische, sondern auch gegen prophetische, dualistische und gnostische Einflüsse ab
und drängte dabei gleichzeitig die Autorität von Frauen zurück. Nicht immer zeigte
sich die Kirche jedoch ablehnend und aggressiv gegenüber neuen Formen des Glau-
bens – oftmals integrierte sie umstrittene Positionen oder duldete sie zumindest (z.B.
Mystik). Im Rahmen des Seminars soll dieser facettenreiche Charakter des vorrefo-
ratorischen Christentums aufgearbeitet werden, um so dem Bild eines starren Sys-
tems und seiner blinden Gefolgschaft in Antike und Mittelalter entgegenzutreten. Da-
bei wird ein besonderes Augenmerk auf die Auseinanderentwicklung von Katholizis-
mus und Orthodoxie und die Rolle sozio-religiöser Gegenbewegungen in beiden Sys-
temen gelegt. Die Studierenden sollen nicht nur sozialhistorisch, sondern insbeson-
dere religionswissenschaftlich in der Auseinandersetzung mit religiösen Glaubensin-
halten und Bewegungen geschult werden, und mithilfe der erlernten Werkzeuge auch
zur Analyse anderer historische Kontexte, Religionssysteme und Zeitperioden befähigt
werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Gute Englischkenntnisse (englischsprachige Pflicht-
lektüre)

Hinweise zur Veranstaltung: Max. 25 Studierende. Anmeldung per Email von

24.03. 11:00 bis 07.04. 11:00, Reihung nach Eingang der Emails: wimmler@europa-uni.de.

Leistungsnachweis: Kurzreferate und schriftliche Arbeiten

Wolbert, Barbara

Kunst und Politik "Entartete 'Kunst'" und die Folgen. Zur Kulturgeschichte des Ausstellens

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, WPM 5

Seminar

Donnerstag, 14.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 312, Veranstaltungsbeginn: 10.04.2014

Nicht selten wird eine Kunstaussstellungen zum 'Politikum'. Kunstaussstellungen führen eine neue Sicht auf die Dinge ein, sie greifen Diskurse auf oder lösen Debatten aus. Oft geht es dabei um Fragen der Identitätspolitik. Dieses Seminar macht die Geschichte des Ausstellens von Kunst und den Umgang mit nationaler, ethnischer und kultureller Diversität in Deutschland zum Thema und untersucht deren Verbindungen. Unser Ausgangspunkt wird die Analyse der 1937 in München eröffneten Ausstellung "Entartete 'Kunst'" sein, ohne die das Verhältnis von Kunst und Politik in Deutschland, auch nach 1945, nicht zu verstehen ist. Angefangen von der unmittelbaren Nachkriegszeit, über die Zeit der beiden deutschen Staaten des kalten Krieg, zum vereinigten Deutschland und zur Berliner Republik als Teil der Europäischen Union schauen wir uns exemplarische Ausstellungen genauer an: Wir werden uns zum Beispiel Fotos der Räume des Fredericianums, ansehen, die während 1955 während der Ausstellung documenta aufgenommen wurden und diskutieren, ob diese erste documenta als Schritt zur Rehabilitierung in der Nazi-Zeit ausgegrenzter Künstler und verbotener Kunst zu verstehen ist. Wir untersuchen den Katalog von "Überall Bahnhof", und fragen uns, welchen Beitrag diese Ausstellung von Arbeiten türkischer Künstler in der Akademie der Künste anlässlich der 750-Jahr Feier Berlins (1987) tatsächlich für das Zusammenleben der Bürger dieser Stadt leistete. Wir unternehmen eine virtuelle Tour durch Okwui Enwesor's "The Short Century. Independence and Liberation Movements in Africa, 1945-1994" (2001) und durch "After Year Zero" im Haus der Kulturen der Welt im letzten Jahr (2013) und diskutieren über Paradigmenwechsel in der Darstellung afrikanischer Kunst und Geschichte in Deutschland. In unseren Fallstudien greifen wir auf Bildmaterial aus Forschungen der Dozentin zurück, wir nutzen Kataloge, Webseiten und andere öffentlich verfügbare Bild- und Textquellen, wir lesen theoretischen Texten zum Ausstellen und zu Diversität und besuchen zusammen Ausstellungen, die während des Sommersemesters in Frankfurt (Oder) und Berlin zu sehen sind.

Literatur: Die Leseliste sowie weiterführende Literangaben werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Bitte um kurze Anmeldung unter <wolbert@umn.edu> bis zum 10. April. (jedoch nicht vor dem 7. April – um sicher zu sein, dass die Anmeldung gelistet wird).

Hinweise zu den Seminarzeiten: Das Seminar findet wöchentlich statt mit 2-3 Ausnahmen: Teil des Seminars sind Exkursionen zu Ausstellungen nach Berlin. Diese besonderen Seminarveranstaltungen sind länger und kompensieren Veranstaltungstermine, die wegen Konferenzreisen der Dozentin ausfallen müssen.

Leistungsnachweis: Unterschiedliche Aufgaben je nach angestrebtem ECTS/Schriftliche Arbeiten und mündliche/visuelle Präsentationen während des Semesters.

Wüstemann, Sonja

IFRS Reporting and Capital Markets

ECTS: 6

ZB Wi

Vorlesung: Mittwoch, 16:15-17:45 Uhr, Ort: GD 305, Donnerstag, 11:15-12:45 Uhr, Ort: GD 305

Übung: Dienstag, 09:15-10:45 Uhr, Ort: GD 204

Präsentation: 16.06.2014, 13:15-16:45 Uhr und 23.06.2014, 09:15-12:45 Uhr, Ort: GD 04

2. Block, Veranstaltungsbeginn: 04.06.2014

Key element of this module is the analysis of relevant IFRS standards against the background of their informational impact on the capital market. Therefore, we will shortly discuss the internationalization of accounting, the relevance of IFRS in this context and the effect of internationalization and IFRS on capital markets. After this introduction we will touch highly important aspects of accounting – e.g. revenue recognition, recognition and measurement of assets or financial instruments. We will also have an insight into the basics of group accounting. All accounting topics discussed will be analysed with respect to their capital market relevance. We will illustrate the effects using current accounting practices of multinational entities, go into major findings in research concerning the link between accounting and capital markets' effects and apply the knowledge in case studies discussed and solved in exercise classes. The schedule will be concluded by an assessment of the importance of accounting for corporate governance and controlling (inside perspective) and capital-market-oriented financial statement analysis (outside perspective).

Literatur: Kothari, Jagdish/Barone, Elisabetta: Advanced financial accounting: an international approach, Harlow (UK): Pearson, 2011.

Picker, Ruth/Leo, Ken J./Loftus, Janice/Wise, Victoria/Clark, Kerry/Alfredson, Keith: Applying International Financial Reporting Standards, 3 rd edn., Wiley 2013.

Teilnahmevoraussetzungen: Basic knowledge of accounting under IFRS is required.

Hinweise zur Veranstaltung: Registration in [Moodle Viadrina](#) required.

Leistungsnachweis: Successful completion of the exam (90 min) and successful preparation of a term paper and presentation of the results of the work (group work)

Sprache: Englisch

Zaharieva-Schmolke, Mila

Transnationale Medien heute. Produktion eines mehrsprachigen Radiofeatures

ECTS: 6

PF

Praxisseminar

Mittwoch, 14-tägig, 11.15 -15.45 Uhr, Ort: GD 305, Veranstaltungsbeginn:
09.04.2014

Studierende haben die Möglichkeit, das Format eines interaktiven, internationalen Online-Mediums kennen zu lernen. Dazu gehört, sich mit seinen Inhalten auseinanderzusetzen sowie seine mehrsprachigen Programme zu hören, zu diskutieren und zu bewerten. Dabei bekommen sie Einblick in die internationale Radioprojektarbeit und produzieren eigene Radiofeatures. Heute wird Radio immer mehr über das Handy und im Internet gehört. Im Netz können Hörer aus verschiedenen Ländern auf Programme und Sender weltweit zugreifen. Gerade für kulturell anspruchsvolle Radioformate wie das Radiofeature ist ein Internetradio ein geeignetes Instrument. Es bietet die Möglichkeit, sich den Radiobeitrag anzuhören, den dazugehörigen Text zu lesen und sich die entsprechenden Fotos anzuschauen. Im Rahmen des Seminars werden die Studenten die Chance bekommen, ein eigenes Radiofeature zum Thema „Der Fluss der Sprachen“ zu produzieren. Die Radiofeatures werden dann vom Jugendradio Youth Connected By Sounds (YCBS) und von Partnersendern ausgestrahlt. Darüber hinaus sind Aufnahmen und Arbeit im Tonstudio in Berlin vorgesehen.

Literatur: Kulturelle Vielfalt deutscher Literatur, Sprache und Medien Immy Schweiger, Hiltraud Casper – Hehne DOAB (OAPEN Foundation) Universitätsverlag Göttingen 2010 Ethnische Minderheiten, Massenmedien und Integration: Eine Untersuchung zu massenmedialer Repräsentation und Medienwirkungen Joachim Trebbe Verl. für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2009 ISBN 978-3-531-91696-5 ; ISBN 978-3-531-16684-1 Globalization, Discourse, Media Anna Duszak, Juliane House, Lukasz Kumiega (Hg.) In a Critical Perspective Warsaw University Press, Warszawa 2010 ISBN 978-8323507604

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte ab dem 25.03.14 (10 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.euvfrankfurt-o.de/sw1> an. Die Veranstaltung ist auf 18 TN begrenzt.

Leistungsnachweis: Die Seminarteilnehmer erwerben einen Leistungsnachweis durch die Produktion eines Radiofeatures.

Sprache: auch Englisch

Zaporowski, Andrzej

Beliefs and Values. An Intercultural Approach

ECTS: 3/6/9

ZB Ku, ZB Po, WPM 5

Blockseminar

Freitag: 25.04., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06, jeweils 13.00 -16.00 Uhr,
Ort: CP 20, Veranstaltungsbeginn: 25.04.2014

The aim of the course is to examine the significance of beliefs and values from the intercultural perspective. First, belief and value belong to different realms in a sense that the former identifies the latter. Second, what is called culture is defined by an appeal to either the former or the latter. One should not confuse the both. Third, human being performs various actions (be an evidence to the audience) of which many are cultural. Fourth, the intercultural implies a potential discrepancy of beliefs/values held by particular individuals/groups who enter into the self-other relation. An intercultural approach to beliefs/values raises a question of how to relate various sets of beliefs/values one to another when the self-other relation is at stake. A student should be able to distinguish beliefs from values but notice a specific relation between the two. The student who plays either the role of the self or the other should also be able to associate the actions of their counterpart with appropriate values identified by appropriate beliefs. The course is to make the student familiar with these issues which are crucial to understand the intercultural.

Literatur: P. Winch. 1970. Understanding a Primitive Society, in: Rationality, B.R. Wilson (Ed.), Oxford: C. Geertz. 1973. Religion as a Cultural System, in: C. Geertz, The Interpretation of Cultures, New York. E.C. Stewart, J. Danielian, R.J. Foster. 1998. Cultural Assumptions and Values, in: Basic Concepts of Intercultural Communication, M.J. Bennett, Boston, London R. Rorty. 2007. Justice as a Larger Loyalty, in: R. Rorty, Philosophy as Cultural Politics, Cambridge K. Shun. 2001. Self and Self-Cultivation in Early Confucian Thought, in: Two Roads to Wisdom?, B. Mou (Ed.), Chicago, La Salle.

Leistungsnachweis: presentation or paper (short or long) or oral exam

Sprache: English